Robert O Young DSc, PhD, Naturheilpraktiker · 20. August · 19 Minuten Lesezeit

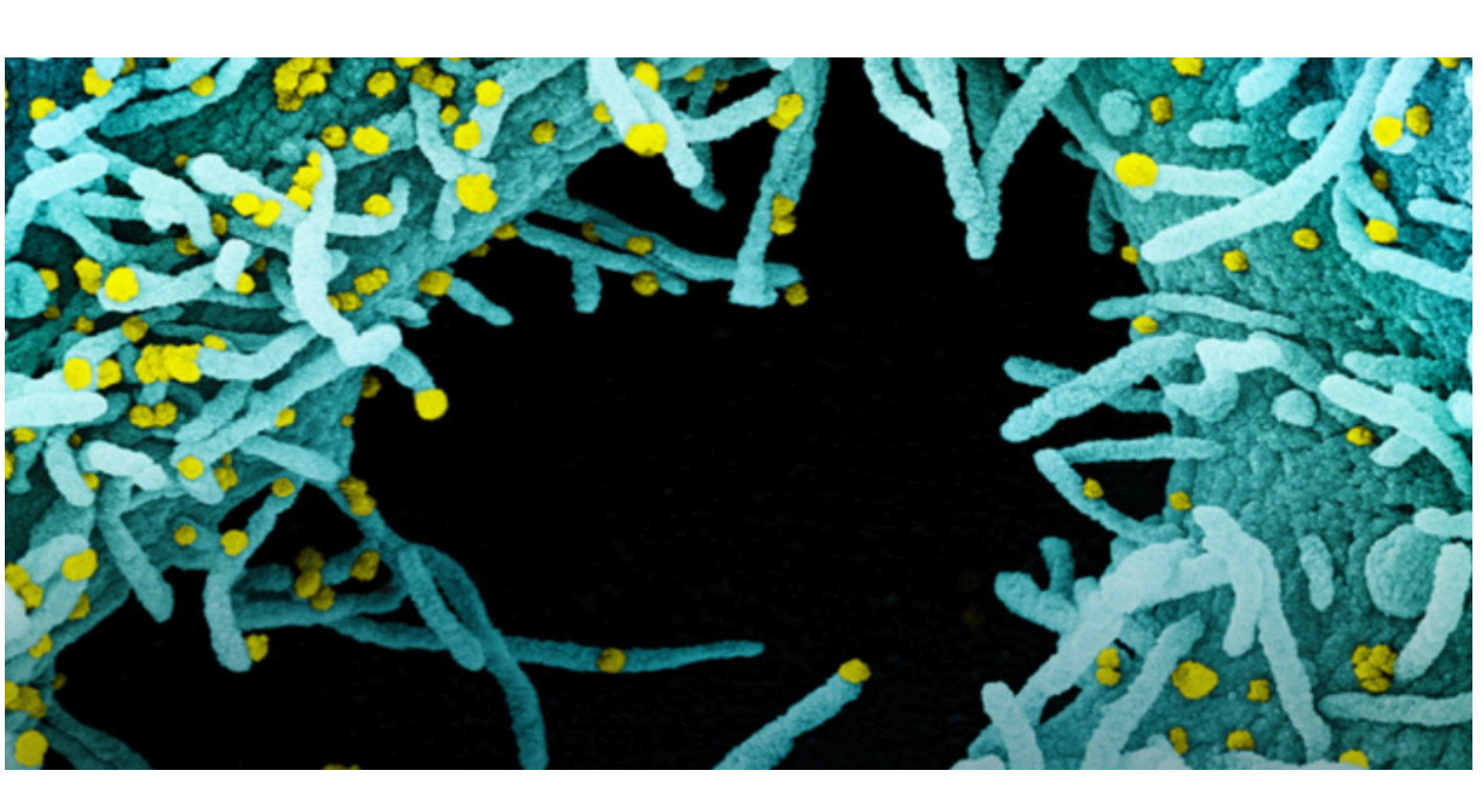
Raster- und Transmissionselektronenmikroskopie enthüllt Graphenoxid in CoV-19-Impfstoffen

Letzte Aktualisierung: vor 2 Tagen

2021, 20. August

Autor: Robert O Young CPC, MSc, DSc, PhD, Naturheilpraktiker
www.drrberyoung.com

Phasenkontrastmikroskopie, Transmissions- und Rasterelektronenmikroskopie und energiedispersive Röntgenspektroskopie **zeigen die Inhaltsstoffe in den CoV-19-Impfstoffen!**



Keime werden in uns und von uns als Ausfektion und NICHT als Infektion der Körperzellen geboren. Mit anderen Worten, Keime sind Symptome einer zellulären und genetischen Desorganisation und NICHT die spezifische Ursache der zellulären und genetischen Desorganisation! Das GERM ist NICHTS und das TERRAIN ist ALLES. Keime können nur zu einem Zustand toxischer Ungleichgewichte beitragen, aber NIEMALS eine bestimmte Krankheit oder Krankheit verursachen![55] - Dr. Robert O. Jung

Zusammenfassung

Derzeit gibt es vier große Pharmaunternehmen, die einen SARS-CoV-2 herstellen, der jetzt SARS-CoV-19-Impfstoff genannt wird. Diese Hersteller und ihr Impfstoff sind **Pfizer–BioNTech mRNA-Impfstoff**, der **Moderna-Lonza mRNA-1273-Impfstoff**, der Serum Institute **Oxford Astrazeneca-Impfstoff** und der ***Janssen*** **COVID-19-*Impfstoff***, hergestellt von *Janssen* Biotech Inc., einem *Janssen* Pharmaceutical Company von *Johnson & Johnson, einem* **rekombinanten, replikationsinkompetenten Adenovirus Typ 26, das das SARS-CoV-2-Spike-Protein exprimiert.** Der beabsichtigte Zweck dieser Impfstoffe ist die Immunität gegen das so genannte infektiöse neuartige Coronavirus oder SARS-CoV - 2-Virus, das jetzt SARS-CoV - 19 genannt wird. Diese vier Pharmaunternehmen haben für viele der wichtigsten und/oder kleineren Inhaltsstoffe, die in diesen sogenannten Impfstoffen enthalten sind, keine vollständige FDA-Offenlegung auf ihrer Impfstoffbox, kein Datenblatt oder Etikett vorgelegt. Der Zweck dieses Forschungsartikels besteht darin, die spezifischen Haupt- und Nebenbestandteile des **Pfizer-Impfstoffs, des Moderna-Impfstoffs, des Astrazeneca-Impfstoffs und des Janssen-Impfstoffs anhand verschiedener wissenschaftlicher anatomischer, physiologischer und funktioneller Tests für jeden SARS-COV-2-19-Impfstoff zu** identifizieren. Als Menschenrecht, das dem Nürnberger Kodex von 1947 unterliegt, sind die Informationen über die impfstoffspezifischen Inhaltsstoffe kritisch, erforderlich und notwendig, damit jeder Mensch aus jedem Land der Welt eine fundierte Entscheidung treffen kann, ob er der SAR-CoV-2-19-Imptung zustimmt oder nicht. Wir haben die wissenschaftlichen Tests für jeden Impfstoff durchgeführt und mehrere Inhaltsstoffe oder Zusatzstoffe identifiziert, die nicht offengelegt wurden und in diesen vier SARS-CoV - 2-19 Impfstoffen enthalten sind. Derzeit werden diese Impfstoffe Millionen von Menschen auf der ganzen Welt im Rahmen einer Notfallgenehmigung (EUA) verabreicht, die von jedem Land ohne vollständige Offenlegung aller Inhaltsstoffe ausgestellt und in einigen Fällen von Regierungen oder Arbeitgebern unter Verletzung der individuellen Menschenrechte gemäß dem Nürnberger Kodex von 1947 vorgeschrieben wird.

Methodik und Techniken

Es wurden vier "Impfstoffe" analysiert, nämlich der Pfizer-BioNtech, Moderna-Lonza mRNA-1273 Impfstoff**,** Vaxzevria von Astrazeneca, Janssen von Johnson & Johnson, unter Verwendung verschiedener Instrumente und Vorbereitungsprotokolle nach neuen nanopartikeltechnischen Ansätzen. Die verschiedenen Instrumente umfassen optische Mikroskopie, Hellfeldmikroskopie, pHase-Kontrastmikroskopie, Dunkelfeldmikroskopie, UV-Absorption und Fluoreszenzspektroskopie, Rasterelektronenmikroskopie, Transmissionselektronenmikroskopie, Energiedispersive Spektroskopie, Röntgendiffraktometer, Kernmagnetresonanzinstrumente wurden verwendet, um die Morphologien und -inhalte von "Impfstoffen" zu überprüfen. Für die High-Tech-Messungen und die Durchführung der Untersuchung wurden alle Kontrollen aktiviert und Referenzmessungen durchgeführt, um validierte Ergebnisse zu erhalten.

Live-Blutphasenkontrast- und Dunkelfeldmikroskopie

Anschließend wurden Bilder der wässrigen Fraktionen der Impfstoffe gewonnen, um das mögliche Vorhandensein von Kohlenstoffpartikeln oder Graphen visuell zu beurteilen.

Die Beobachtungen unter optischer Mikroskopie ergaben und die Fülle transparenter 2D-Laminarobjekte, die eine große Ähnlichkeit mit Bildern aus der Literatur zeigen (Xu et al, 2019) und mit Bildern aus dem rGO-Standard (SIGMA) (Abbildungen 1, 2 und 3).

Es wurden Bilder von großen transparenten Blättern variabler Größe und Form erhalten, die Wellpappe und flach, unregelmäßig zeigen. Kleinere Blätter mit polygonalen Formen, die auch den in der Literatur beschriebenen Flocken ähneln (Xu et al, 2019), können mit der pHase-Kontrast- und Dunkelfeldmikroskopie aufgedeckt werden (Abbildung 3).

Alle diese laminaren Objekte waren in der wässrigen Fraktion des Blutes (Abbildung 1) oder der Impfstoffprobe (Abbildungen 2 und 3) weit verbreitet, und mit diesen Blättern kann keine im eingetragenen Patent beschriebene Komponente in Verbindung gebracht werden.

In Abbildung 1 **können Sie sehen, wie eine Clusterbombe aus reduziertem Graphenoxid (rGO) im lebenden, ungefleckten menschlichen Blut nach einer CoV-19-Imptung aussieht, die eine pathologische Blutgerinnung verursacht![1][2][55][56][57]**

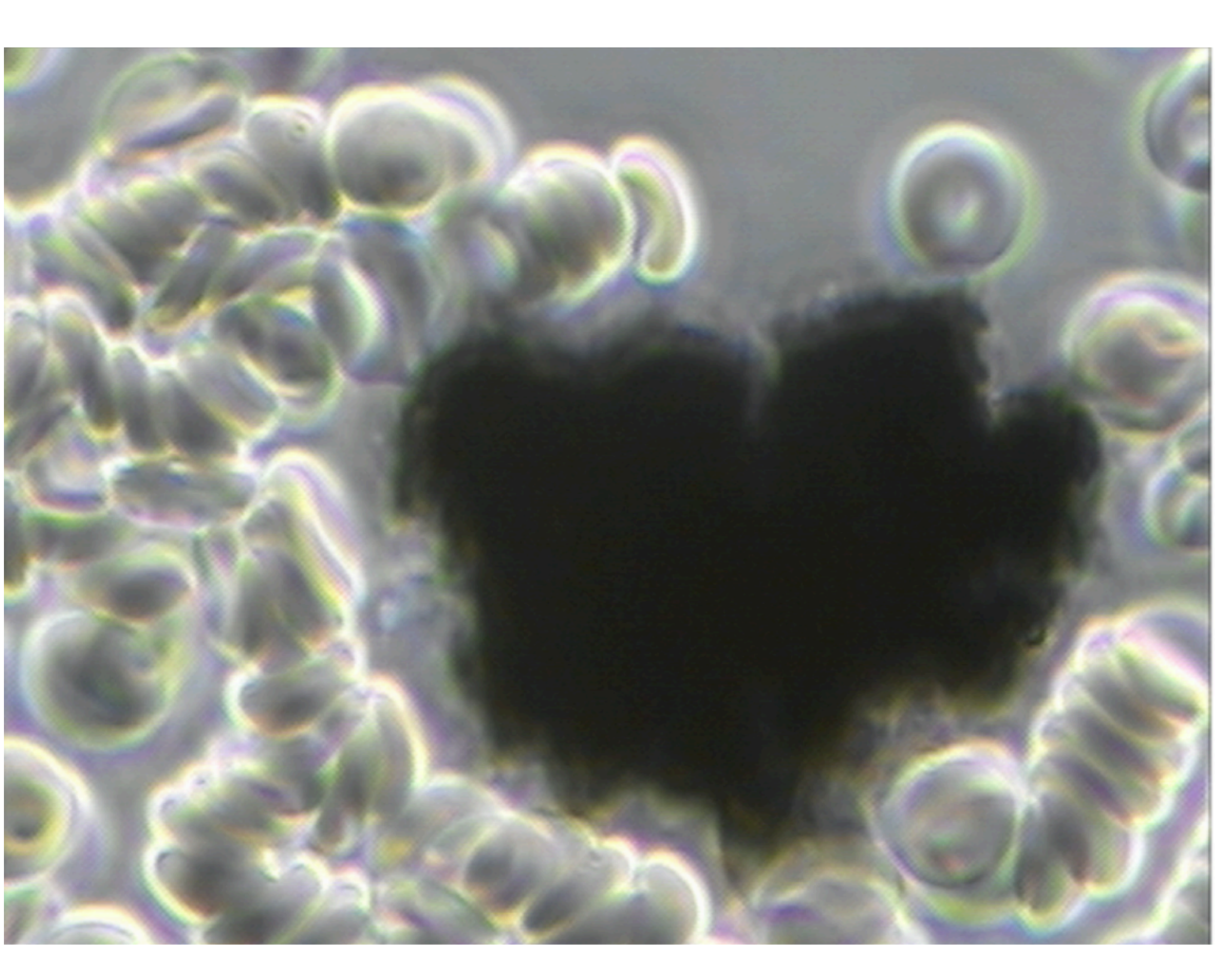


Abbildung 1 ist eine Mikroskopie eines Kohlenstoffclusters aus reduziertem Graphenoxid (rGO), der im lebenden, ungefleckten menschlichen Blut mit pHase-Kontrastmikroskopie bei 1500x betrachtet wird. Beachten Sie, dass die roten Blutkörperchen in und um den rGO-Kristall in einem Zustand gegerinn, der als Rouleau bekannt ist! Ein französisches Wort, das zu verketten bedeutet.

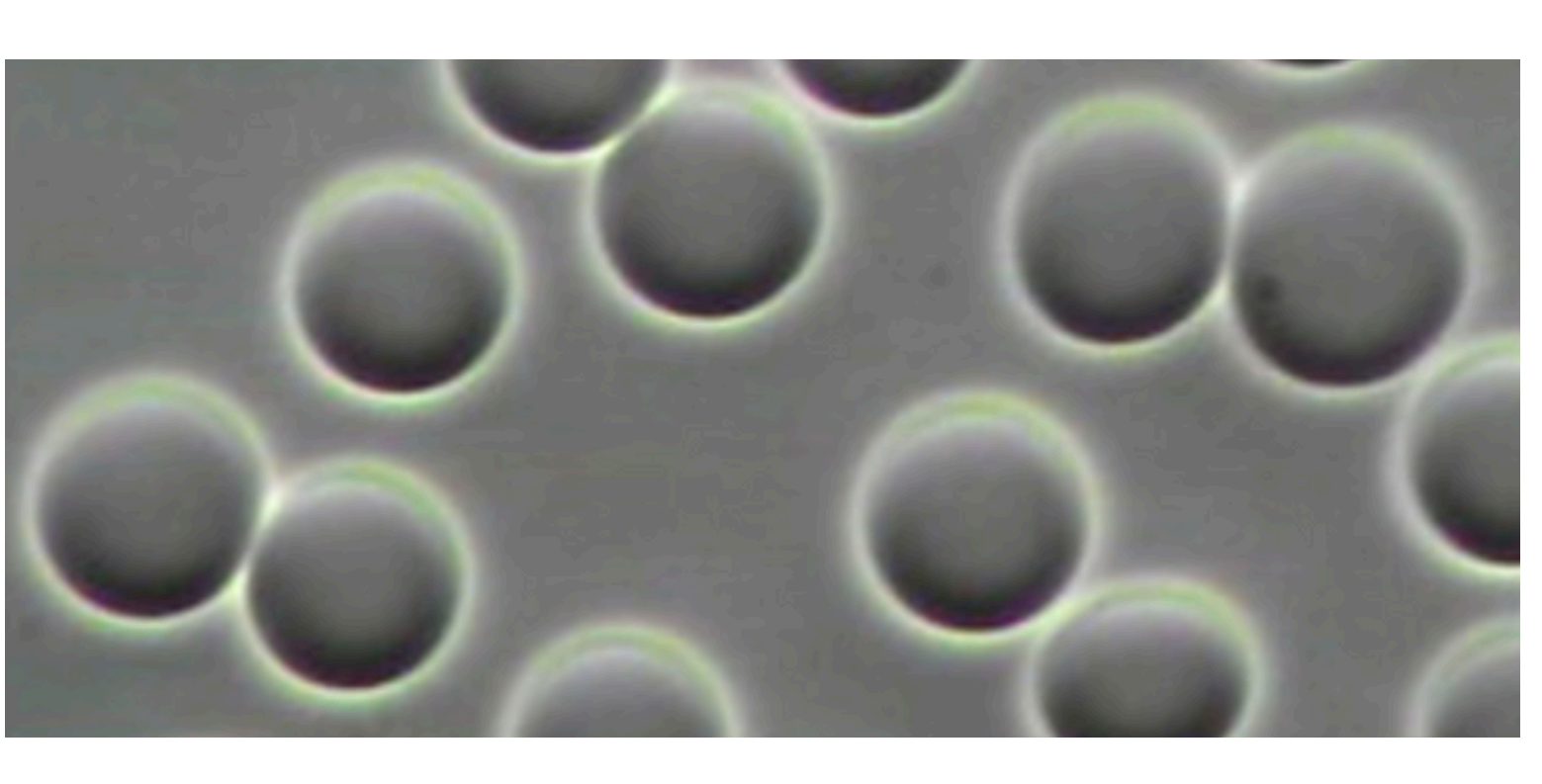


Abbildung 1a Mikroskopie unter Phasenkontrastmikroskopie zeigt den normalen gesunden Zustand der roten Blutkörperchen, die sogar in Farbe sind, sogar in Form und sogar in der Größe. Rote Blutkörperchen messen in ihrem gesunden Zustand anatomisch 7 Mikrometer Durchmesser.

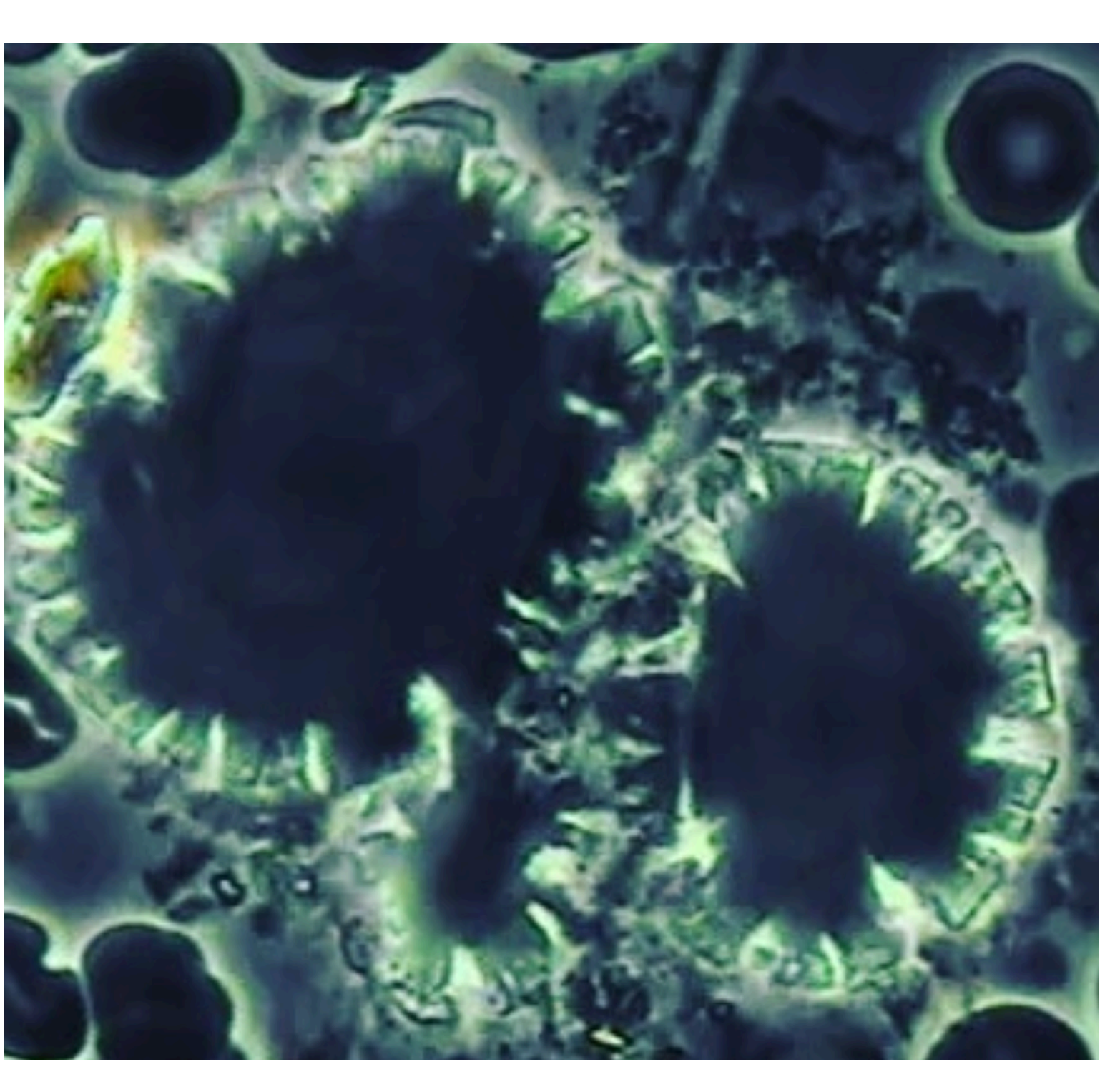


Abbildung 1b Mikroskopie, die unter Phasenkontrastmikroskopie aufgenommen wurde, zeigt das lebende Blut 24 Stunden nach dem mRNA-Impfstoff, das jetzt kristallisierte rote Blutkörperchen, biologische Transformationen roter und weißer Blutkörperchen, große Symplasten von Graphenoxidkristallenzentrum und Orosäurekristalle in der oberen rechten Ecke der Mikroskopie enthält.

Was sind die nicht offenbarten Inhaltsstoffe, die in CoV enthalten sind - 19 sogenannte Pfizer-, Moderna-, Astrazeneca- und Janssen-Impfstoffe?

Um diese Frage zu beantworten, wurde ein wässriger Teil der Pfizer-, Moderna-, Astrazeneca- und Janssen-Impfstoffe aus jeder abscheulichen Person entnommen und dann separat unter pHase-Kontrastmikroskopie bei 100xer, 600x bis 1500x Vergrößerung betrachtet, die anatomische Hinweise auf **reduzierte Graphenoxid (rGO)-Partikel** zeigt**, die zur Identifizierung und Überprüfung mit Mikrographen von rGO von Choucair et al., 2009 verglichen wurden**.[3]

Schritte zur Analyse von wässrigen Impfstofffraktionen

Kühlproben wurden unter sterilen Bedingungen mit laminaren Strömungskammern und sterilisierten Laborgeräten verarbeitet.

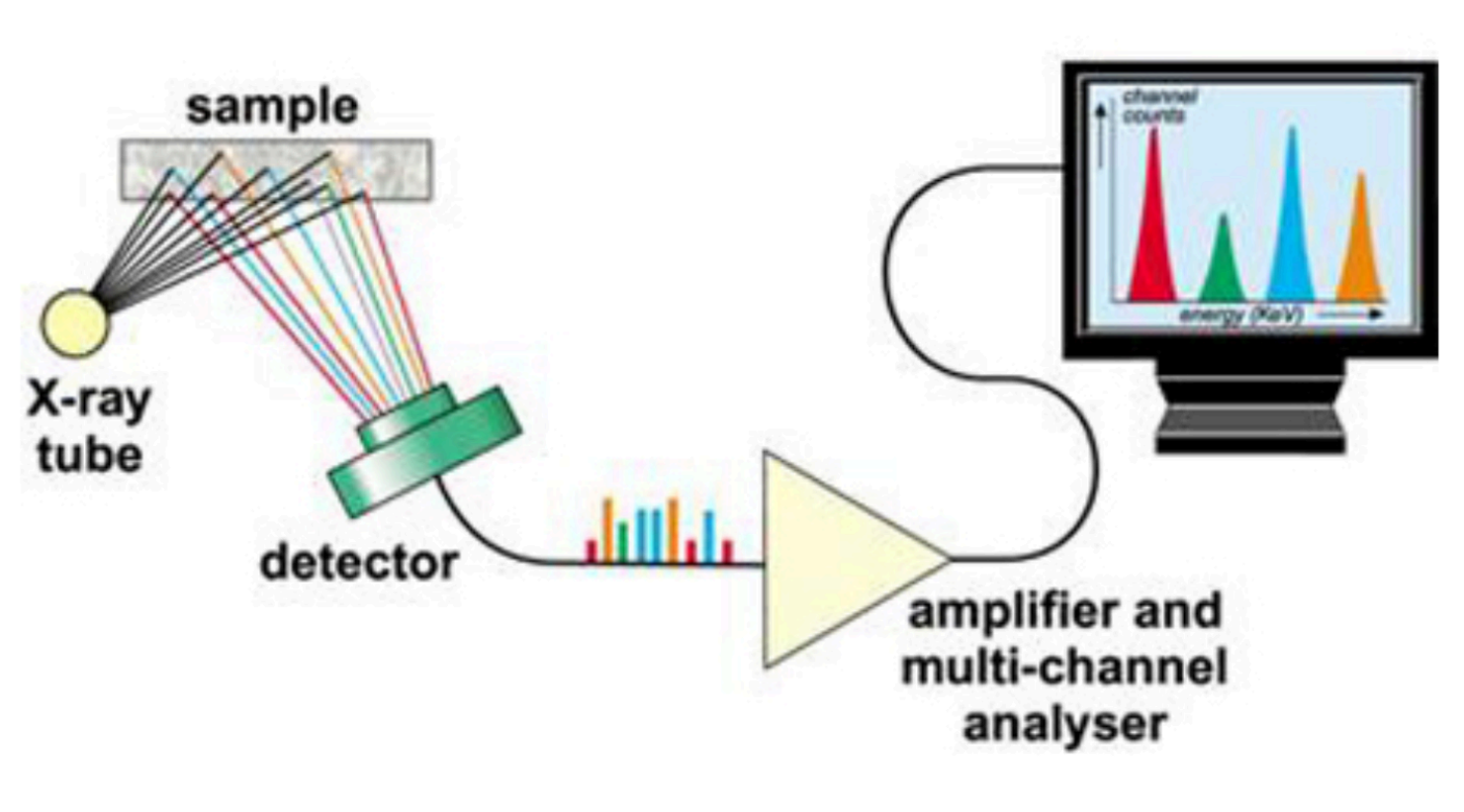
Die Analyseschritte waren:

1. Verdünnung in 0,9 % steriler physiologischer Kochsalzlösung (0,45 ml + 1,2 ml)

2. Polaritätsfraktionierung: 1,2 ml Hexan + 120 ul der RD1-Probe

3. Extraktion hydrophiler wässriger pHase

4. Scannen der UV-Absorption und Fluoreszenzspektroskopie



5. Extraktion und Quantifizierung von RNA in der Probe

6. Elektronen- und optische Mikroskopie der wässrigen pHase

Die nicht offenbarten Zutaten von Pfizer "Impfstoff"

Die Mikroskopie in den **Abbildungen 2 und 3** wurden mit 100X, 600X und 1500X pHase Kontrast, Dunkelfeld und Hellfeld Optische Mikroskopie erhalten.[3]

Auf der linken Seite jeder Mikroskopie sehen Sie Mikrographen, die aus der wässrigen Fraktion des Pfizer-Impfstoffs gewonnen wurden, die rGO enthält.

Auf der rechten Seite jedes Mikroskops sehen Sie eine Übereinstimmung aus bekannten Quellen, die rGO für die anatomische Validierung enthalten.

Die Beobachtungen unter pHase-Kontrast, Dunkelfeld-, Hellfeldmikroskopie, Transmissions- und Rasterelektronenmikroskopie des Impfstoffprodukts durch Pfizer, einschließlich Impfstoffprodukte von Moderna, Astrazeneca und Janssen zeigten einige Entitäten, die Graphenstreifen sein können, wie unten in Abbildung 3 gezeigt.

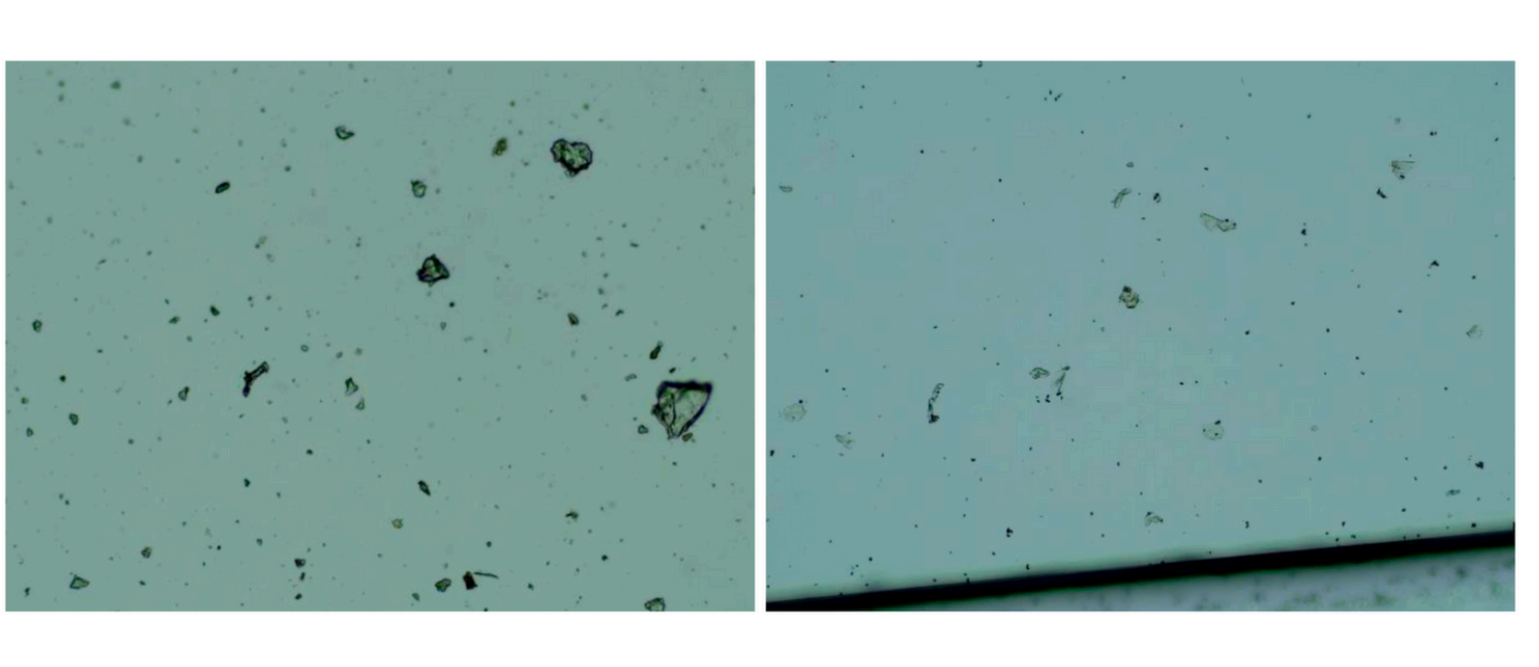


Abbildung 2 zeigt ein wässriges Fraktionsbild aus der Pfizer-Impfstoffprobe (links) und dem reduzierten Graphenoxid (rGO)-Standard (rechts) (Sigma-777684). Optische Mikroskopie, 100-fach

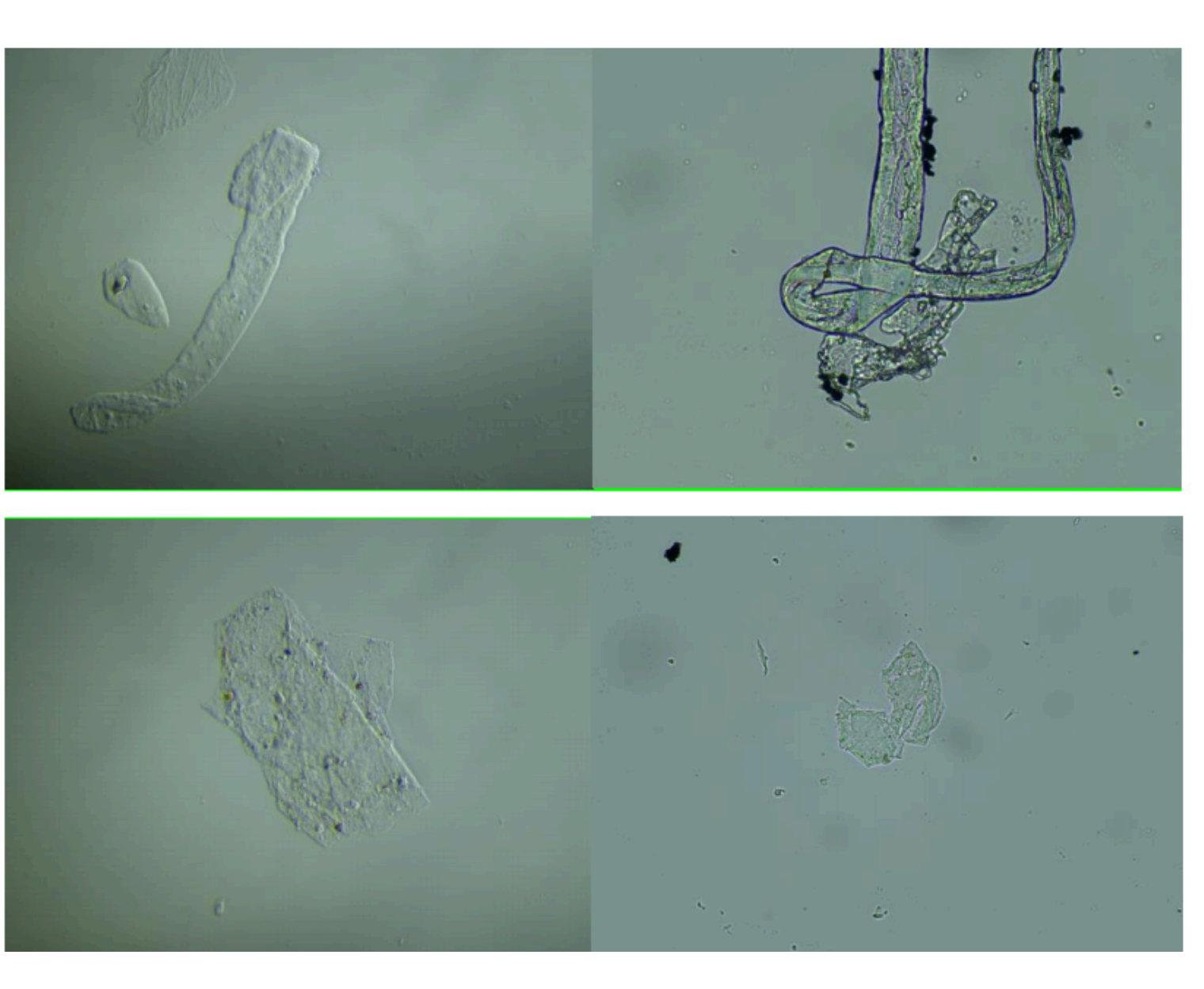


Abbildung 3: Wässrige Fraktionsbilder, die reduziertes Graphenoxid aus der Pfizer-Impfstoffprobe (links) und den sonicierten reduzierten Graphenoxid (rGO)-Standard (rechts) enthalten (Sigma-777684). Optische pHase-Kontrastmikroskopie, 600X. Darüber hinaus bestätigt der Muestra RD1, La Quinta Columna Report, 28. Juni 2021; Graphenoxidnachweis in wässriger Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid unsere Ergebnisse. [4]

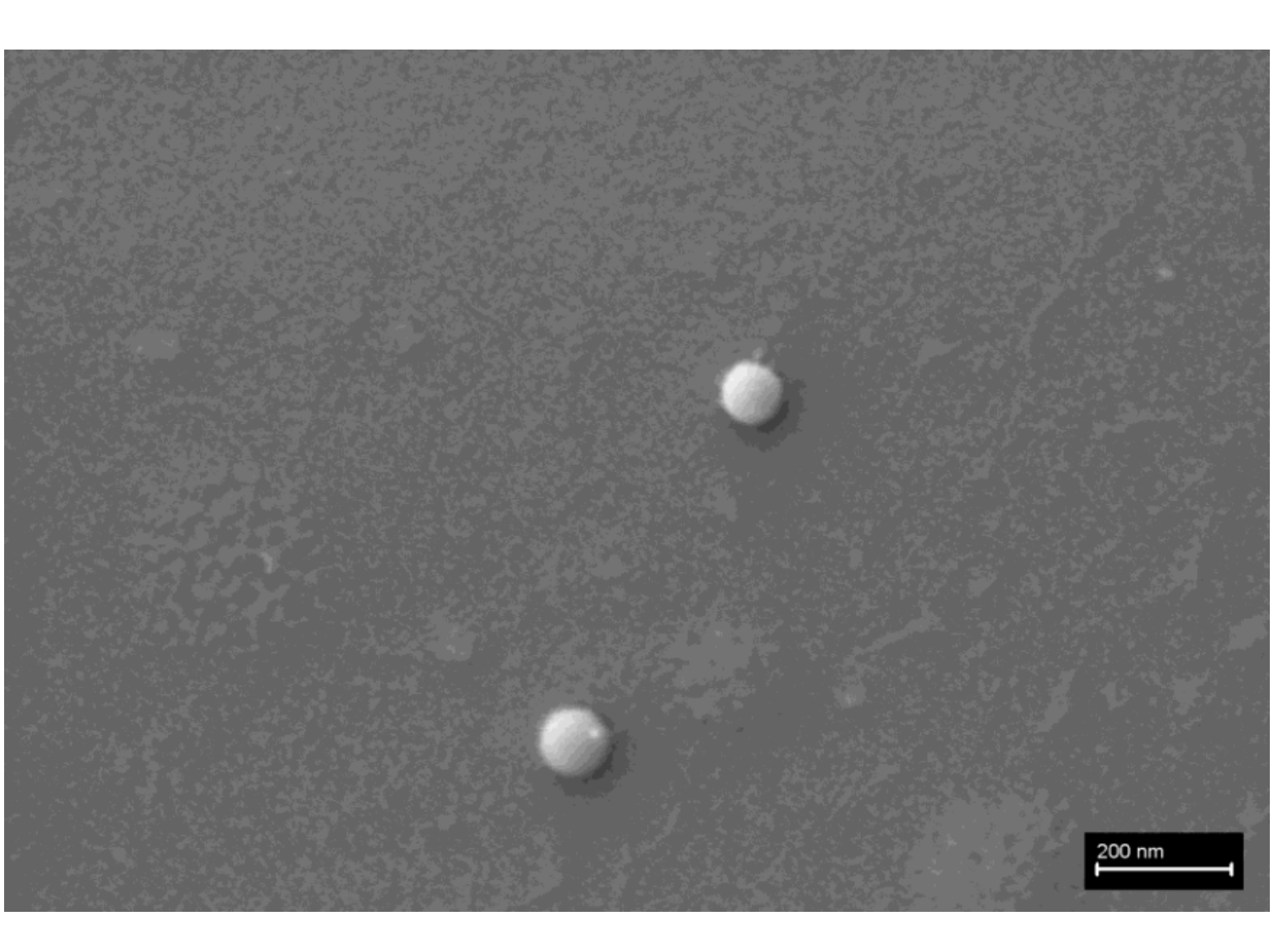


Abbildung 4 zeigt das Liposom Capsid, das rGO enthält, das Pfizer für sein Produkt verwendet, um das Graphenoxid zu vehikulieren, indem es das Liposomencapsid an bestimmte mRNA-Moleküle bindet, um den Liposomengehalt von fGO an bestimmte Organe, Drüsen und Gewebe, nämlich die Eierstöcke und Hoden, das Knochenmark, das Herz und das Gehirn, anzutreiben. Das Bild wurde durch ein REM-Cryo-Präparat erhalten.

Für eine endgültige Identifizierung von Graphen durch TEM ist es notwendig, die Beobachtung durch die strukturelle Charakterisierung zu ergänzen, indem eine charakteristische Elektronenbeugungsstandardprobe erhalten wird (wie unten in der Abbildung 'b' dargestellt).[4]

Die Standardprobe, die Graphit oder Graphen entspricht, hat eine sechseckige Symmetrie und im Allgemeinen mehrere konzentrische Sechsecke.

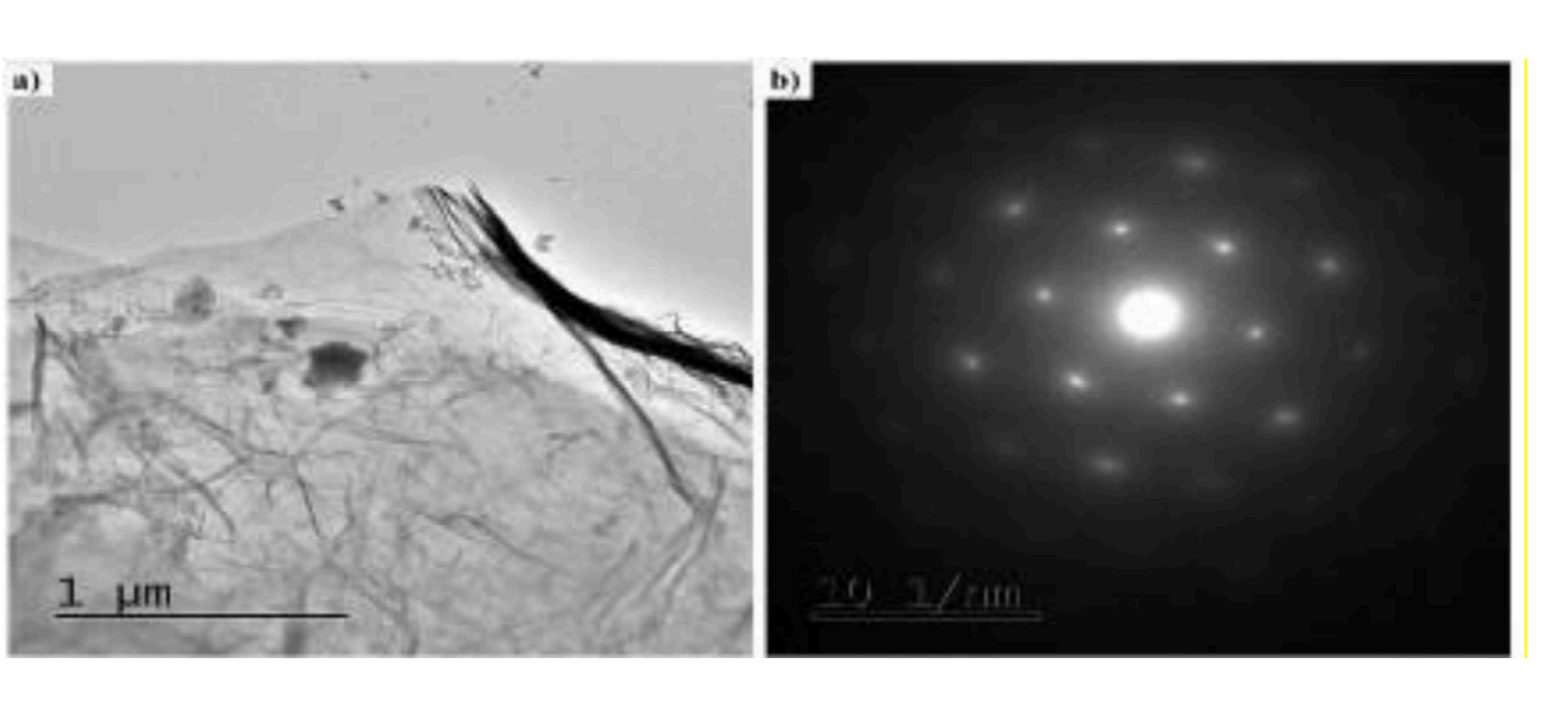


Abbildung 4b zeigt das Röntgenbeugungsmuster der Graphenpartikel. [4]

Mit der Transmission Electron Microscopy (TEM) beobachteten wir eine komplizierte Matrix oder ein Netz aus gefalteten transluzenten flexiblen rGO-Platten mit einer Mischung aus dunkleren Mehrschicht-Agglomerationen und helleren Farben entfalteter Monoschichten, wie in **Abbildung 5** dargestellt. [3][4]

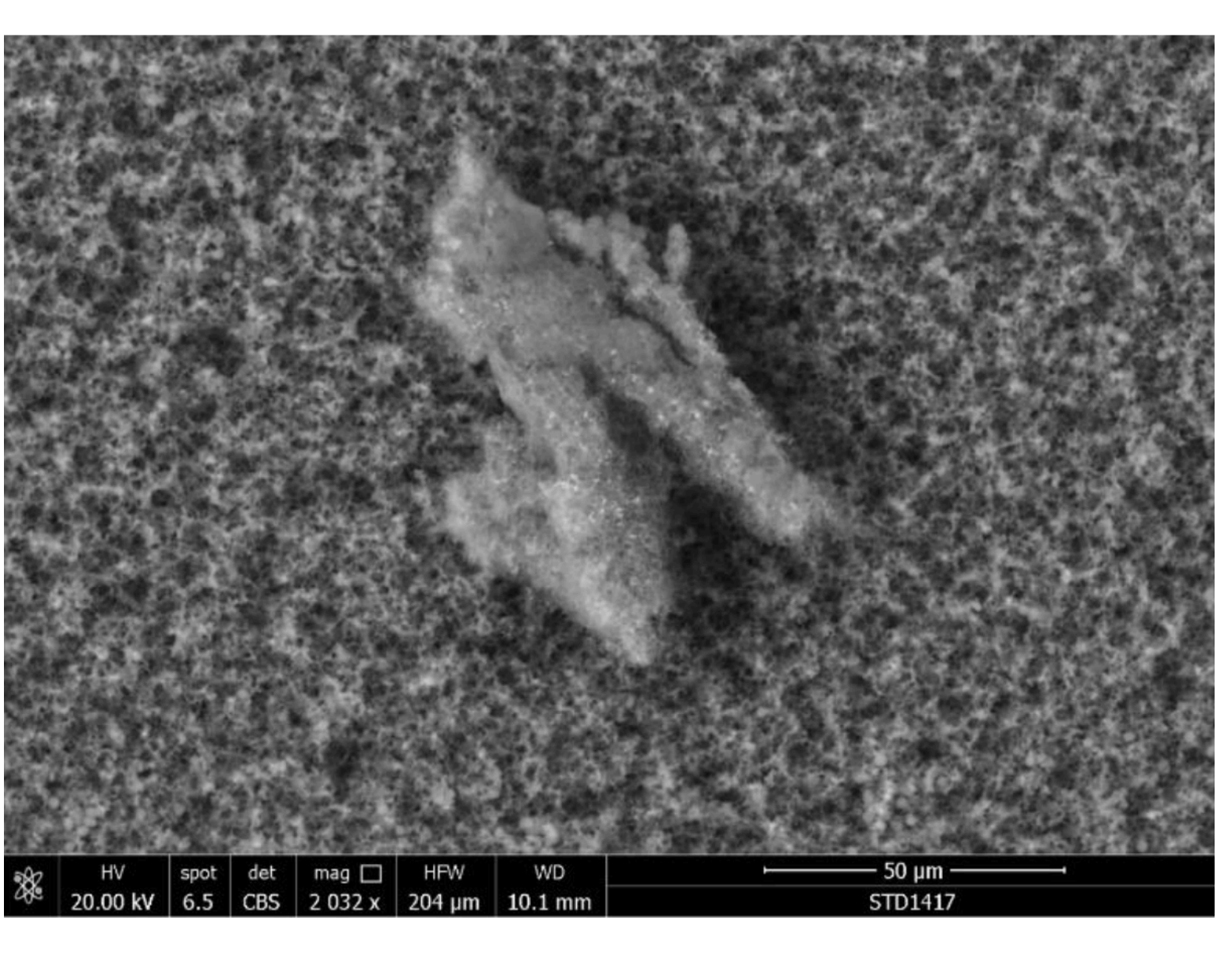


Abbildung 5 zeigt einen Cluster von Graphen-Nanopartikeln in einem Pfizer-Impfstoff. Sie scheinen aggregiert zu sein.

Die dunkleren linearen Bereiche in **Abbildung 5** scheinen eine lokale Überlappung der Blätter und die lokale Anordnung einzelner Blätter parallel zum Elektronenstrahl zu sein.[5]

Nach dem Netz erscheint eine hohe Dichte an nicht identifizierten abgerundeten und elliptischen klaren Formen, die möglicherweise Löchern entspricht, die durch mechanisches Zwingen des rGO-Netzes während der Behandlung entstehen, wie in **Abbildung 6** dargestellt.[4][5]

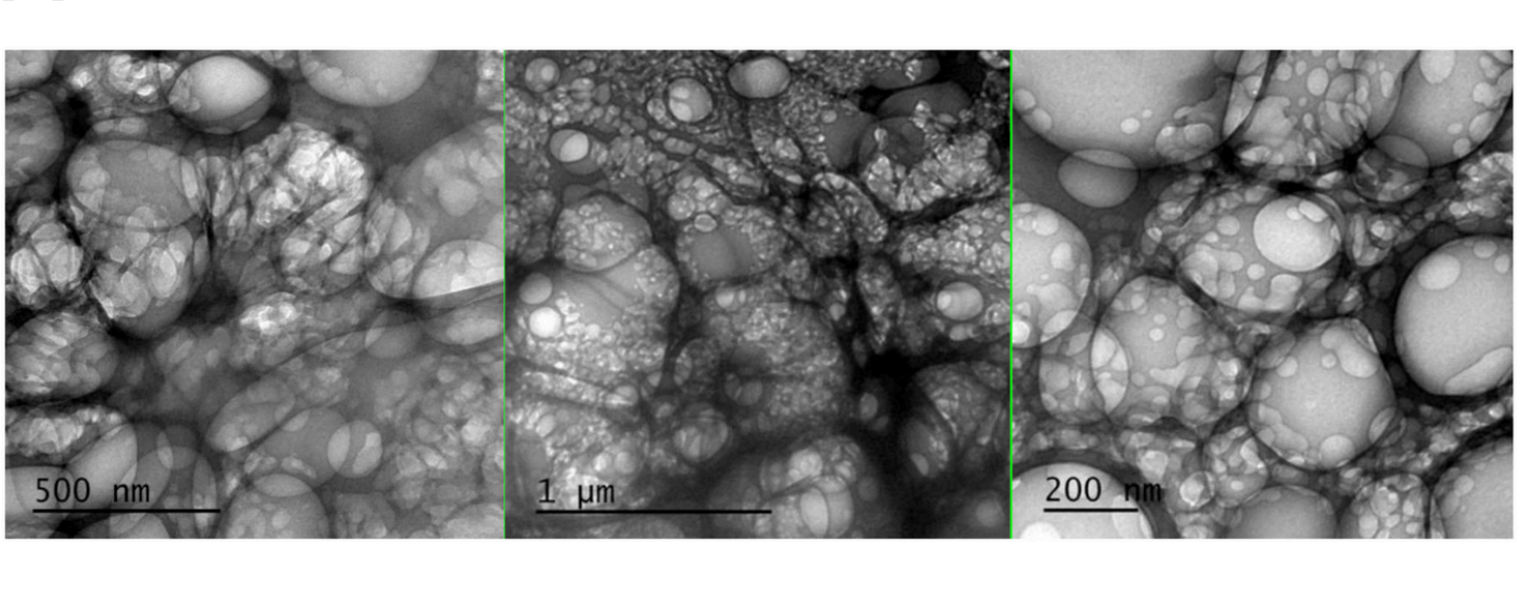


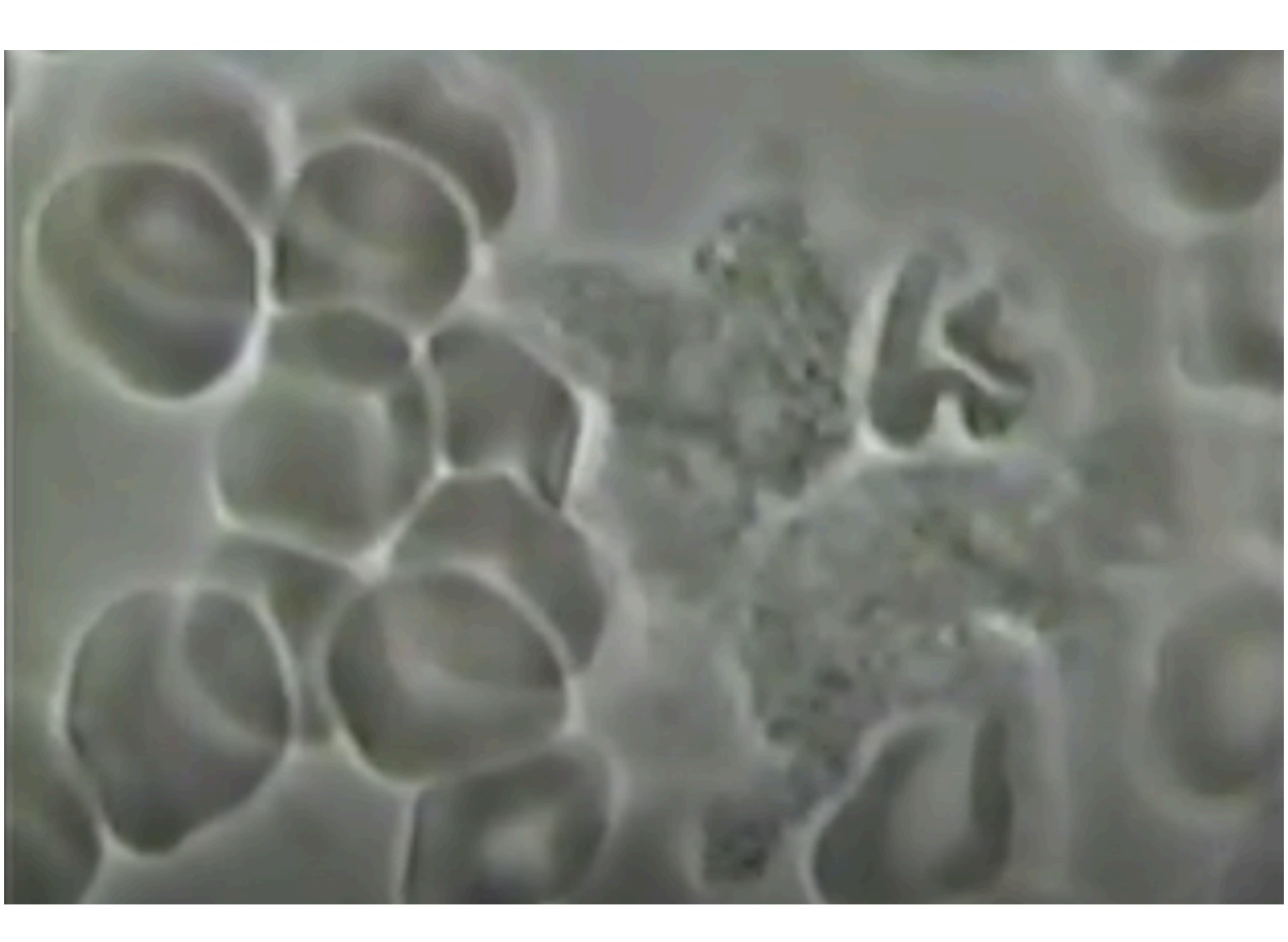
Abbildung 6 zeigt eine TEM-Mikroskopie-Beobachtung, bei der Partikel von reduziertem Graphenoxid in einem Pfizer-"Impfstoff" vorhanden sind. Die Röntgenbeugungsmetrie zeigt ihre Natur von kristallinen Kohlenstoff-basierten Nanopartikeln von rGO. Diese Beweise wurden ursprünglich von Muestra RD1 gefunden und im La Quinta Columna-Bericht vom 28. Juni 2021 veröffentlicht; Graphenoxidnachweis in wässriger Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid. [4]

Die Immunantwort auf diätetische, Stoffwechsel-, Umwelt- und geimpfte organische und anorganische Mikro- und Nanopartikel

Der leuchtend orangefarbene Blutkristall unten ist verfestigte Harnsäure aus der Einnahme einer proteinreichen Ernährung aus tierischem Fleisch, Blut und Zwischenzellflüssigkeiten. Sie werden feststellen, dass mehrere Neutrophile versuchen, diese giftige Masse zu reinigen und zu entfernen. Dies ist der Hauptzweck der weißen Blutkörperchen, um das empfindliche pH-Gleichgewicht der Körperflüssigkeiten zu verwalten und aufrechtzuerhalten.

The Cause of High Blood Pressure, Gout, Strokes & Heart Att...
Später ans...
Teilen
Ansehen auf YouTube

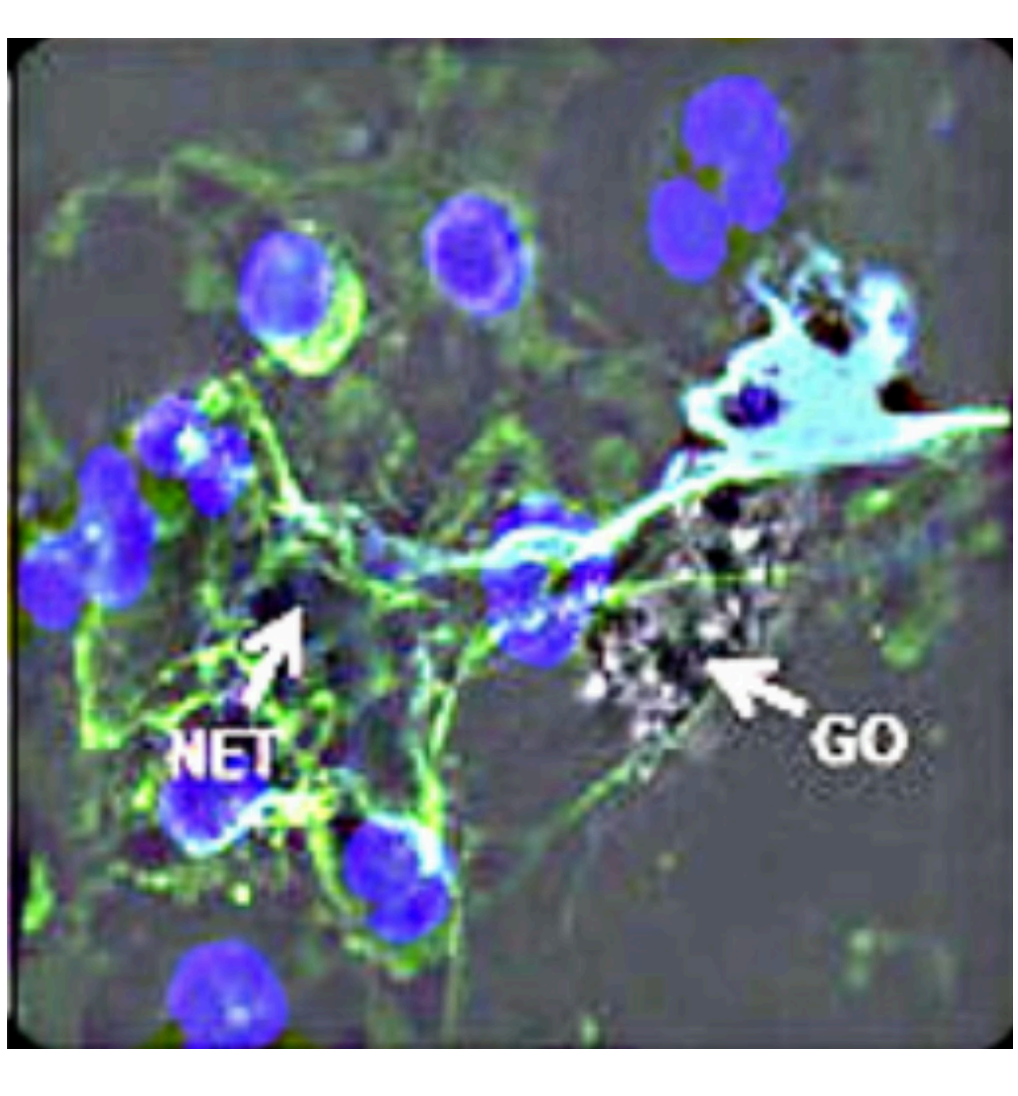
Während Sie sich das Video oben ansehen, sehen Sie zwei Neutrophile (Neutrophile machen 2/3 des gesamten weißen Blutbildes aus), die durch das Blutplasma schwimmen. Das Neutrophil von links bewegt sich nach unten, um eine biologische Transformation einer Hefe in Y-Form wie Candida albicans aufzunehmen. Innerhalb von etwa einer Minute werden Sie sehen, wie diese Neutrophile diese hochgiftige Hefe in Y-Form zurück ins Blutplasma ausstößt.



Zwei Neutrophile, die durch das Blutplasma strömen und Krankheitserreger oder biologische Transformationen von Bakterien und Hefe aus der zellulären Degeneration dessen aufnehmen, was für gesunde Körperzellen verwendet wird.

Dies ist die Hauptfunktion von Neutrophilen, um organische und nicht-organische Mikro- und Nanopartikel wie Milchsäure, Harnsäure, Bakterien, Hefe, Schimmel und sogar Graphenoxid aufzunehmen, wie in der unten mit GO auf der rechten Seite und einem neutrophilen Netzstoffetikettierten NET zu sehen ist.

Wieder einmal sind die Neutrophile weiße Blutkörperchen, die versuchen, das Graphenoxid aufzunehmen und zu entfernen, einen toxischen sauren Erreger, der in allen sogenannten CoV - 2 - 19 Impfstoffen enthalten ist, wie in der Dark Field-Mikrograph unten zu sehen ist!



Die obige Dunkelfeldmikroskopie-Mikrographie zeigt das Graphenoxid (GO) und die Vergiftung und Zerstörung der Neutrophile (NET - die über 60 Prozent aller weißen Blutkörperchen ausmachen), die entwickelt wurden, um fremde toxische chemische Abfälle und biologische Abfälle aufzunehmen und zu beseitigen. Die Wissenschaftler des Karllnska Institute, der University of Manchester, der Chalmers University of Technology und des wissenschaftlichen Teams von Dr. Robert O. Young haben gezeigt, dass das menschliche Immunsystem Graphenoxid auf die gleiche Weise behandelt wie Bakterien, Hefe oder Schimmelpilze.

Energiedispersive Röntgenspektroskopie enthüllt rGO im Pfizer-Impfstoff[5][6][7]

Die Flüssigfraktion des Pfizer-Impfstoffs wurde dann mithilfe der energiedispersiven Röntgenspektroskopie (*EDS*) auf chemischen und elementaren Gehalt analysiert, wie in Abbildung 6 gezeigt. Das EDS-Spektrum zeigte das Vorhandensein von Kohlenstoff, Sauerstoff, der die rGO-Elemente überprüft, sowie Natrium und Chlorid, da die in den Abbildungen 2, 3, 5 und 6 gezeigte Probe in einer Kochsalzlösung verdünnt wurde.

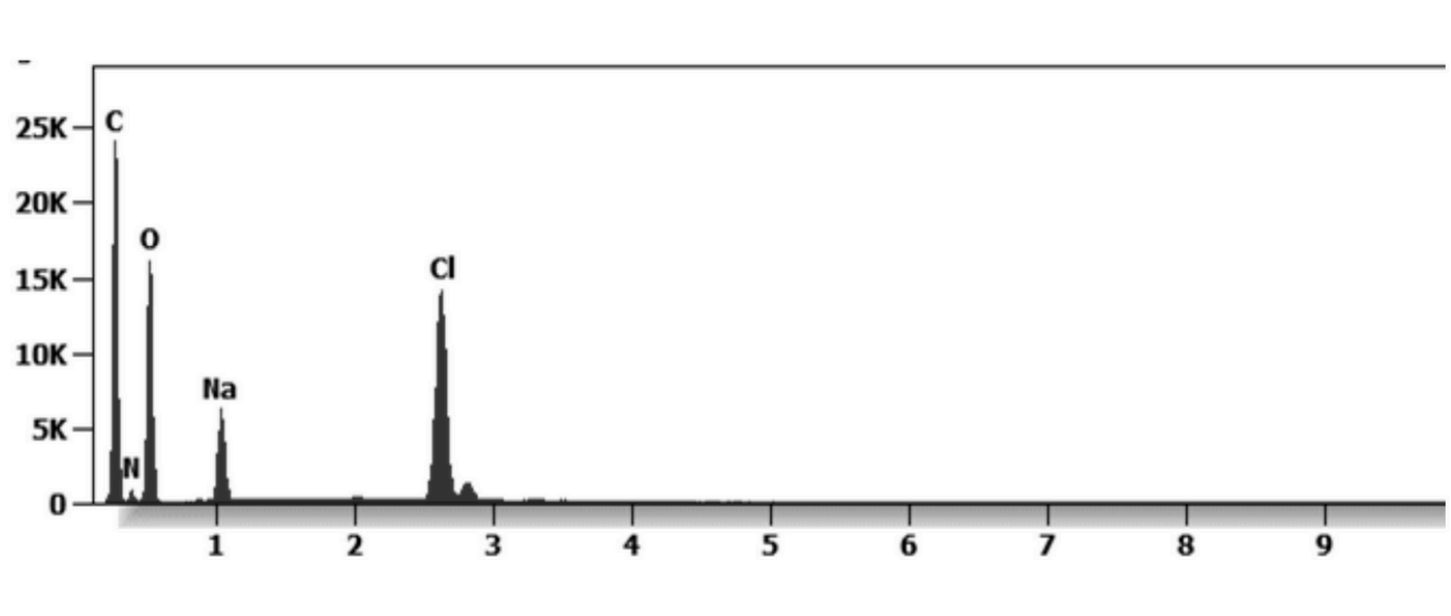


Abbildung 7 zeigt ein EDS-Spektrum eines Pfizer-"Impfstoffs" unter einer ESEM-Mikroskopie in Verbindung mit einer EDS-Röntgenmikrosonde (X-Achse = KeV, Y-Achse = Zählung), die Kohlenstoff, Sauerstoff, Natrium und Chlor identifiziert.

Die Quantifizierung von mRNA im Pfizer-Impfstoff

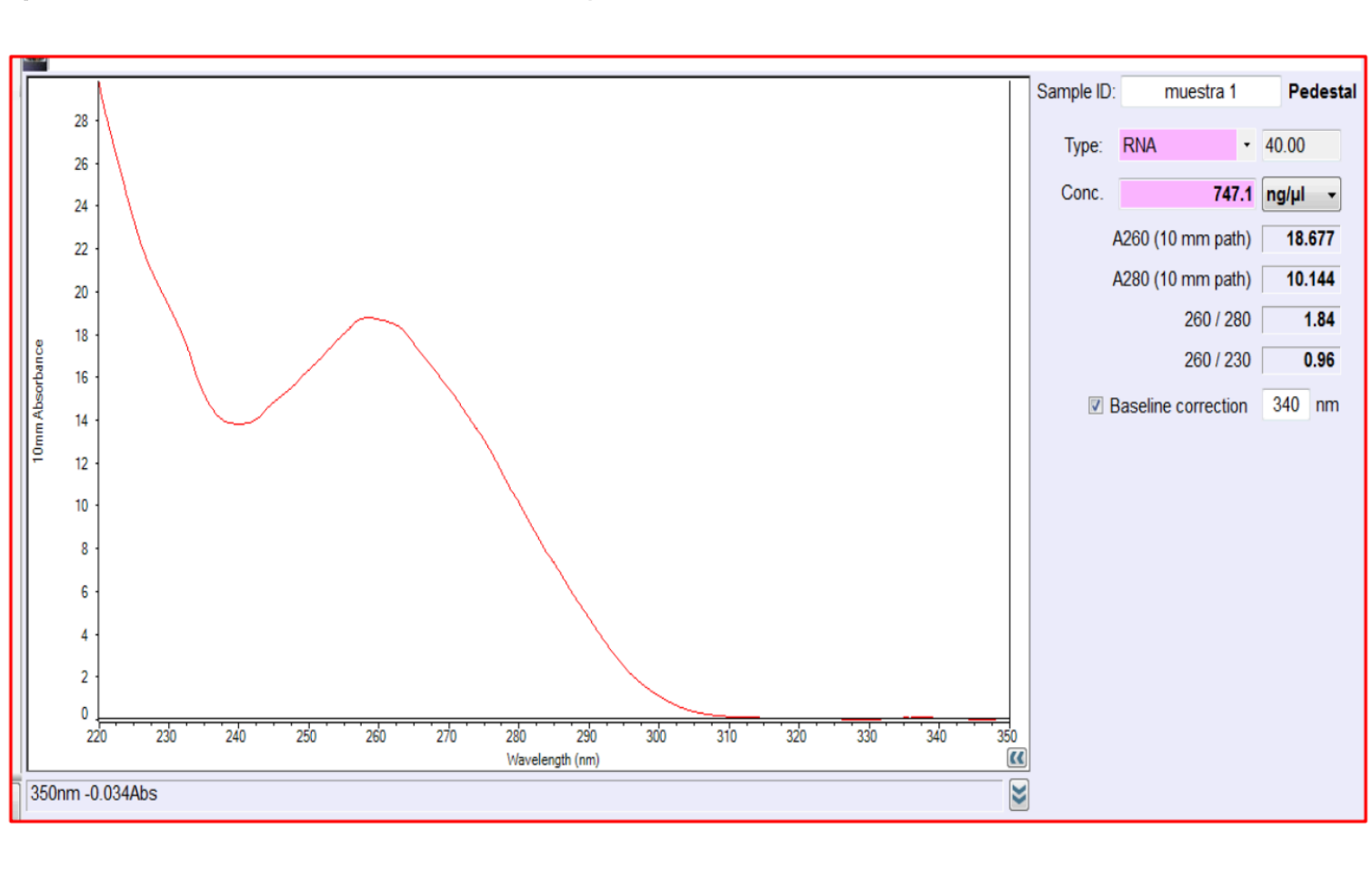
Die Quantifizierung der RNA in der Pfizer-Probe wurde mit konventionellen Protokollen (Fisher) durchgeführt.

Laut NanoDropTM 2000 Spektralphotometer-Kalibrierungsprüf-spezifischer Software (Thermofisher) korreliert das UV-Absorptionsspektrum der gesamten wässrigen Fraktion mit 747 ng/ul unbekannter absorbierender Substanzen.

Nach der RNA-Extraktion mit kommerziellem Kit (Thermofisher) zeigte die Quantifizierung mit RNA-spezifischer Qbit-Fluoreszenzsonde (Thermofisher), dass nur 6t ug/ul mit dem Vorhandensein von RNA in Verbindung gebracht werden konnte. Das Spektrum war mit dem Peak von rGO bei 270 nm kompatibel.

Nach mikroskopischen Bildern, die hier vorgestellt werden, könnte der größte Teil dieser Absorption auf graphenähnliche Blätter zurückzuführen sein, die in der Flüssigkeitsssuspension in der Probe reichlich vorhanden sind.

Die Schlussfolgerungen werden weiter durch eine hohe Fluoreszenz aus der Probe mit einem Maximum bei 340 nm gemäß den Spitzenwerten für rGO gestützt. Es muss daran erinnert werden, dass die RNA unter UV-Exposition keine spontane Fluoreszenz zeigt.



Sample ID: muestra 1 Pedestal
Type: RNA 40.00
Conc. 747.1 ng/µl
A260 (10 mm path) 18.677
A280 (10 mm path) 10.144
260 / 280 1.84
260 / 230 0.96
☑ Baseline correction 340 nm
350nm -0.034Abs

Abbildung 8: UV-Spektrum der wässrigen Fraktion der Pfizer-Impfstoffprobe.[1][2][3][5][6]

Ultraviolette Fluoreszenzprüfung des Pfizer-Wässrfraktion für reduziertes Graphenoxid (rGO)[6]

Ultraviolette Absorptions- und Fluoreszenzspektren wurden mit dem Cytation 5-Zell-Bildgebungs-Multi-Mode-Lesegerät-Spektrophotometer (BioteK) erzielt. Das UV-Absorptionsspektrum bestätigte einen maximalen Peak bei 270 nm, der mit dem Vorhandensein von rGO-Partikeln kompatibel ist.

Das UV-Fluoreszenzmaximum bei 340 nm deutet auch auf das Vorhandensein signifikanter Mengen an rGO in der Probe hin (Bano et al, 2019).

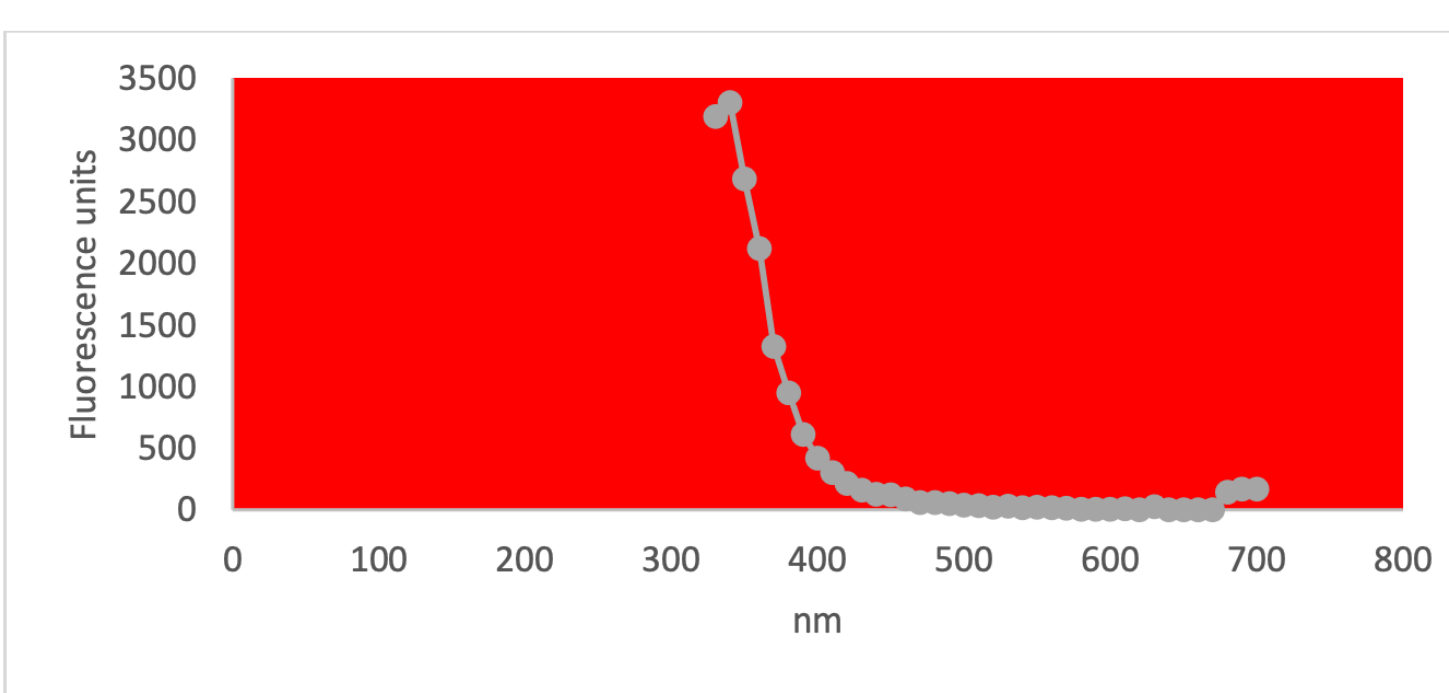


Abbildung 9 - UV-Absorption und Fluoreszenzspektren wurden mit dem Cytation 5-Zell-Bildgebungs-Multi-Mode-Lesegerät-Spektrophotometer (BioteK) erhalten. Das UV-Absorptionsspektrum bestätigte einen maximalen Peak bei 270 nm, der mit dem Vorhandensein von rGO kompatibel ist. Das UV-Fluoreszenzmaximum bei 340 nm deutet auch auf das Vorhandensein signifikanter Mengen an rGO in der Probe hin (Bano et al, 2019).

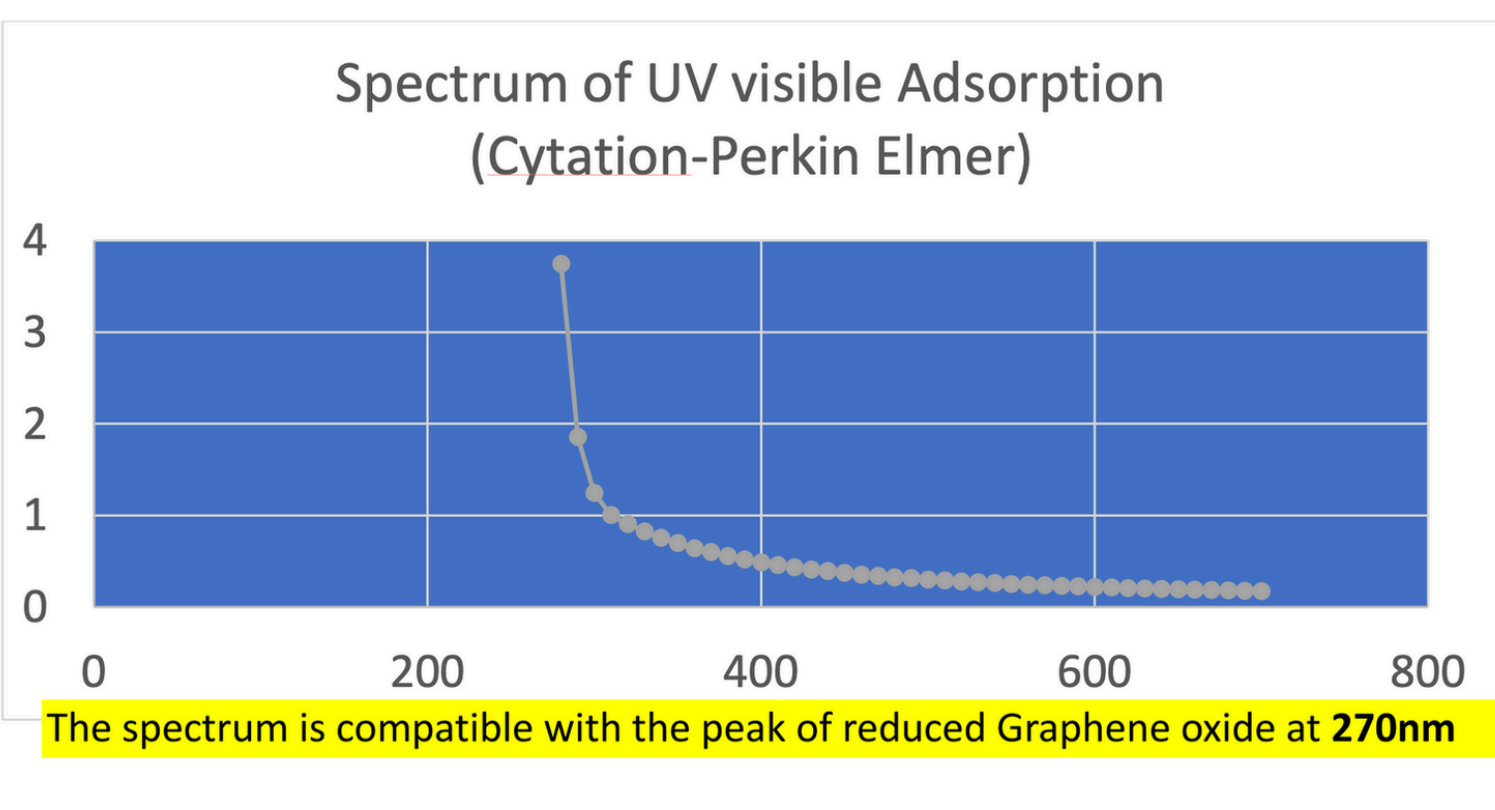


Abbildung 10 - Die UV-Analyse der Spektroskopie zeigte eine Adsorption aufgrund des Vorhandenseins von reduziertem Graphenoxid, was durch Beobachtung unter ultravioletter sichtbarer Mikroskopie bestätigt wird.

Die Abbildungen 11 und 12 unten zeigen eine Mikroskopie verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die in Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen identifiziert wurden, sogenannte "Impfstoffe" und unter einem Environmental Scanning Electron Microscope (SEM) in Verbindung mit einer Röntgenmikrosonde eines Energiedispersive Systems (EDS) analysiert wurden, die die Partikelgröße, Zusammensetzungsverteilung und chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel zeigt, die beobachtet werden.[6][7][8]

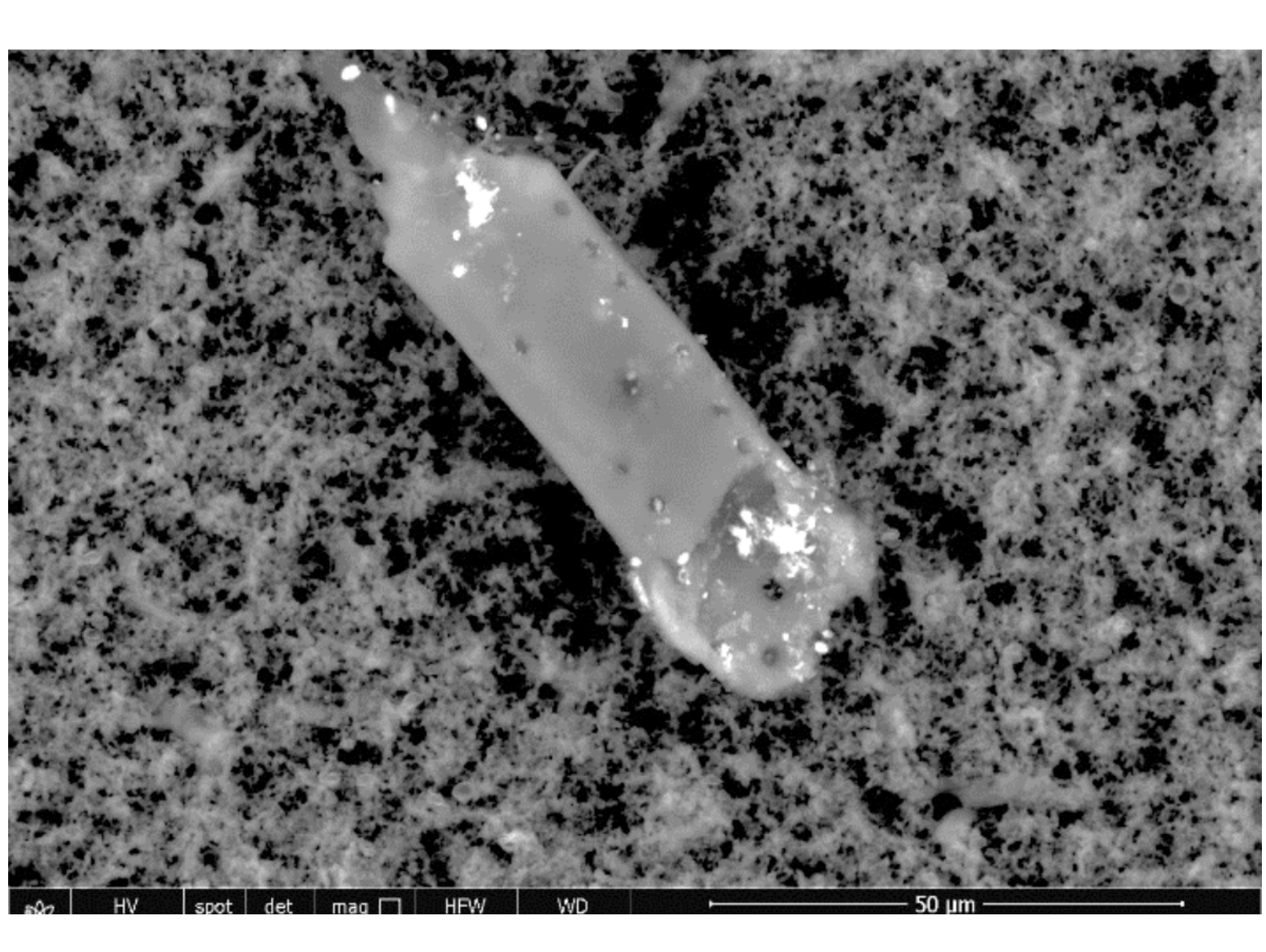


Abbildung 11 zeigt scharfe Mikrometerschutt von 20 um Länge, die im sogenannten Pfizer-"Impfstoff" identifiziert wurden, der Kohlenstoff, Sauerstoffchrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff enthält.

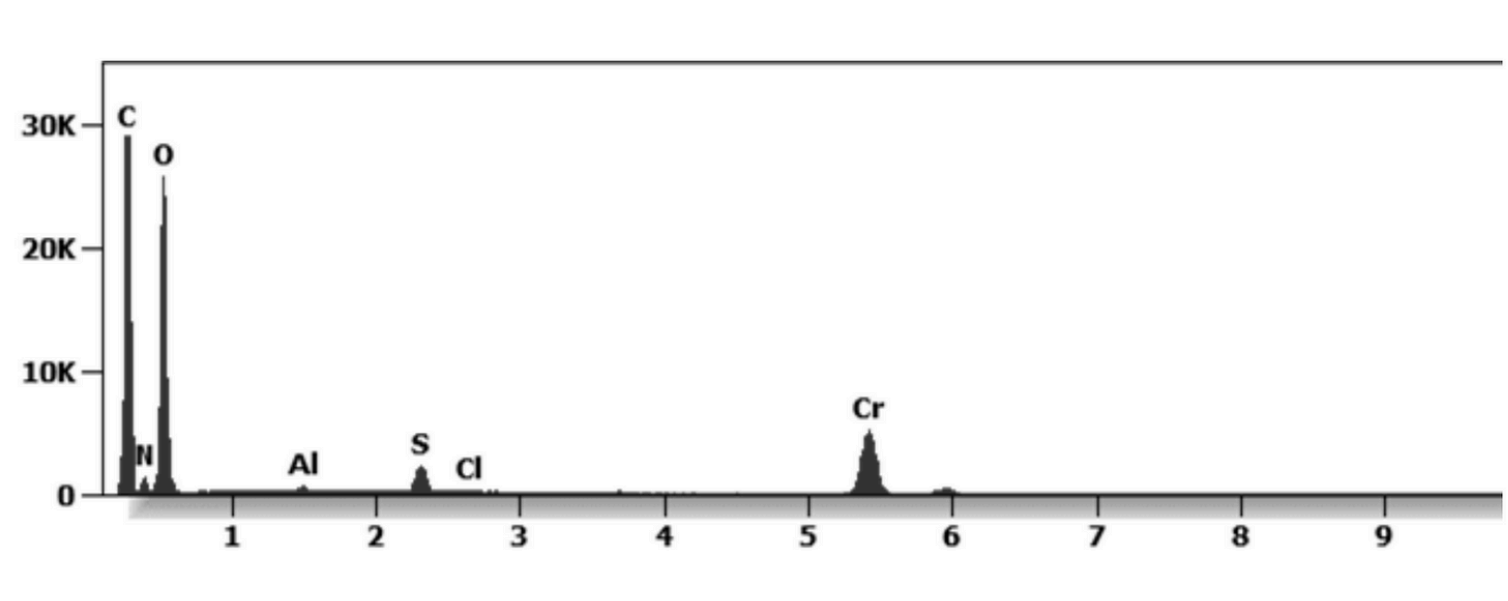


Abbildung 12 zeigt einen Partikel von 20 Mikrometern Länge, der im sogenannten Pfizer-"Impfstoff" identifiziert wurde. Es besteht aus Kohlenstoff, Sauerstoffchrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff.

Die Abbildungen 13 und 14 unten zeigen eine Mikroskopie verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die in Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen identifiziert wurden, sogenannte "Impfstoffe" und unter einem Environmental Scanning Electron Microscope (SEM) in Verbindung mit einer Röntgenmikrosonde eines Energy Dispersive Systems (EDS) analysiert wurden, die die Partikelgröße, Zusammensetzungsverteilung und chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel zeigt.

Gibt es Parasiten in den Pfizer "Impfstoffen"?

Ein 50 Mikrometer länglicher Körper, wie in Abbildung 13 zu sehen, ist eine scharfe mysteriöse Präsenz im Pfizer-Impfstoff. Es erscheint und wird anatomisch als *Trypanosoma cruzi Parasit* identifiziert*, von dem mehrere Varianten tödlich sind und eine von vielen Ursachen für das erworbene Immunschwächesyndrom oder AIDS ist.[Atlas der menschlichen Parasitologie, 4. Auflage, Lawrence Ash und Thomas Orithel, Seiten 174 bis 178][9]*

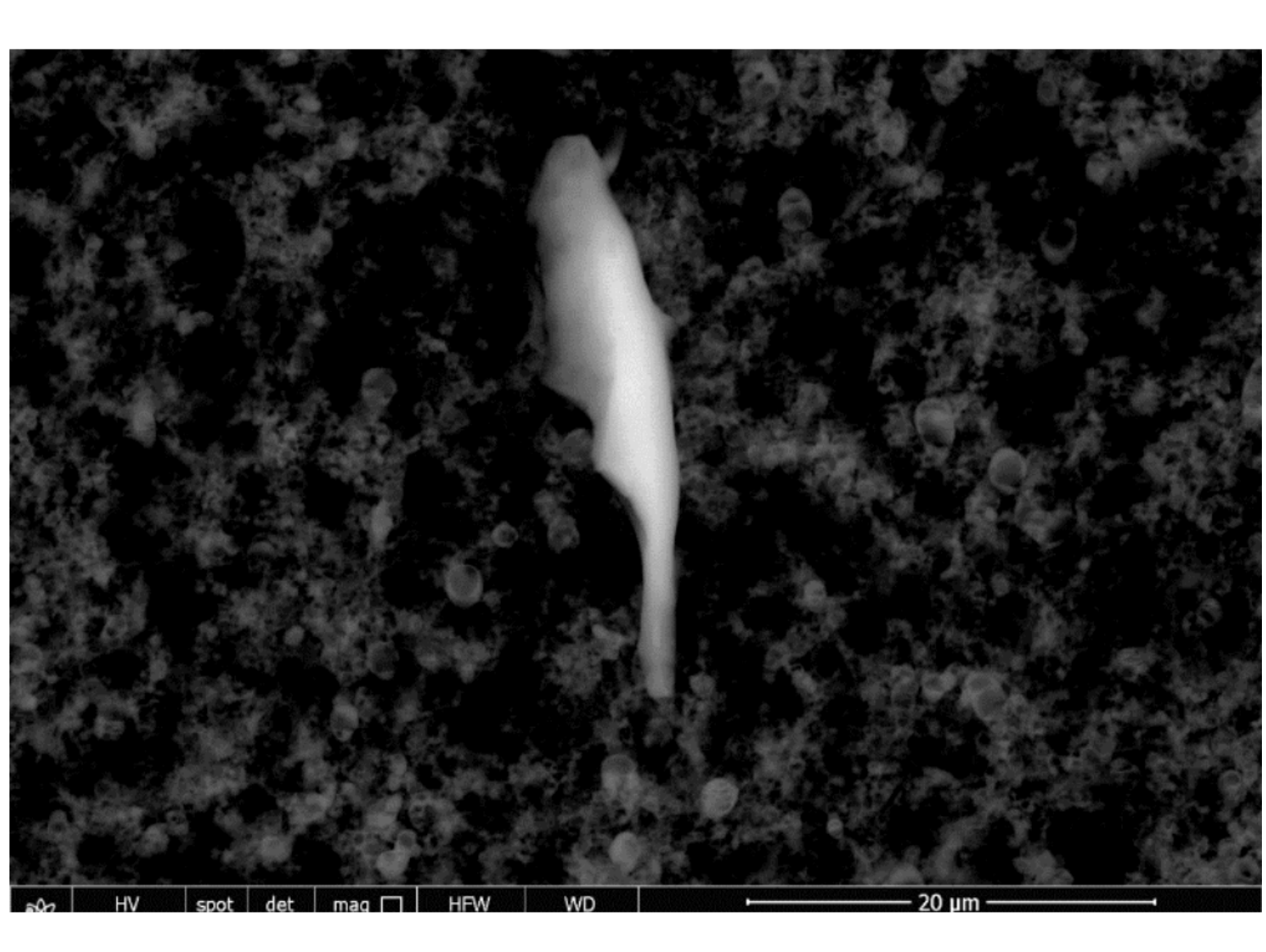
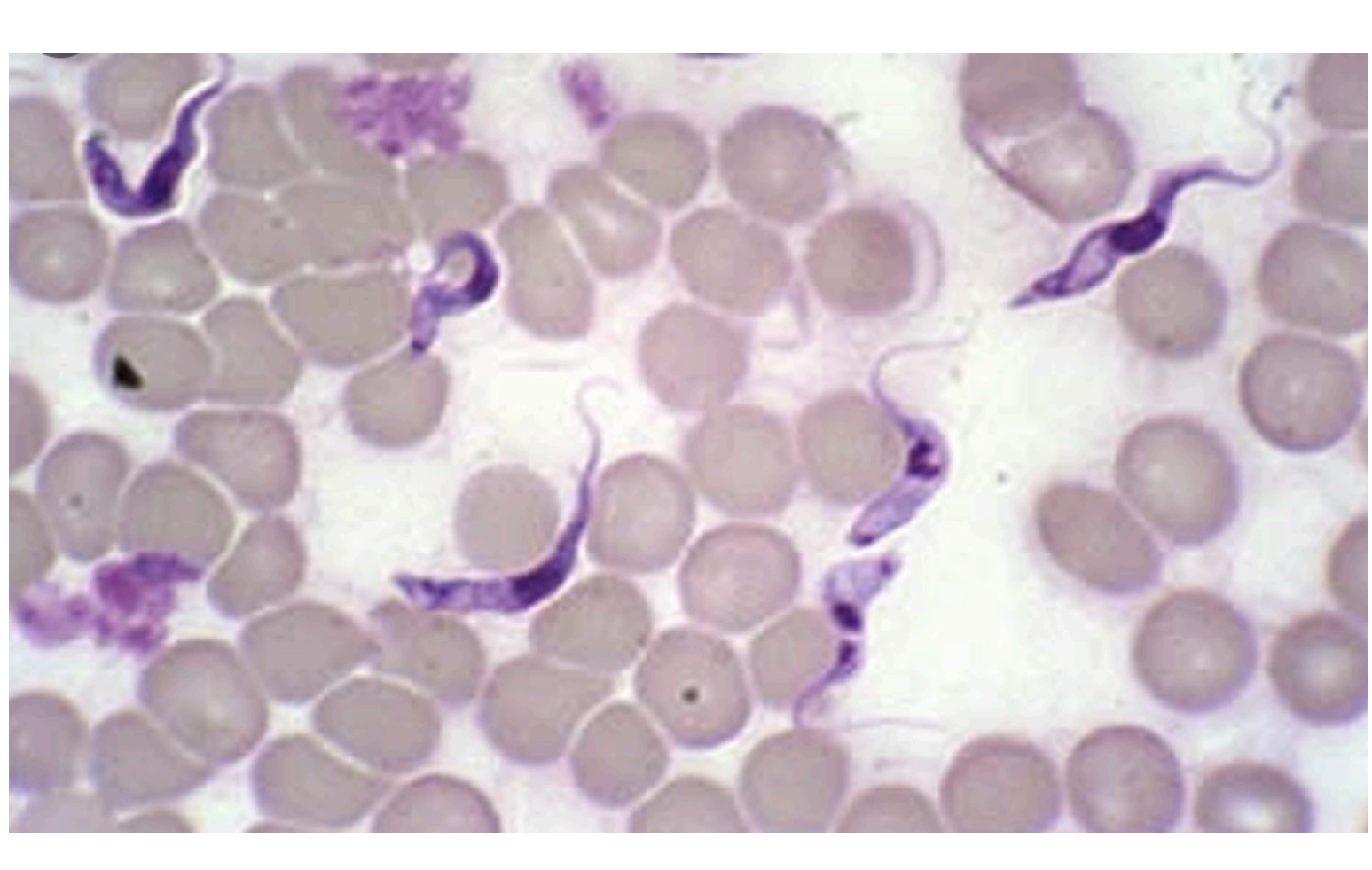


Abbildung 13 zeigt einen Trypanosoma-Parasiten von etwa 50 Mikrometer Länge, der im sogenannten Pfizer-"Impfstoff" gefunden wurde. Es besteht aus Kohlenstoff, Sauerstoffchrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff.



Eine lebende Blut-PHase-Kontrastmikroskopie-Mikrographie des Trypanosoma cruzi-Parasiten[9]

Abbildung 14 identifiziert eine Zusammensetzung von Nanopartikeln einschließlich Kohlenstoff, Sauerstoffchrom, Schwefel, Aluminium, Chlorid und Stickstoff, die auch in den "Impfstoffen" des CoV-19 zu finden sind.

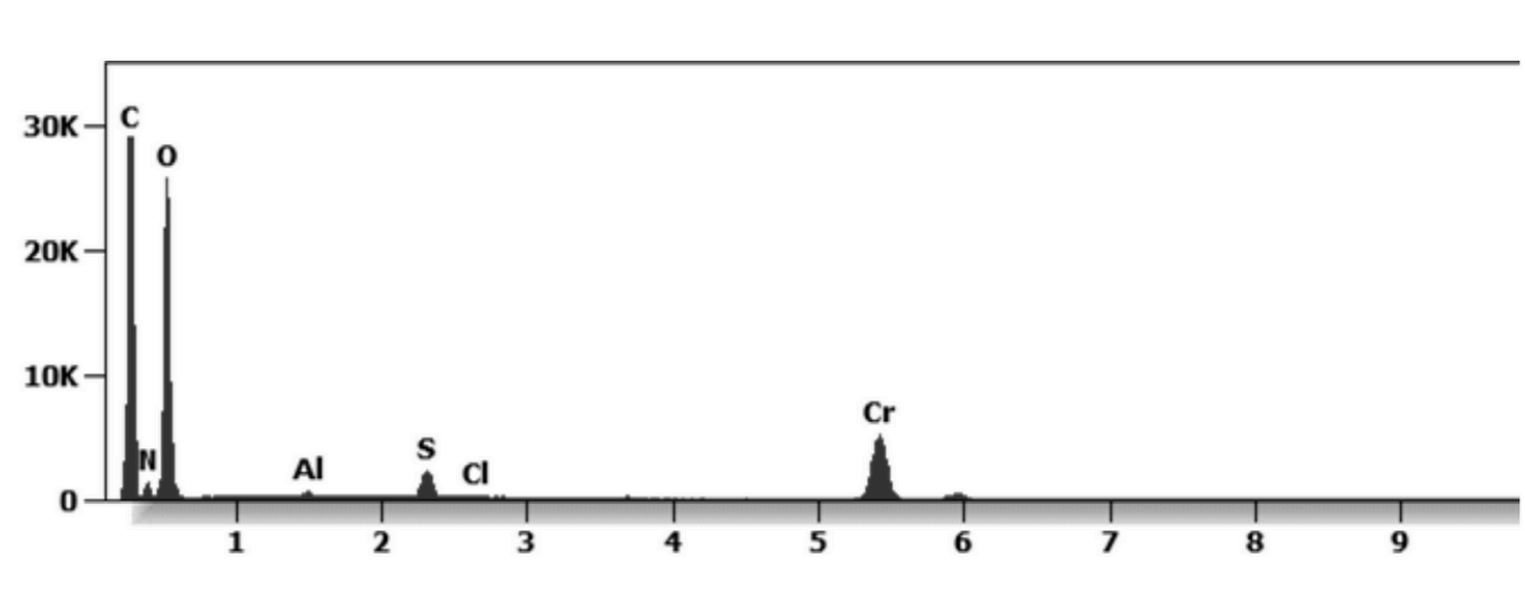


Abbildung 13 Identifiziert ein Verbundwerkstoff aus Nanopartikeln

Die Abbildungen 15 und 16 unten zeigen eine Mikroskopie verschiedener Mikro- und Nanopartikel, die unter einem Environmental Scanning Electron Microscope (SEM) identifiziert und analysiert wurden, gekoppelt mit einer Röntgenmikrosonde eines Energiedispersiven Systems (EDS), die die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel und ihre Morphologie offenbart.

Die weißen 2-Mikron-langen Partikel bestehen aus Wismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff.

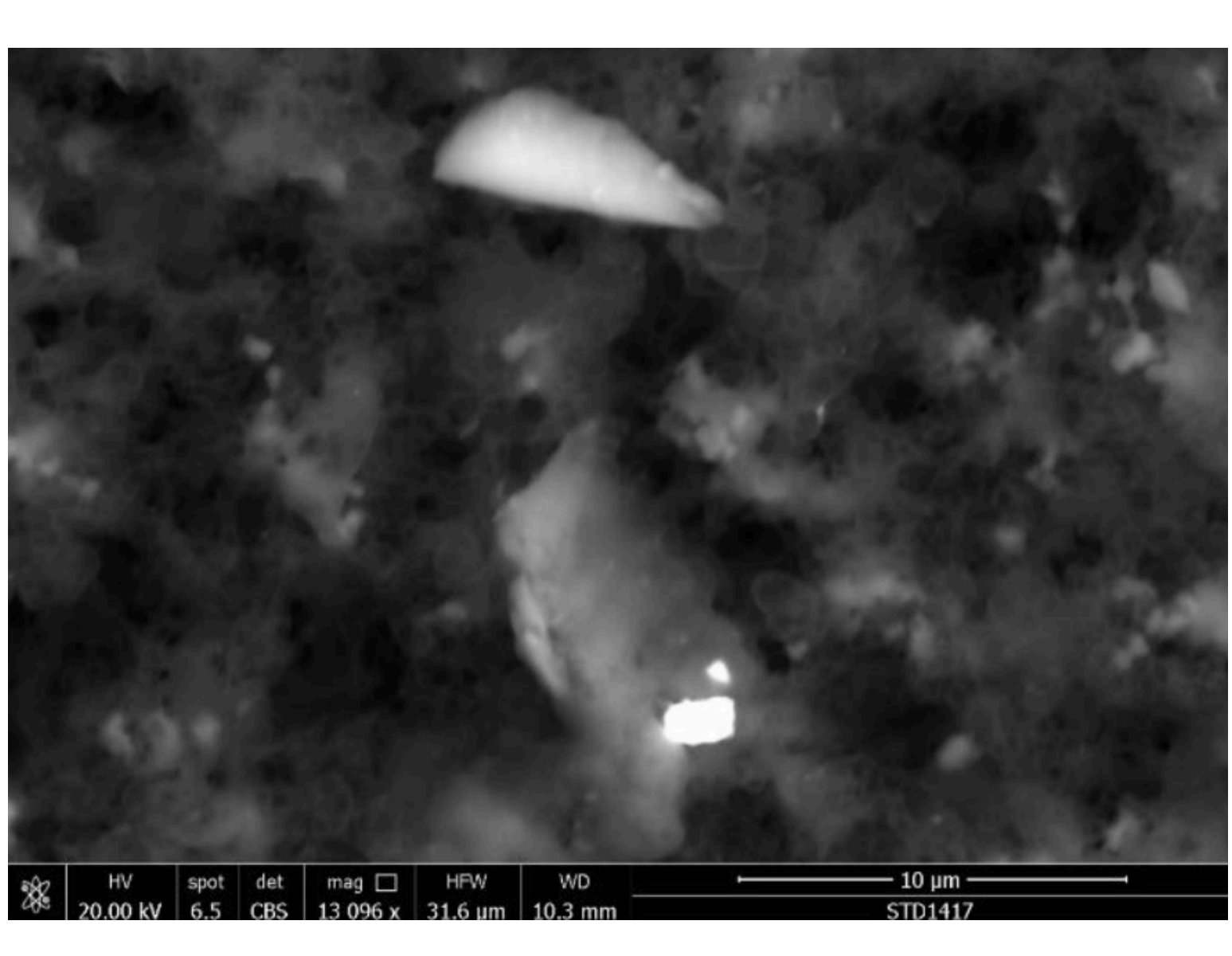


Abbildung 15 zeigt Nano- und Mikronpartikel, die im Pfizer-"Impfstoff" identifiziert wurden. Der weiße 2 Mikrometer lange Partikel besteht aus Wismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff.

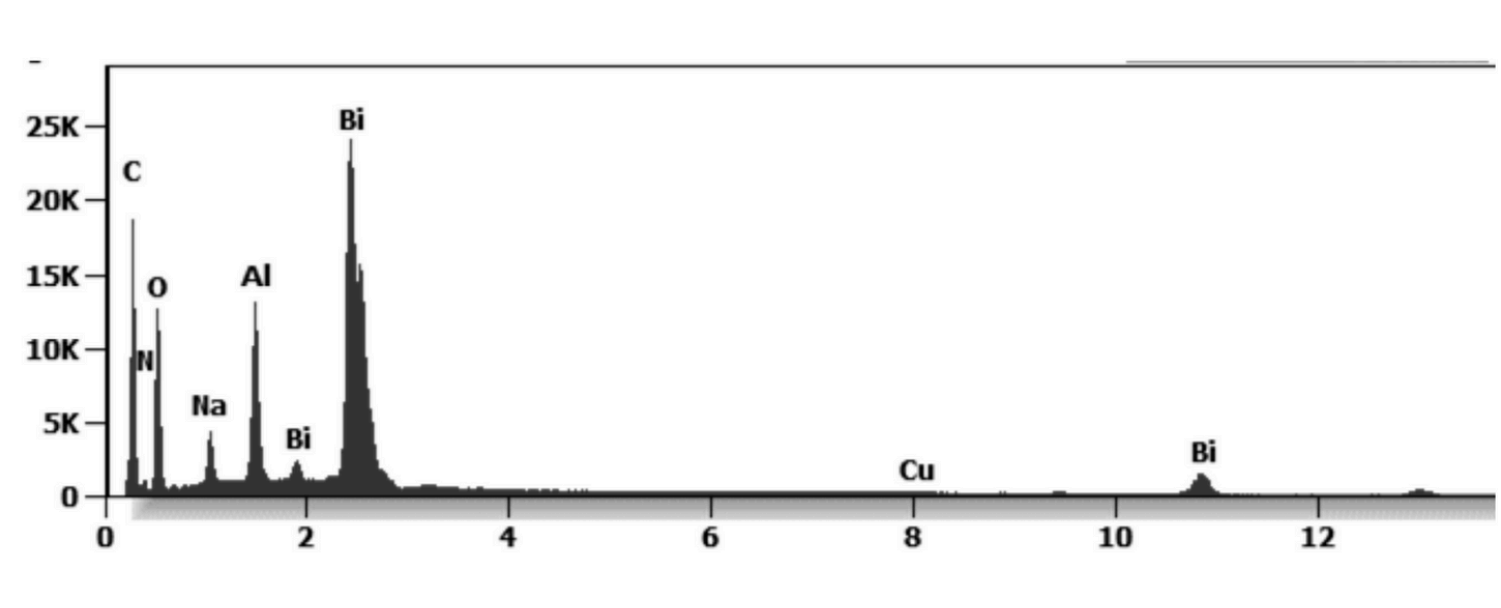


Abbildung 16 zeigt, dass der weiße 2-µm-Partikel, der im sogenannten Pfizer-'Impfstoff' gefunden wird, aus Wismut, Kohlenstoff, Sauerstoff, Aluminium, Natrium, Kupfer und Stickstoff besteht.

Die Abbildungen 17 und 18 zeigen die Identifizierung von organischen Kohlenstoff-, Sauerstoff- und Stickstoffpartikeln mit einem Aggregat eingebetteter Nanopartikel, einschließlich Wismut, Titan, Vanadium, Eisen, Kupfer, Silizium und Aluminium, die alle im sogenannten **Pfizer-"Impfstoff"** gefunden wurden.

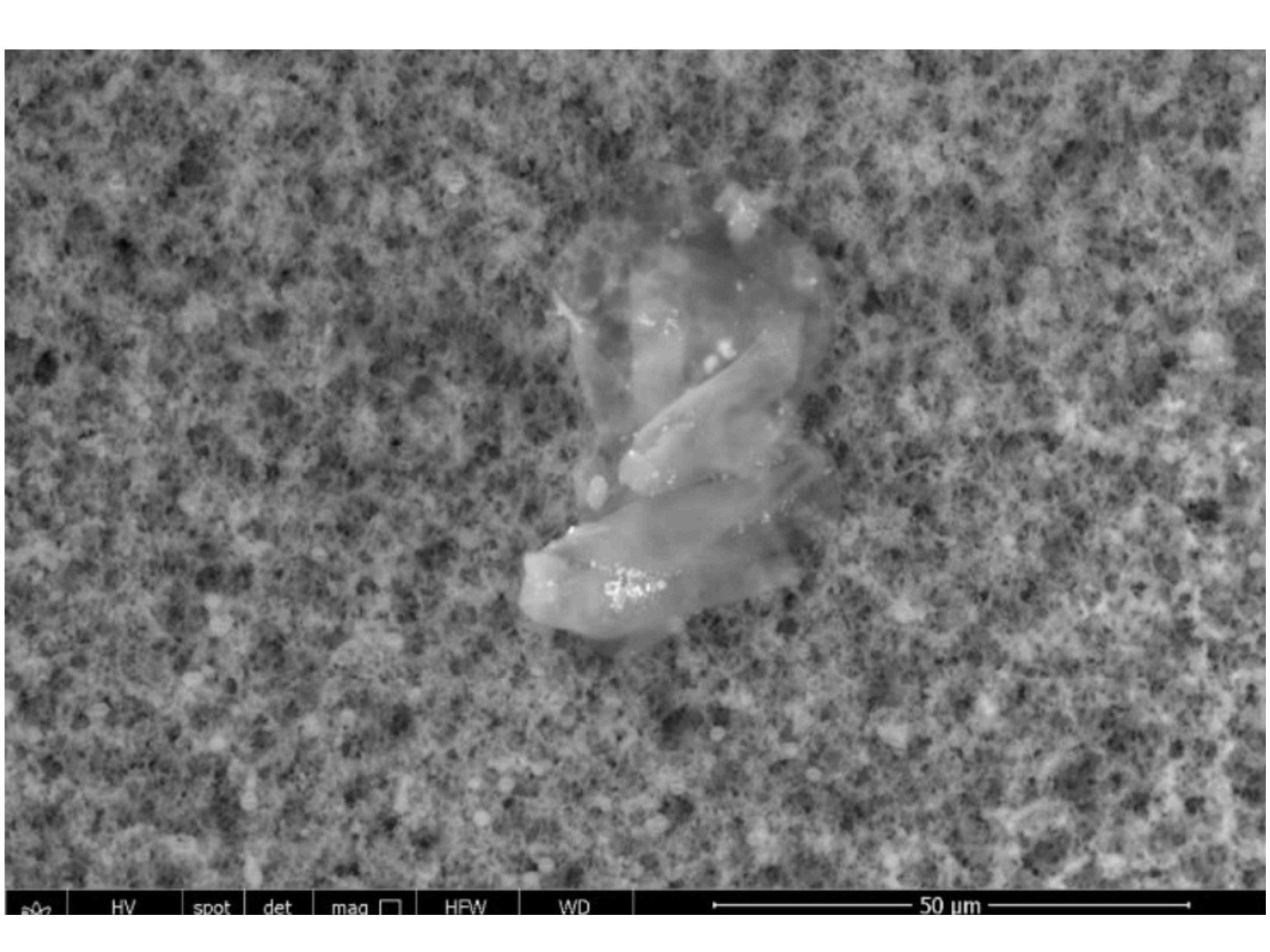


Abbildung 17 - zeigt ein organisches (Kohlenstoff-Sauerstoff-Stickstoff-) Aggregat mit eingebetteten Nanopartikeln aus Wismut, Titan. Vanadium. Eisen, Kupfer, Silizium, Aluminium eingebettet in Pfizer "Impfstoff!"

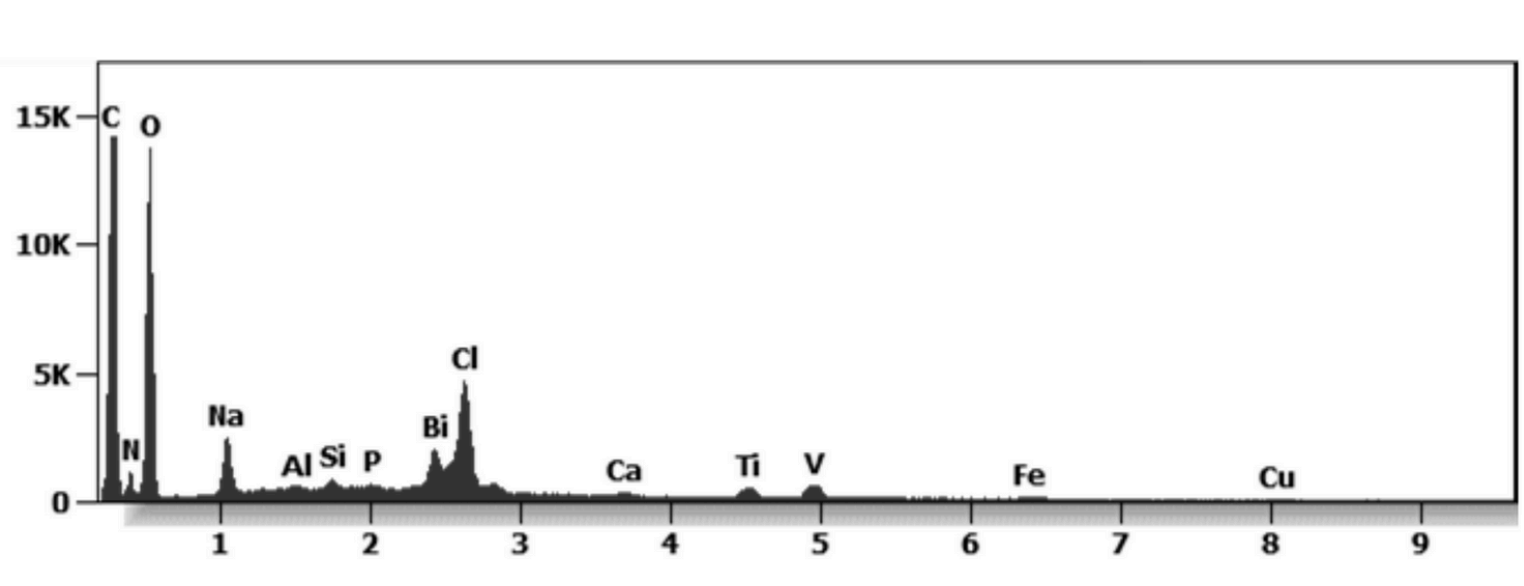


Abbildung 18 - zeigt ein organisches (Kohlenstoff-Sauerstoff-Stickstoff-) Aggregat mit eingebetteten Nanopartikeln aus Wismut, Titan. Vanadium. Eisen, Kupfer, Silizium, Aluminium eingebettet in Pfizer "Impfstoff!"

Die nicht offenbarten Inhaltsstoffe von Astrazeneca "Impfstoff"

Die Abbildungen 19 und 20 zeigen ein technisches Aggregat aus Eisen, Chrom und Nickel, das auch als Edelstahl von Mikro- und Nanopartikeln bekannt ist, die in den **Astrazeneca-"Impfstoff"** eingebettet und identifiziert sind**, der** unter Transmission Electronmikroskopie (TEM) betrachtet und mit einer Röntgenmikrosonde eines Energiedispersiven Systems quantifiziert wird, das die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel und ihre Morphologie offenbart.

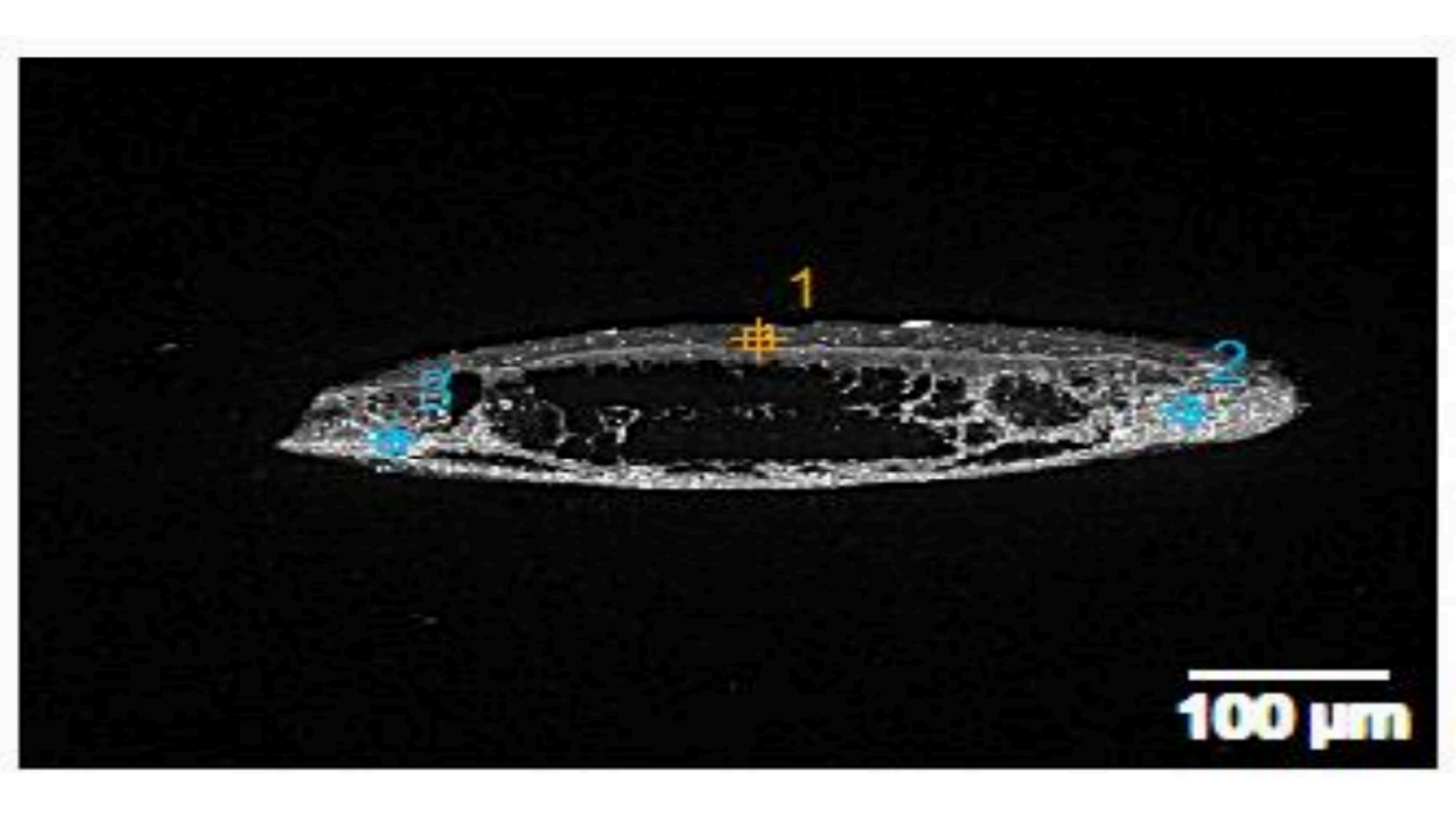


Abbildung 19: Technisches Aggregat aus Eisen, Chrom und Nickel, auch bekannt als Edelstahl.

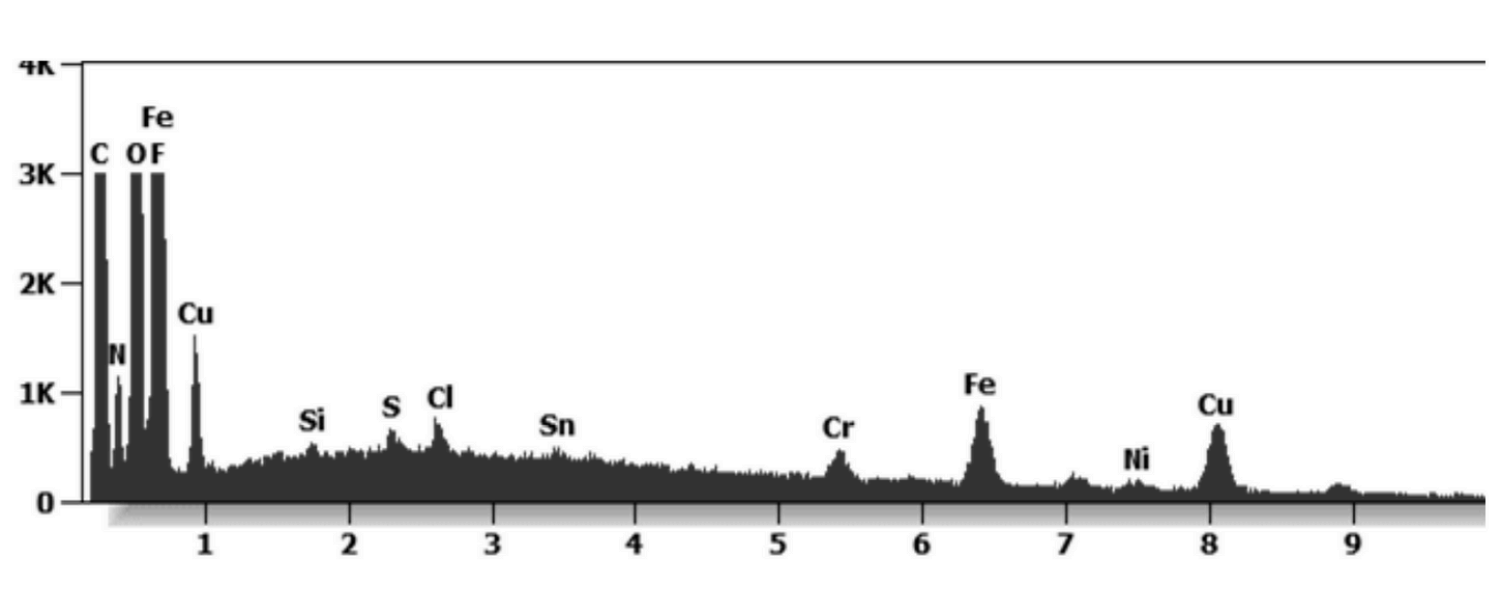


Abbildung 20 zeigt die quantifizierten Namo-Partikel im Astrazeneca-"Impfstoff" mit einer Röntgen-Mikrosonde eines Energiedispersiven Systems, das die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel offenbart.

Mit dem RFA-Instrument (Röntgenfluoreszenz) wurden die Hilfsstoffe im **Astrazeneca-"Impfstoff"** bewertet, der die folgenden Moleküle von Histidin, Saccharose, **Polyethylenglykol (PEG)** und Ethylenalkohol identifizierte, die auch in den Pfizer- und Moderna-"Impfstoffen" enthalten sind. Die Ergebnisse dieses Tests sind in Abbildung 20 zu sehen.[10]

Die Injektion von PEG- und Ethylenalkohol wird sowohl als krebserregend als auch als genotoxisch bezeichnet.[10] PEG war das einzige Adjuvans, das auf dem Datenblatt mit den Inhaltsstoffen des **Astrazeneca-"Impfstoffs"** angegeben wurde, aber in den "Impfstoffen" von Pfizer und Moderna enthalten ist.

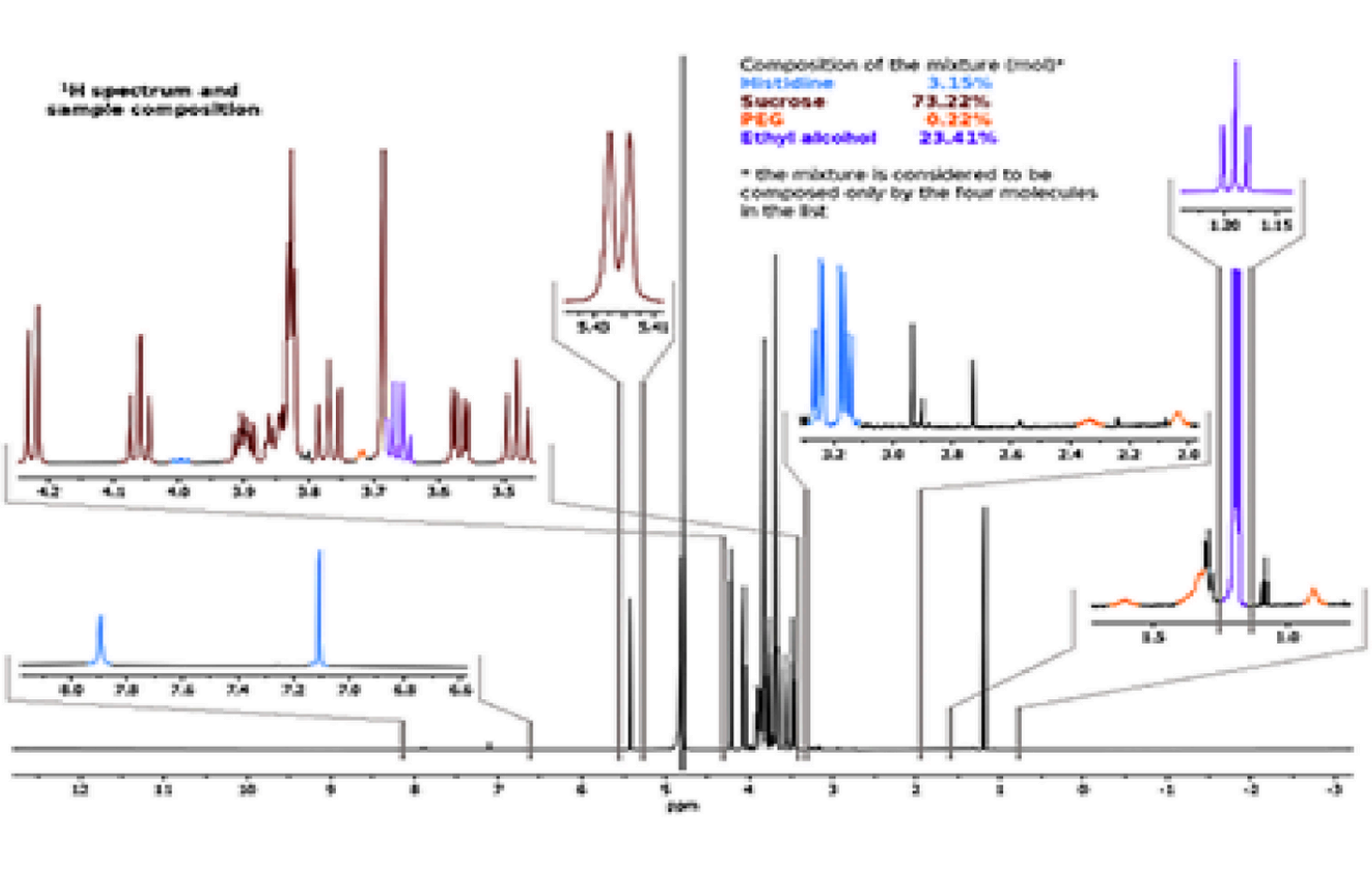


Abbildung 21 identifiziert das Spektrum der AstraZeneca-Impfstoffadjuvanten. Für die vier Moleküle werden verschiedene Farben verwendet durch Referenzspektren identifiziert. Die relative Konzentration wird auf Integralen von berechnet Referenzsignale für Moleküle in einem quantitativen Spektrum, die mit einem Tastzyklus von 5 Sekunden erfasst werden mit dem längsten berechneten T1 war 5sec.

Die nicht offenbarten Janssen "Impfstoff"-Zutaten

Die Abbildungen 22 und 23 zeigen ein organisch-anorganisches Aggregat, das im Janssen-"Impfstoff" identifiziert wurde. Die Partikel bestehen aus Edelstahl und werden mit einem **"Kleber auf Kohlenstoffbasis"** aus reduziertem Graphenoxid zusammengeklebt.[11] Dieses Aggregat ist hochmagnetisch **und kann eine pathologische Blutgerinnung und die Schaffung von "The Corona Effect" oder "The Spike Protein Effect" aus der Degeneration der Zellmembran aufgrund von Wechselwirkungen mit anderen Dipolen auslösen.[11] Sie können diese biologischen Reaktionen oder zellulären Transformationen im Lebendblut unter pHase-Kontrast- und Dunkelfeldmikroskopie in den Abbildungen 24, 25 und 26 anzeigen.[1][12]**

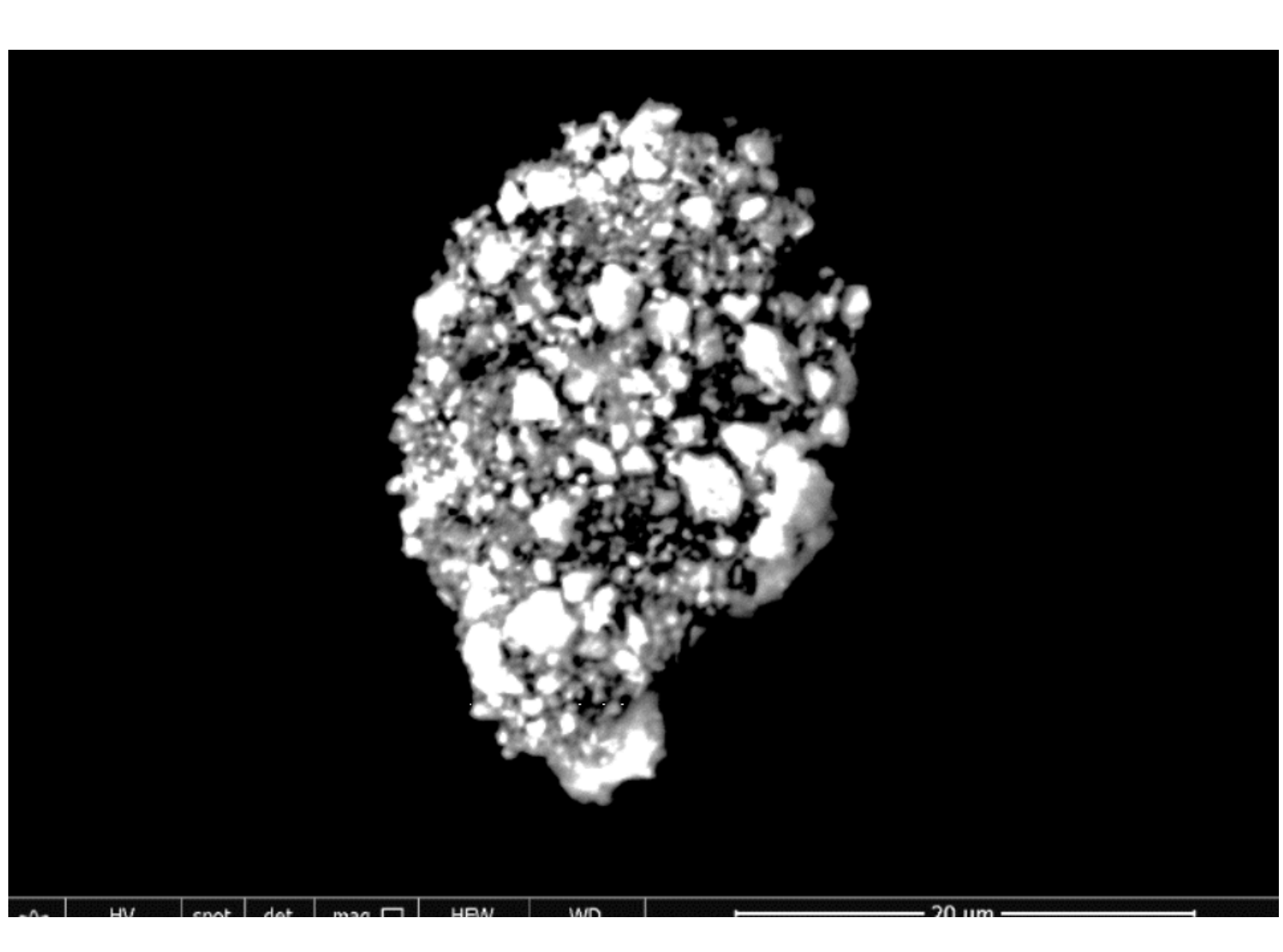


Abbildung 22 A Edelstahlaggregation aus Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Nickel, die zusammen mit Graphenoxid gehalten werden

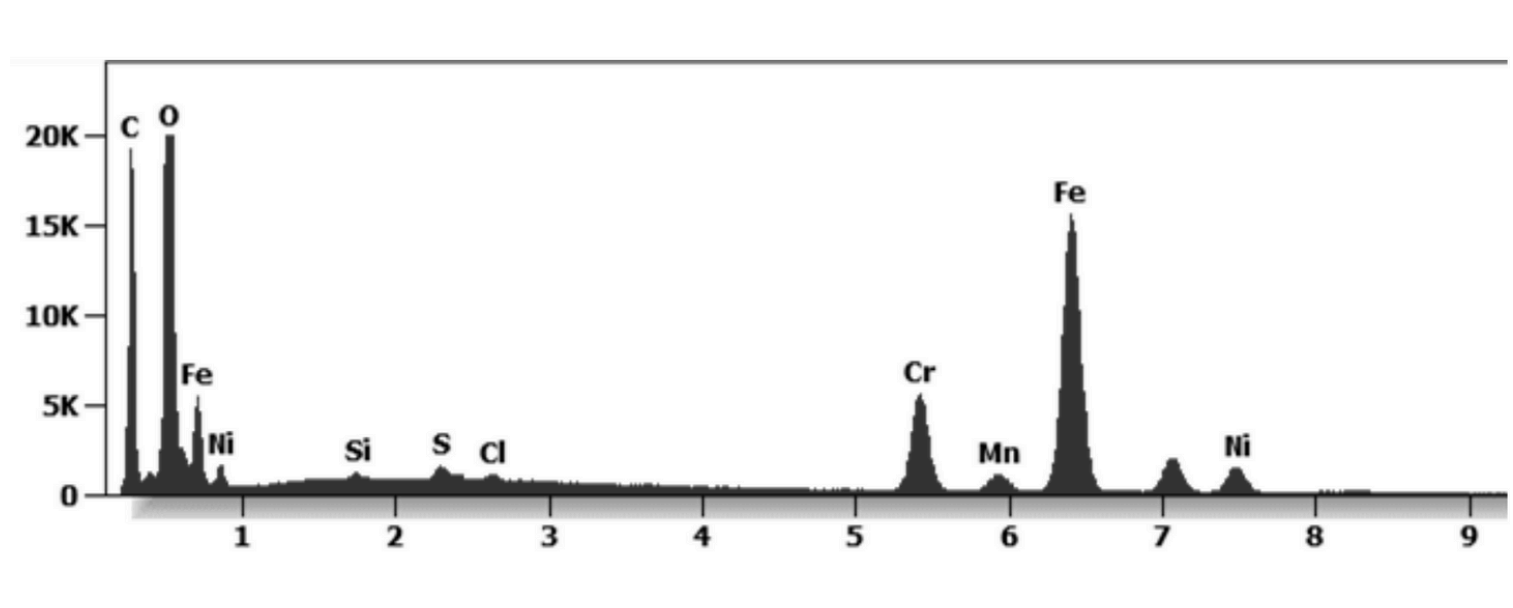


Abbildung 23 zeigt Elemente von Kohlenstoff, Sauerstoff, Eisen und Nickel, die zusammen mit Graphenoxid gehalten werden.

Der Corona-Effekt und Spike-Protein-Effekt

Der endogen geschaffene "Corona-Effekt" und das "Spike-Protein" werden durch chemische und Strahlungsvergiftung durch reduziertes Graphenoxid und Mikrowellenstrahlung verursacht![12]

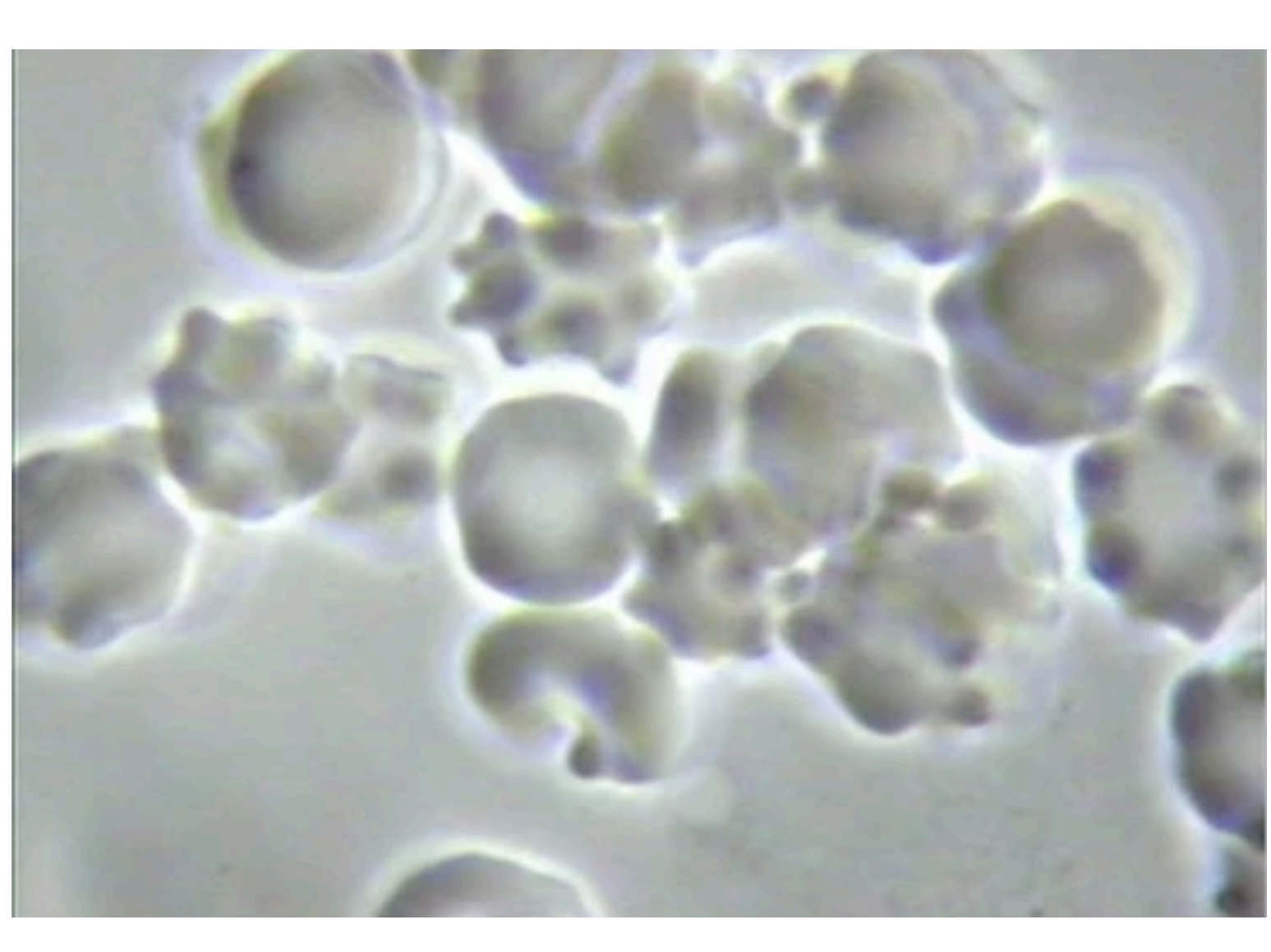


Abbildung 24 "Der Corona-Effekt" und die endogene Bildung von Exosomen aufgrund der chemischen und Strahlungsvergiftung der Gefäß- und Interstitialflüssigkeiten des Interstitiums

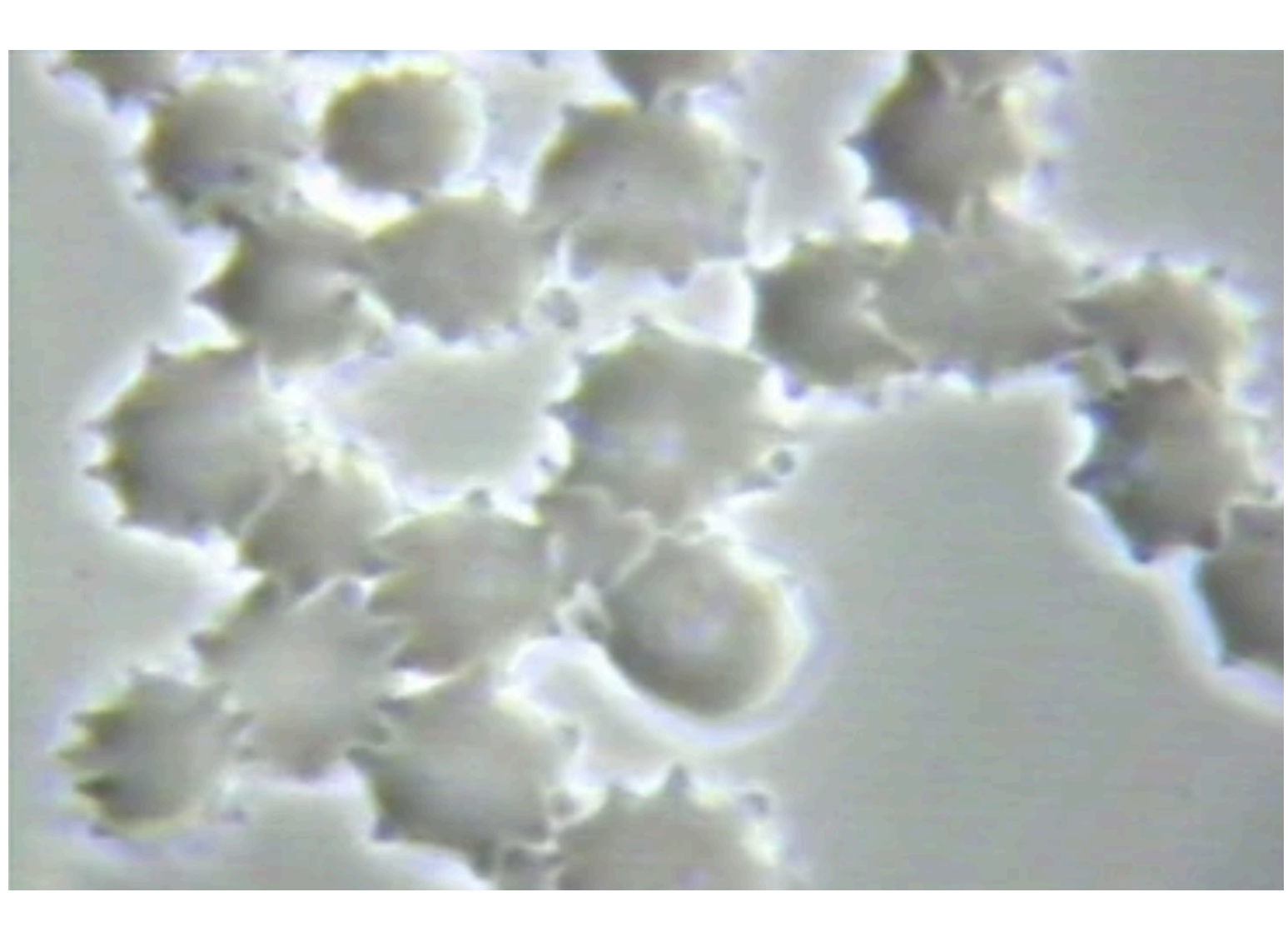


Abbildung 25 zeigt "Der Corona-Effekt" und die endogene Geburt von S1-Proteinspitzen, die durch Strahlung und chemische Vergiftung verursacht werden, oder was ich den "Protein-Spuckeffekt" nenne.

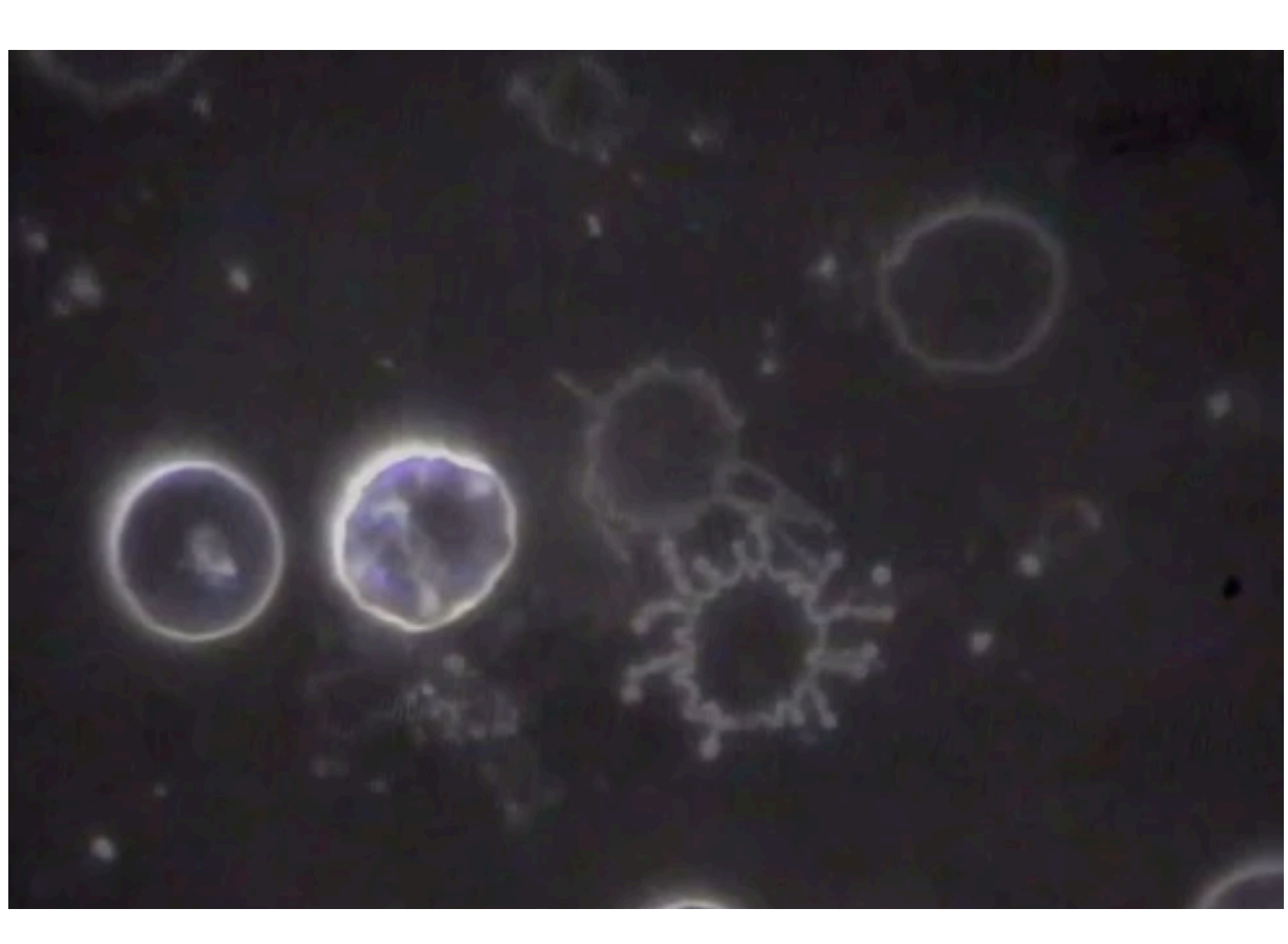


Abbildung 26 Diese Mikroskopie zeigt die endogene Entstehung des "Spike Protein" als Ausfektion und NICHT und Infektion!

Die Abbildungen 24 und 25 oben zeigen "Die CORONA-EFFEKT" auf den roten Blutkörperchen mit Abbildung 26, die "Die SPIKED PROTEIN-EFFEKT" zeigt, die beide durch eine dekompensierte Azidose der Zwischen- und dann Gefäßflüssigkeiten aus einem sauren Lebensstil verursacht werden, insbesondere durch die Exposition gegenüber toxischen pulsierenden elektromagnetischen Feldern bei 2,4 gHz oder höher, chemische Vergiftung durch die Nahrung und Wasser, toxische saure Luftverschmutzung, Chem-Trails und eine Nana-Partikel-chemische beladene CoV - 19 Impfung! Bitte überprüfen Sie Ihre Gefühle und falschen Überzeugungen an der Tür, bevor SIE SICH vorzeitig Schaden zufügen![12]

Die nicht offenbarten Moderna "Impfstoff"-Zutaten

In den Abbildungen 26 und 27 wurde eine gemischte Einheit organischer und anorganischer Stoffe identifiziert, die im Moderna-"Impfstoff" enthalten ist. Transmissionselektronenmikroskopie (TMS) und quantifiziert mit einer Röntgenmikrosonde eines Energiedispersivsystems (EDS) ergab die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel.

Der sogenannte Moderna "Impfstoff" ist ein kohlenstoffbasiertes reduziertes Graphenoxidsubstrat, in das einige Nanopartikel eingebettet sind. Die Nanopartikel bestehen aus Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff, Aluminium, Kupfer, Eisen und Chlor.[13]

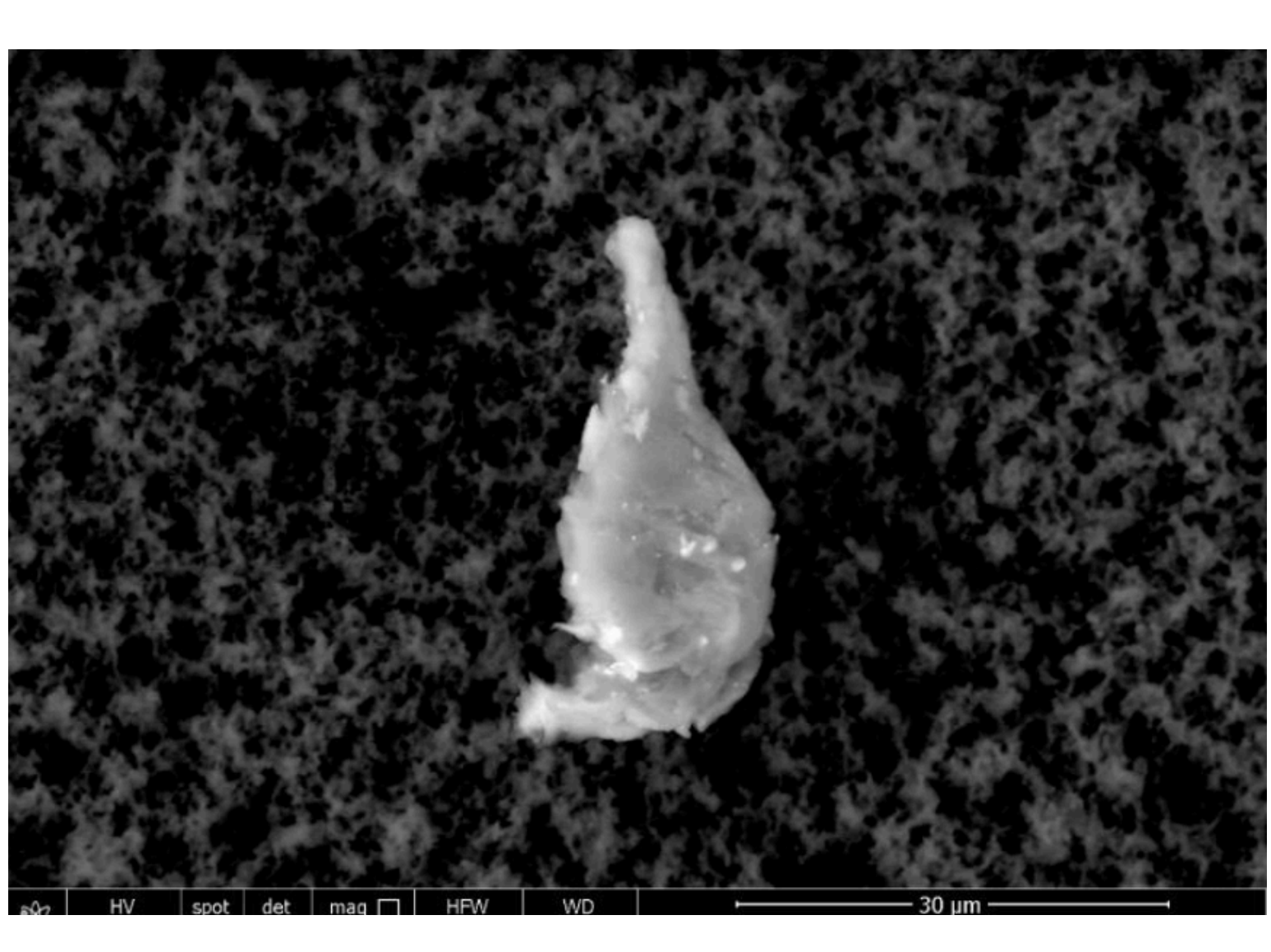


Abbildung 26 Transmissionselektronenmikroskopie zeigt ein Graphenoxid-Verbundwerkstoff aus eingebetteter organischer und nichtorganischer Materie

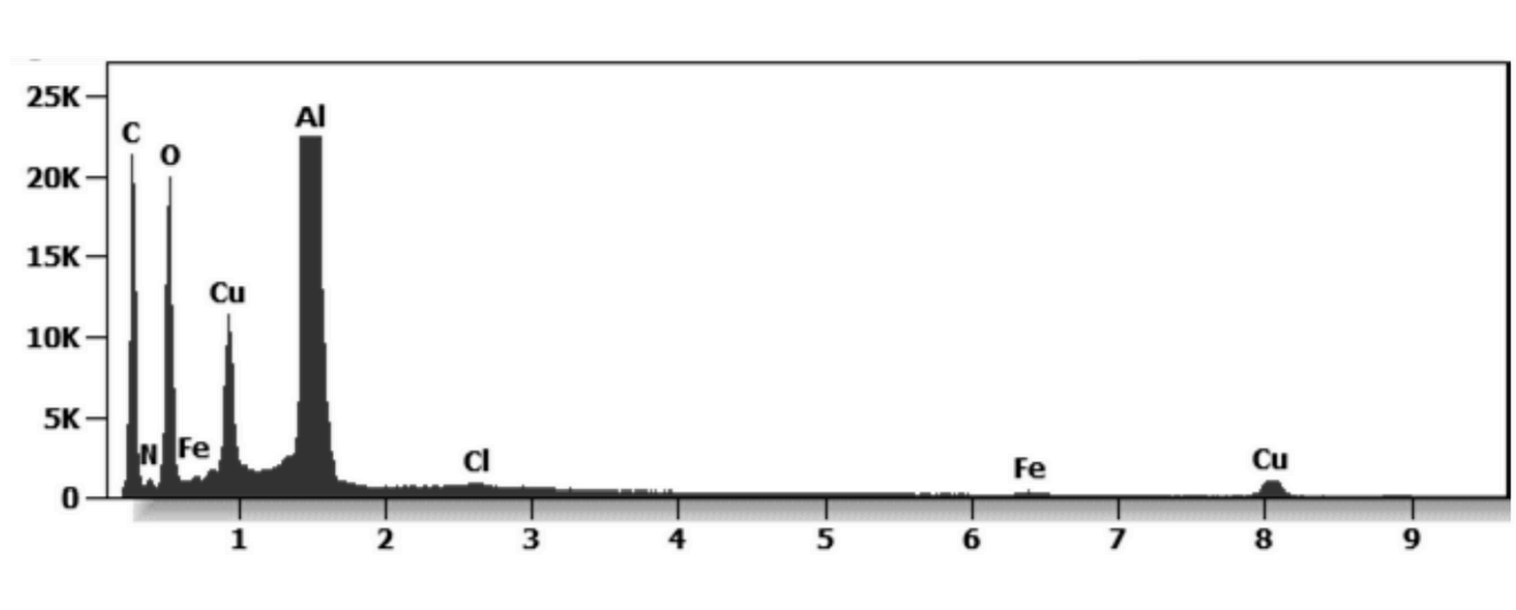


Abbildung 27 zeigt eingebettete zytotoxische Nanopartikel

Die Abbildungen 27 und 28 zeigen eine Analyse, die auch unter Transmission Electron Microscopy (TEM) durchgeführt und mit einer Röntgenmikrosonde eines Energiedispersiven Systems (EDS) quantifiziert wurde und die chemische Natur der beobachteten Mikro- und Nanopartikel aufdeckte. Viele Fremdkörper wurden mit einer kugelförmigen Morphologie mit einigen blasenförmigen Hohlräumen identifiziert.

Abbildung 29 zeigt, dass sie aus Kohlenstoff, Stickstoff, Sauerstoff, Silizium, Blei, Cadmium und Selen bestehen. Diese hochgiftige Nanopartikelzusammensetzung sind Quantenpunkte von Cadmiumselenid, die zytotoxisch und genotoxisch sind.[14][15]

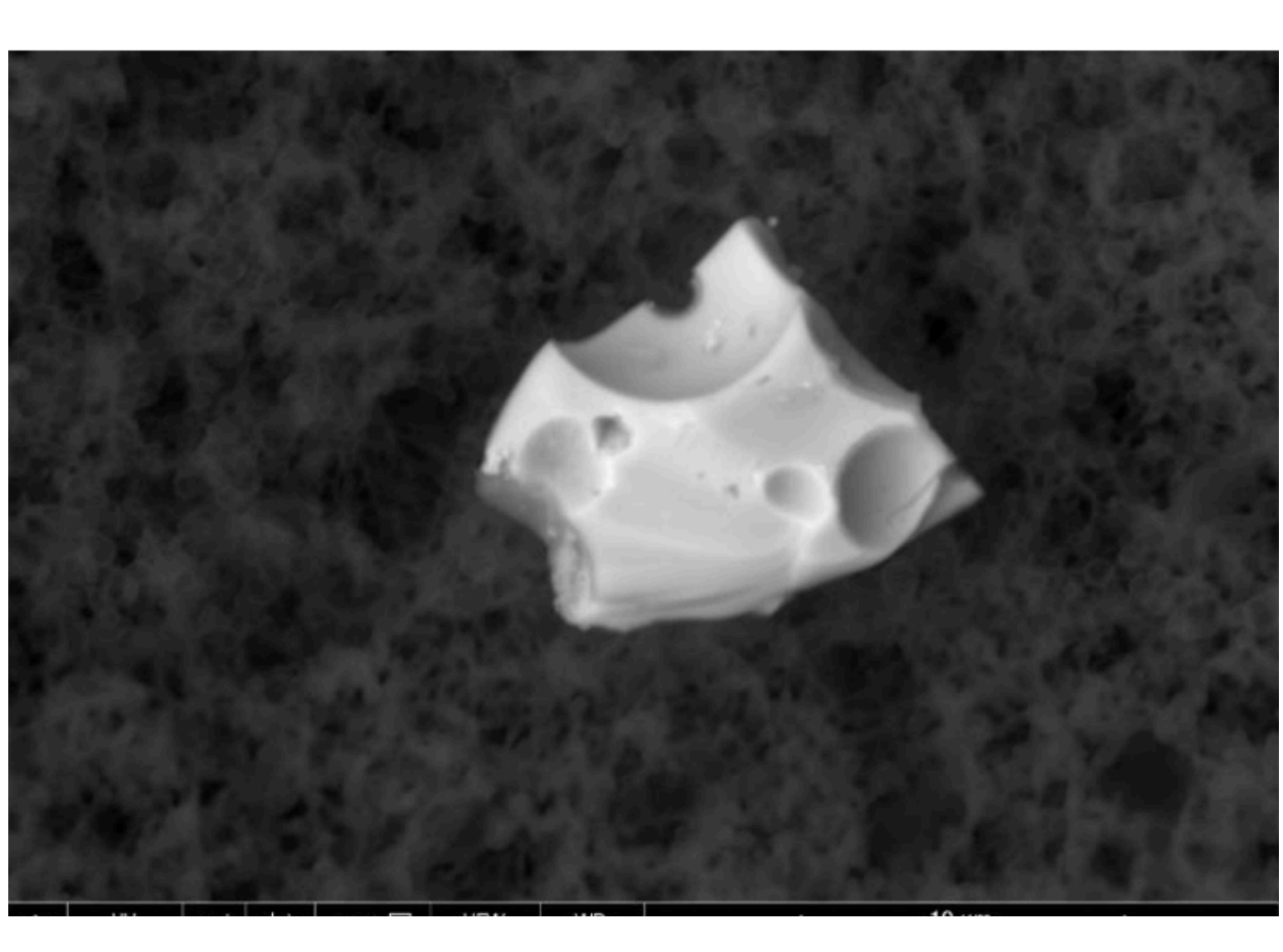


Abbildung 27 zeigt die Nanopunkte im Graphenoxid, das im Moderna "Impfstoff" gefunden wurde.

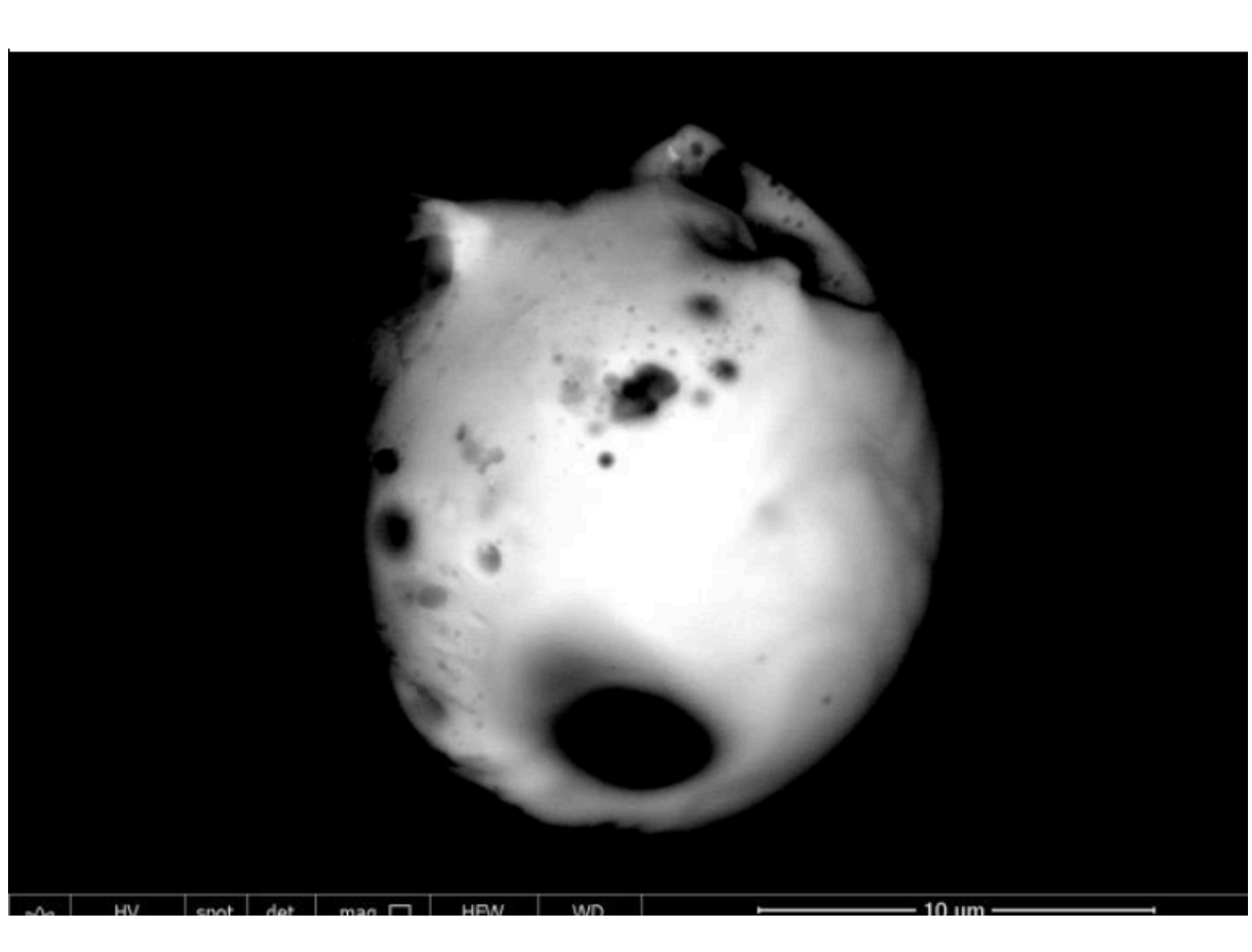


Abbildung 28 zeigt die Nanopunkte im Graphenoxid, das im Moderna "Impfstoff" gefunden wurde.

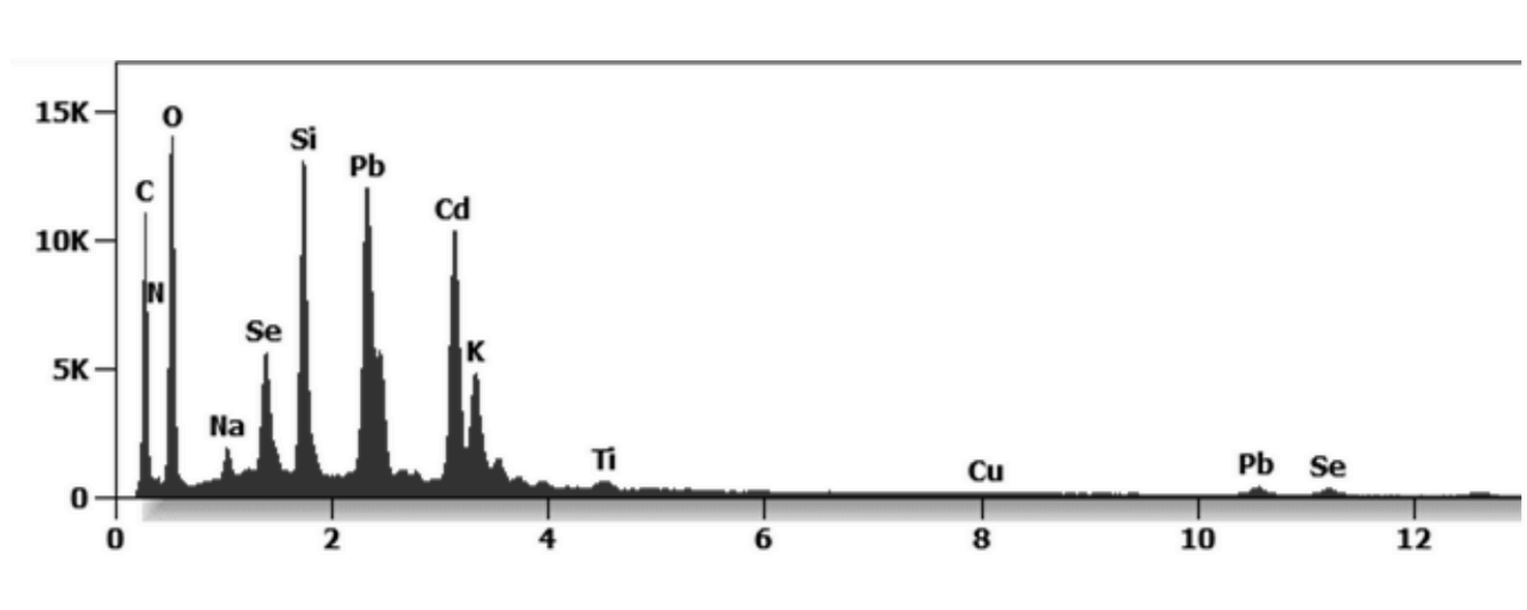


Abbildung 29 zeigt das zytotoxische und genotoxische Verbundwerkstoff von Nanopartikeln in Graphenoxid, das im Moderna "Impfstoff" gefunden wurde.

Die Abbildungen 30 und 31 weitere Analysen des sogenannten Moderna-"Impfstoffs" zeigten eine 100-Mikron-Symplast aus reduziertem Graphenoxid-Nanopartikel-Verbundwerkstoffen. Das rGO besteht aus Kohlenstoff und Sauerstoff mit Kontamination von Nanopartikeln von Stickstoff, Silizium, Phosphor und Chlor Chlor.[16]

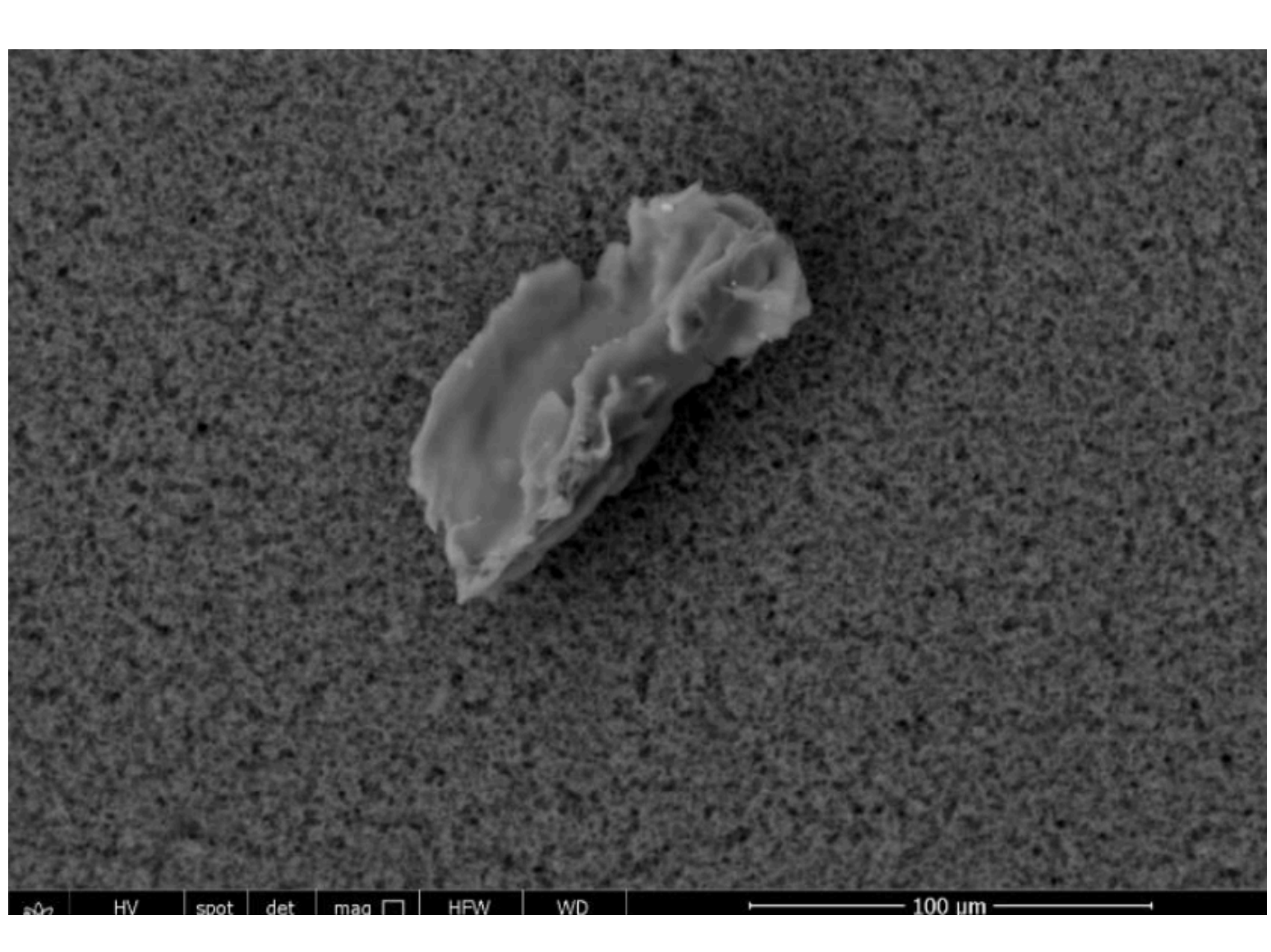


Abbildung 30 Transmissionselektronenmikroskopie zeigt ein großes 100-µm-Symplast-Verbundwerkstoff von Reduziert Graphenoxid

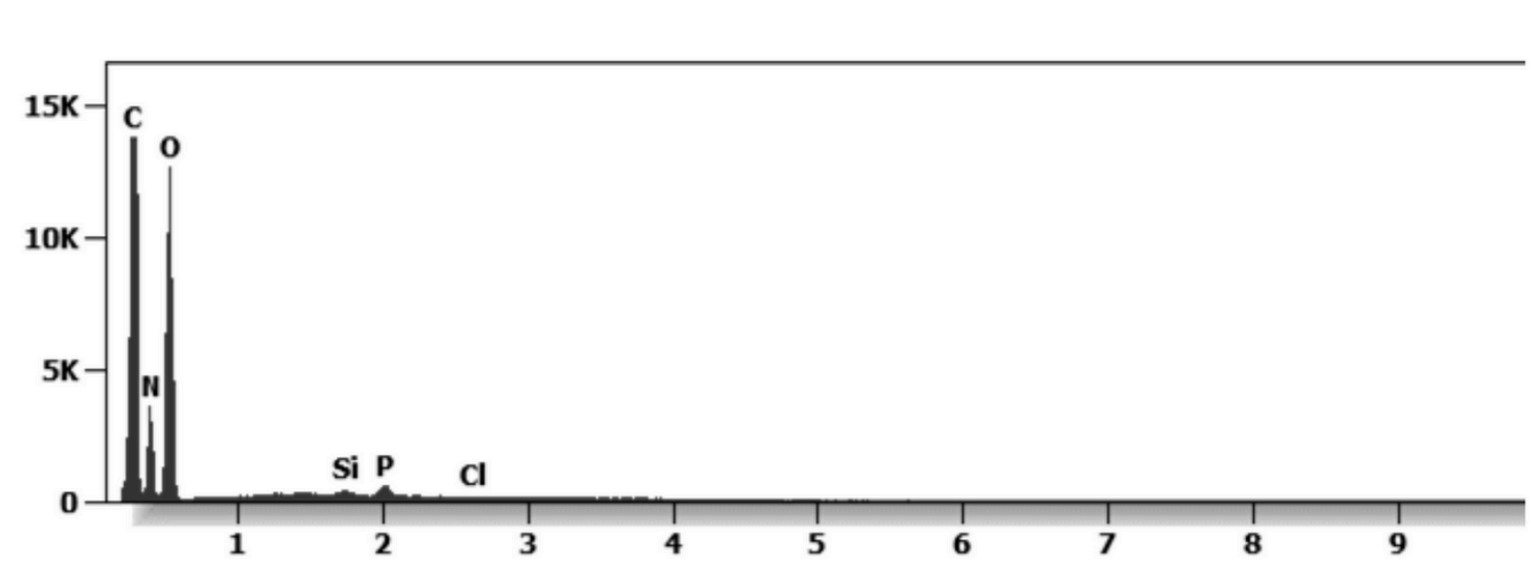


Abbildung 31 zeigt den Nano-Partikelkomplex, der im Moderna "Impfstoff" enthalten ist.

Die Abbildungen 32 und 33 zeigen reduzierte Graphenoxdie-Einheiten auf Kohlenstoffbasis im Moderna-"Impfstoff", gemischt mit Aggregaten, die mit Aluminiumsilikat-Nanopartikeln gefüllt sind.[17]

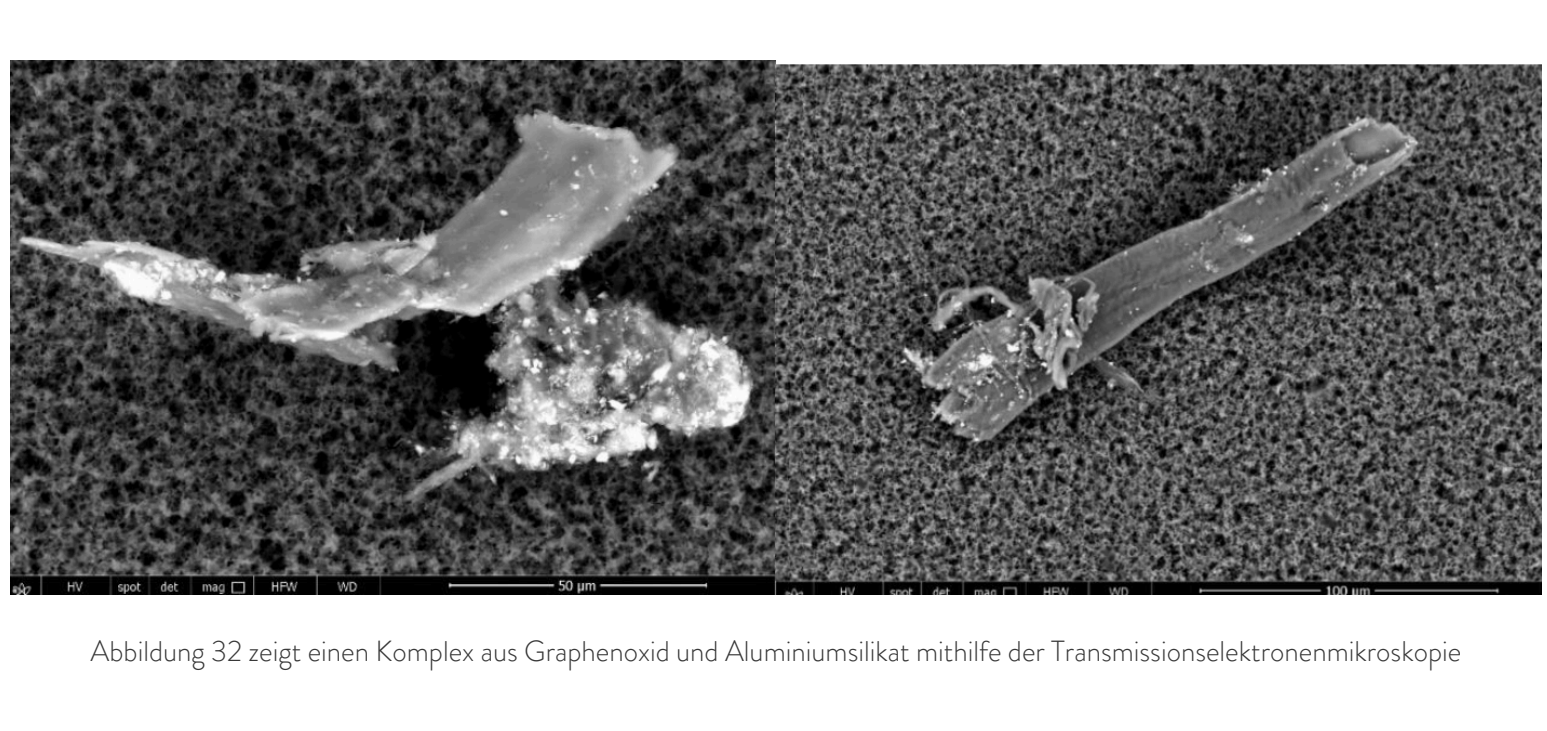


Abbildung 32 zeigt einen Komplex aus Graphenoxid und Aluminiumsilikat mithilfe der Transmissionselektronenmikroskopie

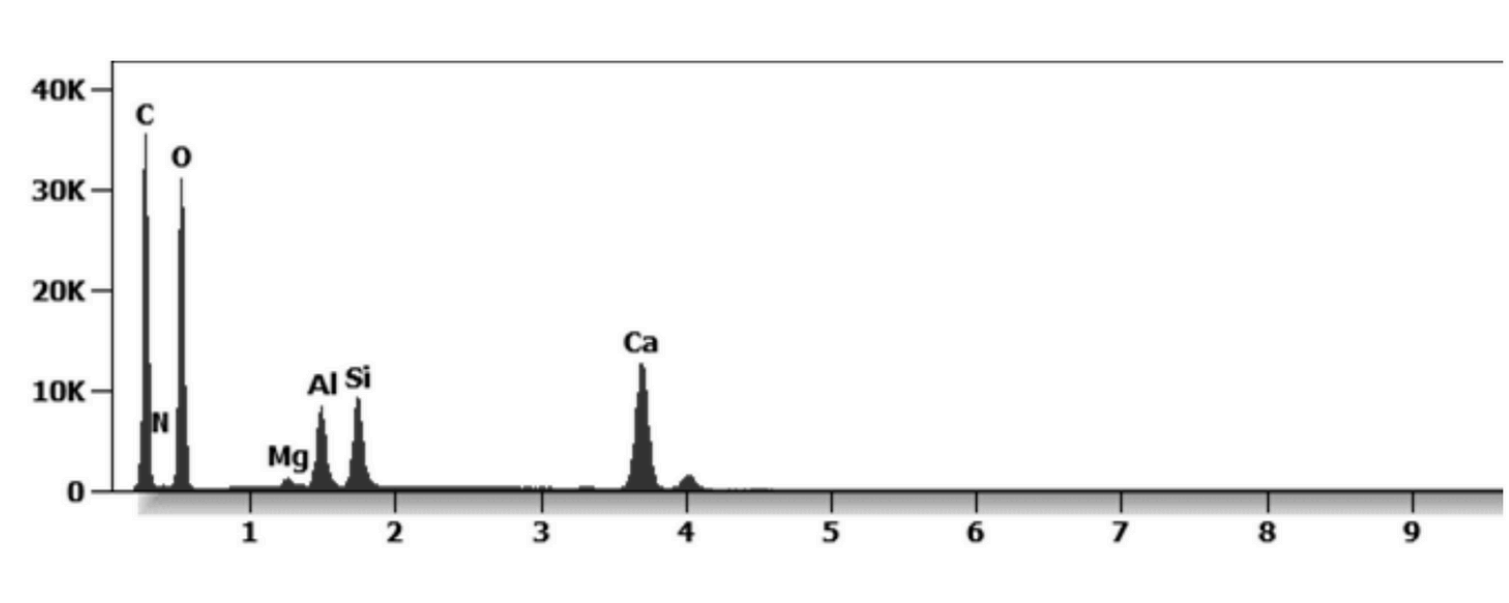


Abbildung 33 zeigt die Nanoelemente von Graphenoxid und Aluminiumsilikat, die im Moderna "Impfstoff" enthalten sind

Diskussion

Die SARS-CoVid-2-19-Pandemie veranlasste die pharmazeutische Industrie, neue Medikamente zu entwickeln, die sie Impfstoffe nannten.

Der Wirkmechanismus dieser neuen Medikamente, wie er von der pharmazeutischen Industrie in Verbindung mit dem, was im Datenblatt der Impfstoffprodukte angegeben ist, NICHT klar ist, damit die derzeitigen medizinischen Gelehrten verstehen, dass diese neuen Medikamente, die von **Pfizer–BioNTech mRNA-Impfstoff**, dem **Moderna-Lonza mRNA-1273-Impfstoff**, dem **Serum Institute Oxford Astrazeneca Vaccine** und dem ***Janssen*** **COVID -19** ***Vaccine***, hergestellt von *Janssen* Biotech Inc., einem *Janssen* Pharmaceutical Company of *Johnson & Johnson*, hergestellt werden, **KEINE** Impfstoffe sind, sondern nanotechnologische Medikamente sind, die als genetische Therapie wirken.

Der Name "Impfstoff" ist wahrscheinlich eine Escamotage (Trickery), die aus bürokratischen und technokratischen Gründen verwendet wird, um eine dringende Genehmigung zu erhalten, wobei alle normalen Regeln ignoriert werden, die für neue Medikamente erforderlich sind, insbesondere für diejenigen, die neue nanotechnologische Mechanismen betreffen, die von Menschen nirgendwo und zu irgendeinem Zeitpunkt in der Geschichte der Welt entwickelt oder erlebt wurden.

Alle diese sogenannten "Impfstoffe" sind patentiert und daher wird ihr tatsächlicher Inhalt auch für die Käufer geheim gehalten, die natürlich das Geld der Steuerzahler verwenden. Die Verbraucher (Steuerzahler) haben also keine Informationen darüber, was sie durch Impfung in ihrem Körper erhalten. Die Menschheit wird im Dunkeln gehalten, soweit die beteiligten nanopartikeltechnischen Prozesse die negativen Auswirkungen auf die Zellen des Körpers betreffen, aber vor allem auf den möglichen magnetotoxischen, zytoxischen und genotoxischen Nano-Bio-Wechselwirkungseffekt auf das Blut und die Körperzellen.

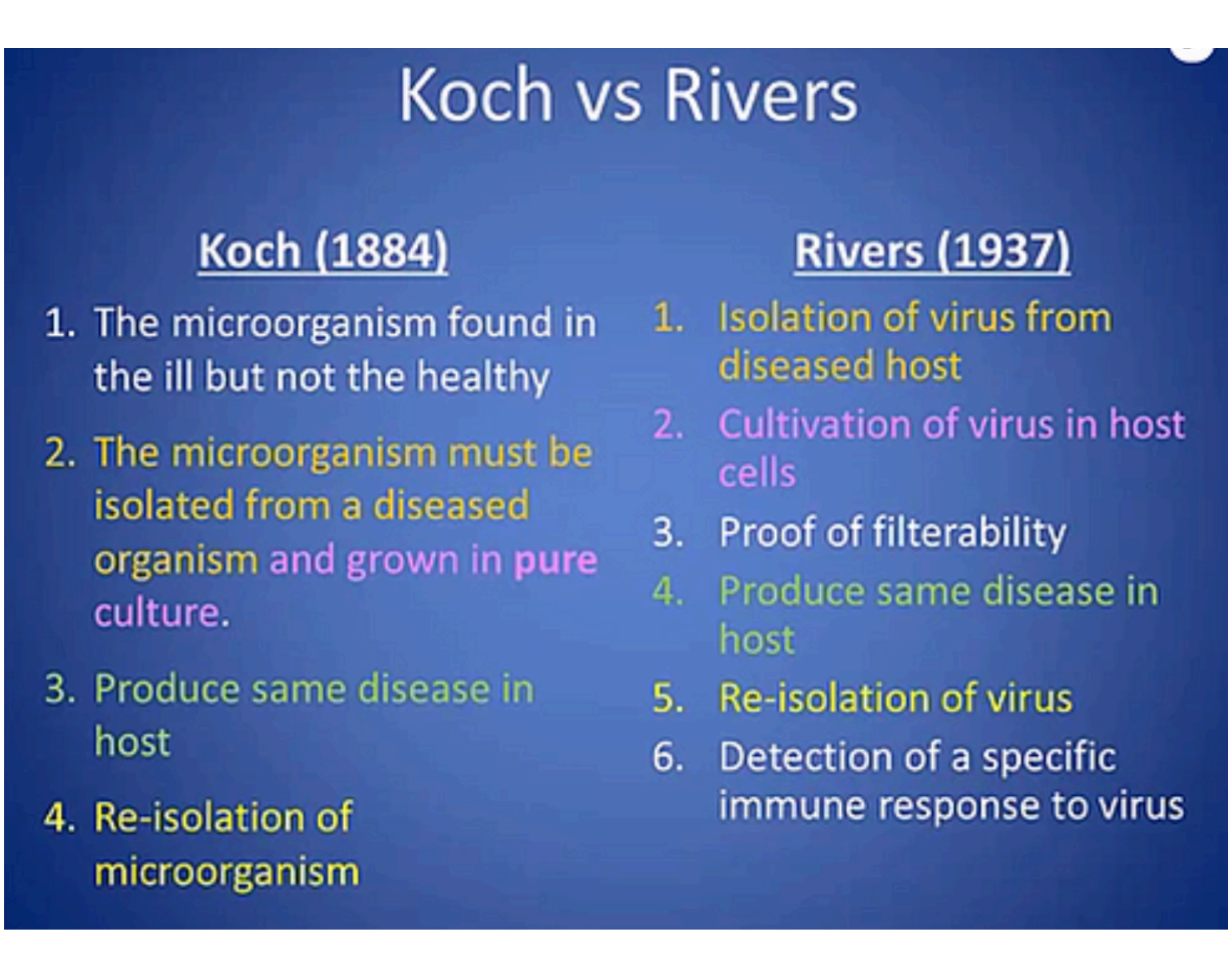
Diese aktuelle Forschungsstudie durch direkte Analyse der oben genannten sogenannten "Impfstoffe" mittels nanopartikeltechnischer Instrumente enthüllt störende und lebensverändernde Informationen über die Wahrheit über den tatsächlichen toxischen sauren Gehalt der sogenannten Impfstoffe.

SARS-CoV-2
Vaccine

The vaccines for SARS CoVid-2 or also renamed as CoVid-19 have been fast tracked from 10 years to 1 year. It is important for us all to be aware that the clinical trials of these so-called "vaccines" or "gene therapy" inoculations do not finish until 2023!!

Die Medikamente Pfizer, Moderna, Astrazeneca und Janssen sind KEINE "Impfstoffe", sondern komplexe Graphenoxid-Nanopartikelaggregate verschiedener Nanoelemente, die an genetisch veränderte Nukleinsäuren der mRNA aus tierischen oder Verozellen und abgetriebenen menschlichen fötalen Zellen gebunden sind, wie oben betrachtet und beschrieben. Wieder einmal sind die Inhaltsstoffe dieser sogenannten Impfstoffe hoch magnetotoxisch, zytotoxisch und genotoxisch für Pflanzen-, Insekten-, Vogel-, Tier- und menschliche Zellmembranen und deren Genetik, was bereits zu schweren Verletzungen (geschätzt auf über 500 Millionen) und/oder schließlich zum Tod (geschätzt auf über 35 Millionen) geführt hat.[17][18] bis [55]

Die sogenannten "Experten" oder "medizinischen Wilden" sagen IHNEN, dass CoV -2 - 19 Impfstoffe der EINZIGE Weg sind, um die Ausbreitung von CoV-19 zu stoppen... auch wenn es KEINEN BEWEIS über seine Existenz gibt und KEINE BEWEIS gibt, dass es sich ausbreitet, wie von der wissenschaftlichen Methode der Koch- oder Rivers-Postulate bestimmt wird![54]



Koch vs Rivers

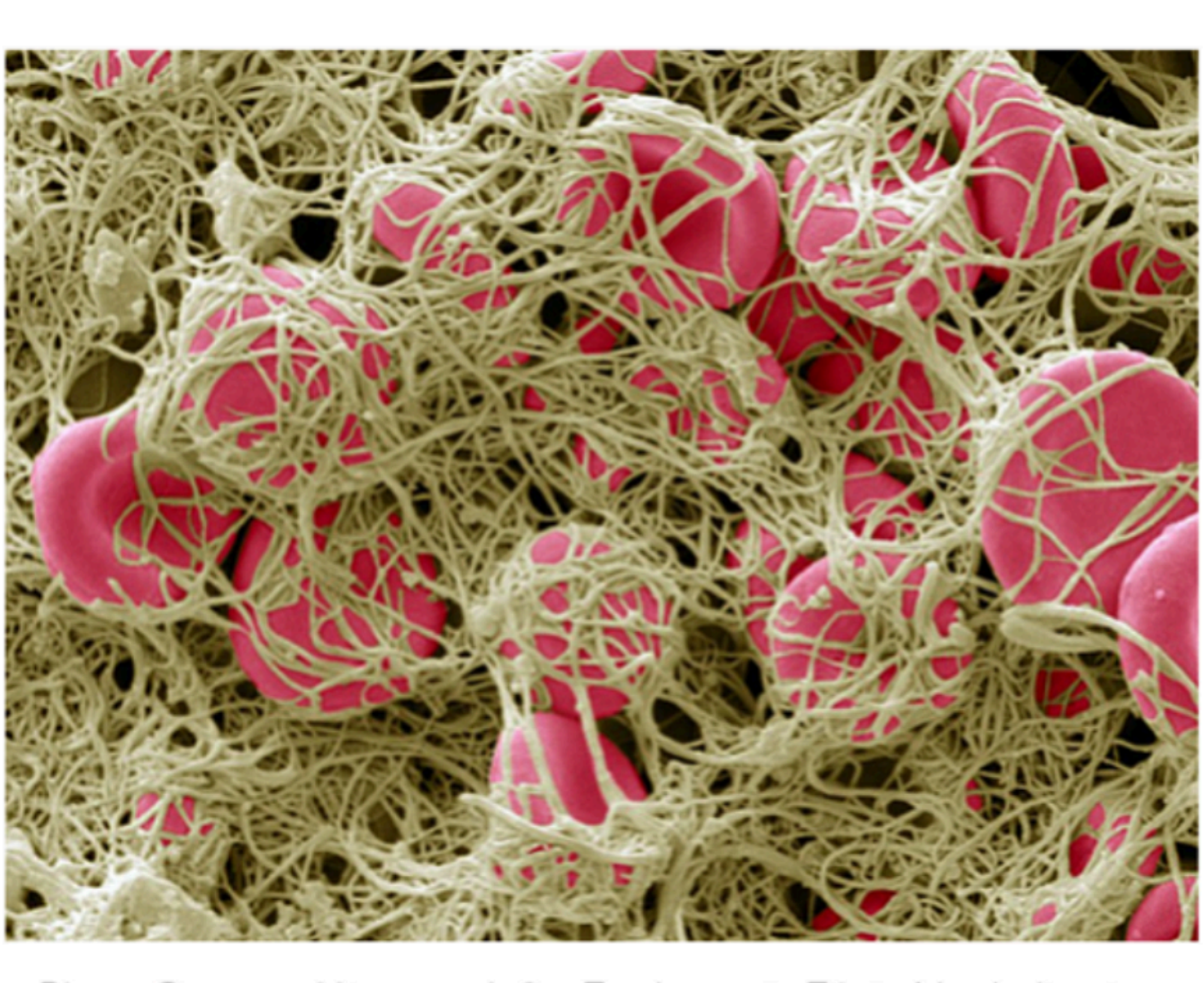
Koch (1884)
1. The microorganism found in the ill but not the healthy
2. The microorganism must be isolated from a diseased organism and grown in pure culture.
3. Produce same disease in host
4. Re-isolation of microorganism

Rivers (1937)
1. Isolation of virus from diseased host
2. Cultivation of virus in host cells
3. Proof of filterability
4. Produce same disease in host
5. Re-isolation of virus
6. Detection of a specific immune response to virus

Demontage der viralen Theorie

Dass sie sicher sind - trotz der dokumentierten Beweise ist das Gegenteil....[54]

Dass sie wirksam sind - obwohl Millionen von "Doppelgejabbten" Menschen krank werden, sich theoretisch einem NICHT AUSWERBENEN VIRUS namens CoV - 19 aussetzen und sterben....[55] NICHT an einer Phantomvirusinfektion, sondern an der Angst oder falschen Beweise, die real erscheinen, und dem toxischen Säuregehalt von reduziertem Graphenoxid, das über die genetisch veränderte mRNA an bestimmte Ziele des menschlichen Körpers abgegeben wird, was zu pathologischer Blutgerinnung, Sauerstoffmangel, Hyperkapnie, Hypoxie und dann Tod durch Erstickung führt.[56][57][58]



Phase Contrast Micrograph 2 - Erythrocytic Fibrin Net Indicating Disseminated Intravascular Coagulation - DIC

Verbreitete intravaskuläre Gerinnung (DIC) oder pathologische Blutgerinnung.[57][58]

DasS SIE MÜSSEN MINDESTENS zwei Schüsse PLUS "Booster" bekommen, um ein "normales Leben" zu führen...

Und bald werden sie IHNEN sagen, dass SIE keine andere Wahl haben, als ALLE ihre MANdate einzuhalten, auch wenn die CDC und andere Regierungen, Universitäten und medizinische Institute schriftlich zugegeben haben, dass sie KEINE "GOLD STANDARD"-Isolation des CoV - 2 jetzt CoV - 19 Virus genannt haben![55]

Es gibt KEIN CORONA-VIRUS und WAR NIE![56]

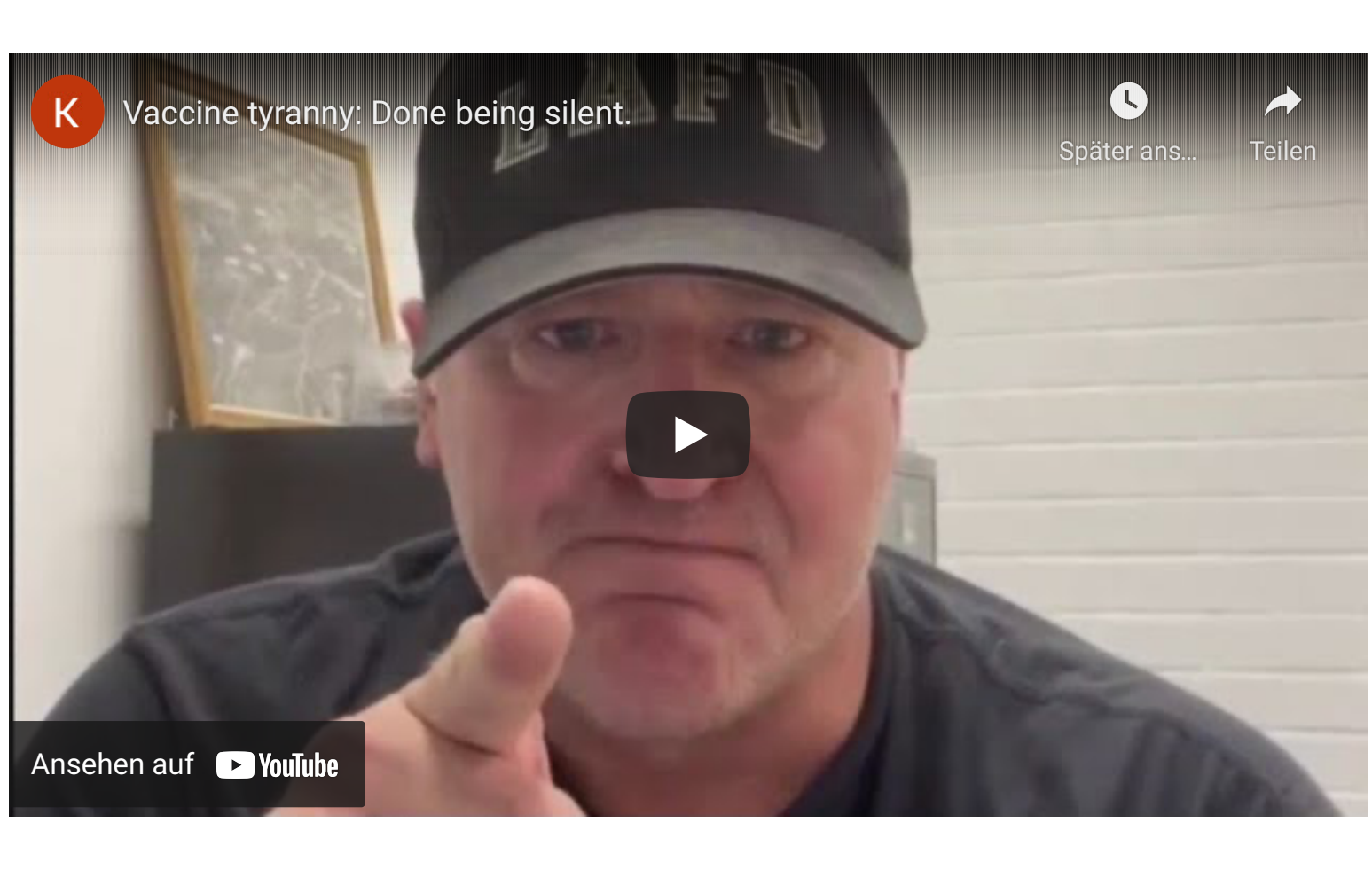
Denken Sie daran ...

LASSEN SIE NICHT VON IHNEN IHRE GESUNDHEITSFREIHEIT ENTFERNT!

Es ist IHR Körper, IHR Leben und IHRE Wahl!

Wissen ist Macht. Und es ist der Schlüssel zu verstehen, warum die experimentellen CoV-19-Impfstoffe so gefährlich sind - trotz der offiziellen Erzählung der Unternehmensmedien, die jeden unterdrückt und zensiert, der es wagt, sich zu äußern.

Sie haben die Kontrolle über Ihre eigene Gesundheit. Werden Sie nicht Opfer globaler Regierungen und Bürokraten, die alle dazu drängen, geimpft zu werden. Milliardär "Philanthrop" Bill Gates und Milliardär Big Tech Aktivisten glauben, dass sie wissen, was das Beste für Sie und Ihre Familie ist.

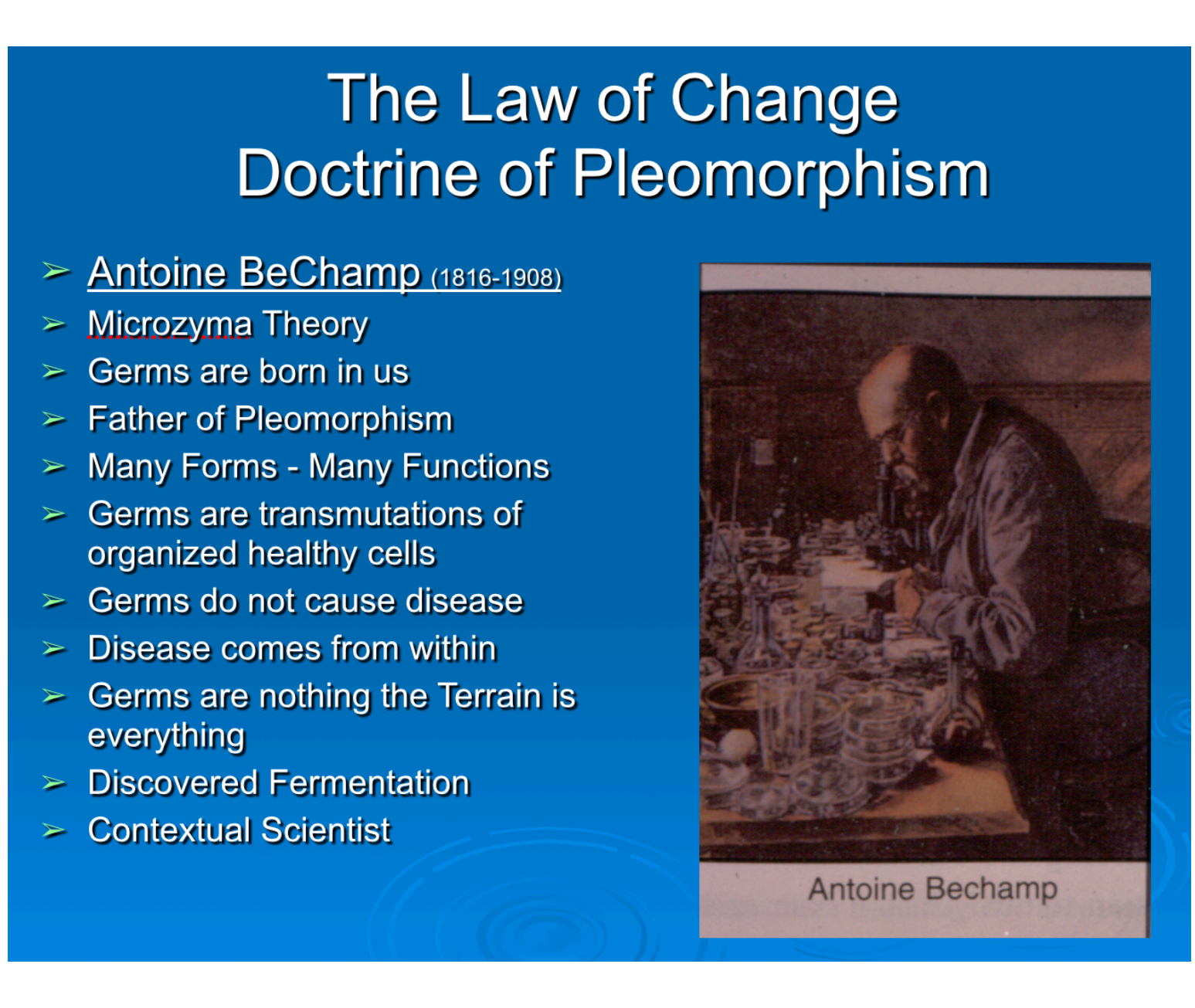


Vaccine tyranny: Done being silent.
Später ans...
Teilen
Ansehen auf YouTube

Sie müssen frei entscheiden können, was für Sie das Richtige ist. Lassen Sie sich NICHT von Regierungen und Arbeitgebern zwingen, "zu Ihrem eigenen Wohl" "vaxxed" zu werden.

Und lassen Sie sich niemals von der Stornierungskultur zu sehr für Ihre Rechte einsetzen!

Um es mit den Worten des großen französischen Arztes und Wissenschaftlers Antione BeChamp zu sagen: "Es gibt nichts so Falsches, das KEIN Element der Wahrheit enthält, und so ist es mit der Keimtheorie". In diesem Fall die Virus-, Impfstoff- und Immunitätstheorie![59]



The Law of Change
Doctrine of Pleomorphism

- Antoine BeChamp (1816-1908)
- Microzyma Theory
- Germs are born in us
- Father of Pleomorphism
- Many Forms - Many Functions
- Germs are transmutations of organized healthy cells
- Germs do not cause disease
- Disease comes from within
- Germs are nothing the Terrain is everything
- Discovered Fermentation
- Contextual Scientist

Antoine Bechamp

Um mehr über Viren, Impfstoffe und die Virustheorie zu erfahren, lesen und studieren Sie bitte A Second Though About Viruses, Vaccines and the HIV AIDS Hypothese. Sie können dieses Buch bestellen unter:

https://www.phmiracleproducts.com/sammlungen/bücher-audio-video/products/zweite-gedanken-über-viren-impfstoffe-und-die-hiv-aids-hypothese-booklet

Second Thoughts About
Viruses, Vaccines, and the HIVAIDS
Hypothesis
Robert O. Young MSc, DSc, PhD

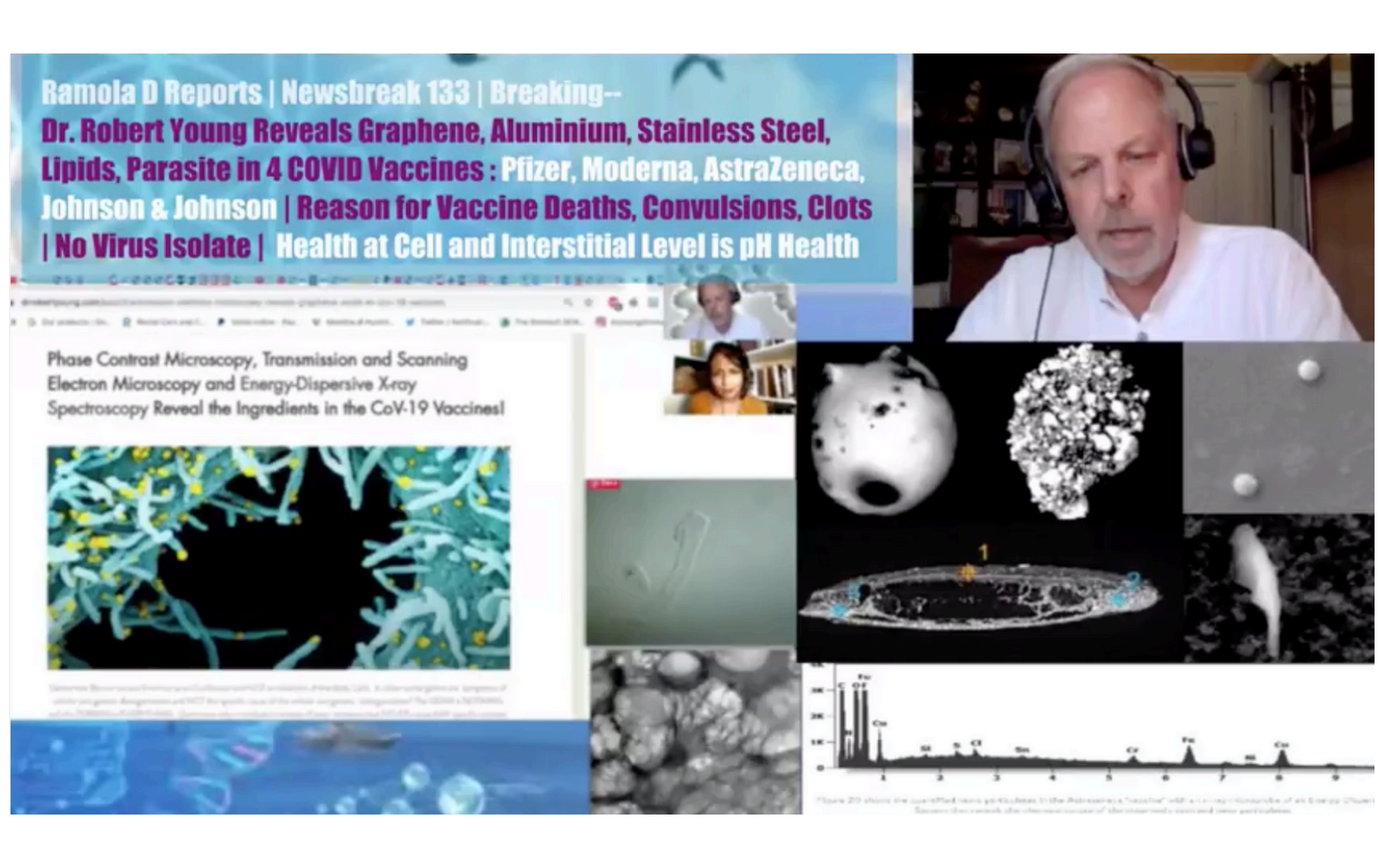
Lesen und erfahren Sie mehr über Viren, Impfstoffe und die virale Theorie in den folgenden wissenschaftlichen Artikeln![60][61][62]

Robert O Young MSc, DSc, PhD, Naturheilpraktiker

1. Scanning & Transmission Electron Microscopy Ergebnisse, die Graphenoxid in CoV-19-Impfstoffen aufdecken - Ein Interview mit Dr. Robert O. Jung.

Absolut Bombe und große Enthüllungen darüber, was in den Impfstoffen enthalten ist, mit Verwendung von Elektronen und anderen Arten der Mikroskopie aus der Originalforschung von Dr. Robert Young und sein Team bestätigen, was die La Quinta Columna-Forscher gefunden haben - toxischer nanometallischer Gehalt mit zytotoxischer und genotoxischer Wirkung sowie ein identifizierter Parasit. Das ist eine große Offenbarung: Bitte bleiben Sie dran für einen großen Artikel, der dies bei ECC berichtet, in der Zwischenzeit teilen Sie bitte dieses Video weithin!

https://www.bitchute.com/video/Z2sAH0Woz38r/



Ramola D Reports | Newsbreak 133 | Breaking--
Dr. Robert Young Reveals Graphene, Aluminium, Stainless Steel, Lipids, Parasite in 4 COVID Vaccines: Pfizer, Moderna, AstraZeneca, Johnson & Johnson | Reason for Vaccine Deaths, Convulsions, Clots | No Virus Isolate | Health at Cell and Interstitial Level is pH Health
Phase Contrast Microscopy, Transmission and Scanning Electron Microscopy and Energy-Dispersive X-ray Spectroscopy Reveal the Ingredients in the CoV-19 Vaccines!

https://rumble.com/vlonug-elektronenmikroskopie-enthüllt-Graphenoxid-in-cov-19-Impfstoffen.html

https://odysee.com/@DrRobertYoung:7/MikroskopieEvidenceofGOinVaccineszoom_0:c?r=DwWt6qy5ACY9nSS1q6nAqSpAYbuZDjWf

2. Die epidemischen Kurven der am häufigsten geimpften Länder
https://www.drrobertyoung.com/post/world-health-organization-who-publishes-epidemic-curves-of-the-most-impfte-countrys

3. Schweden folgt der biologischen Wissenschaft NICHT der Politikwissenschaft
https://www.drrobertyoung.com/post/sweden-ist-nach-der-biologischen-Wissenschaft-nicht-der-politischen-Wissenschaft

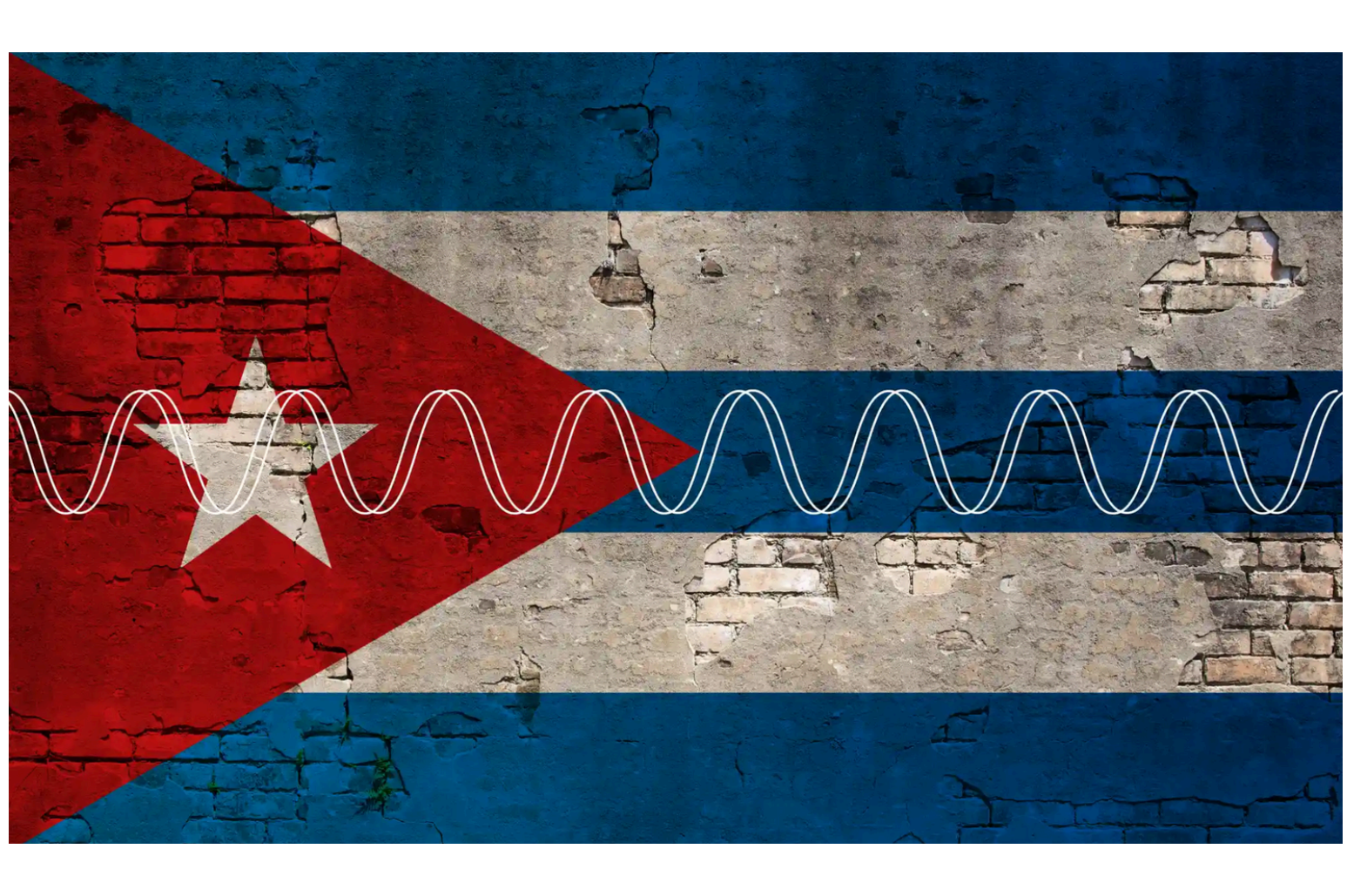
4. Was passiert in Indien
https://www.drrobertyoung.com/post/what-happened-in-india

5. Überleben der Pest der Korruption
https://www.drrobertyoung.com/post/surviving-the-pest-of-corruption

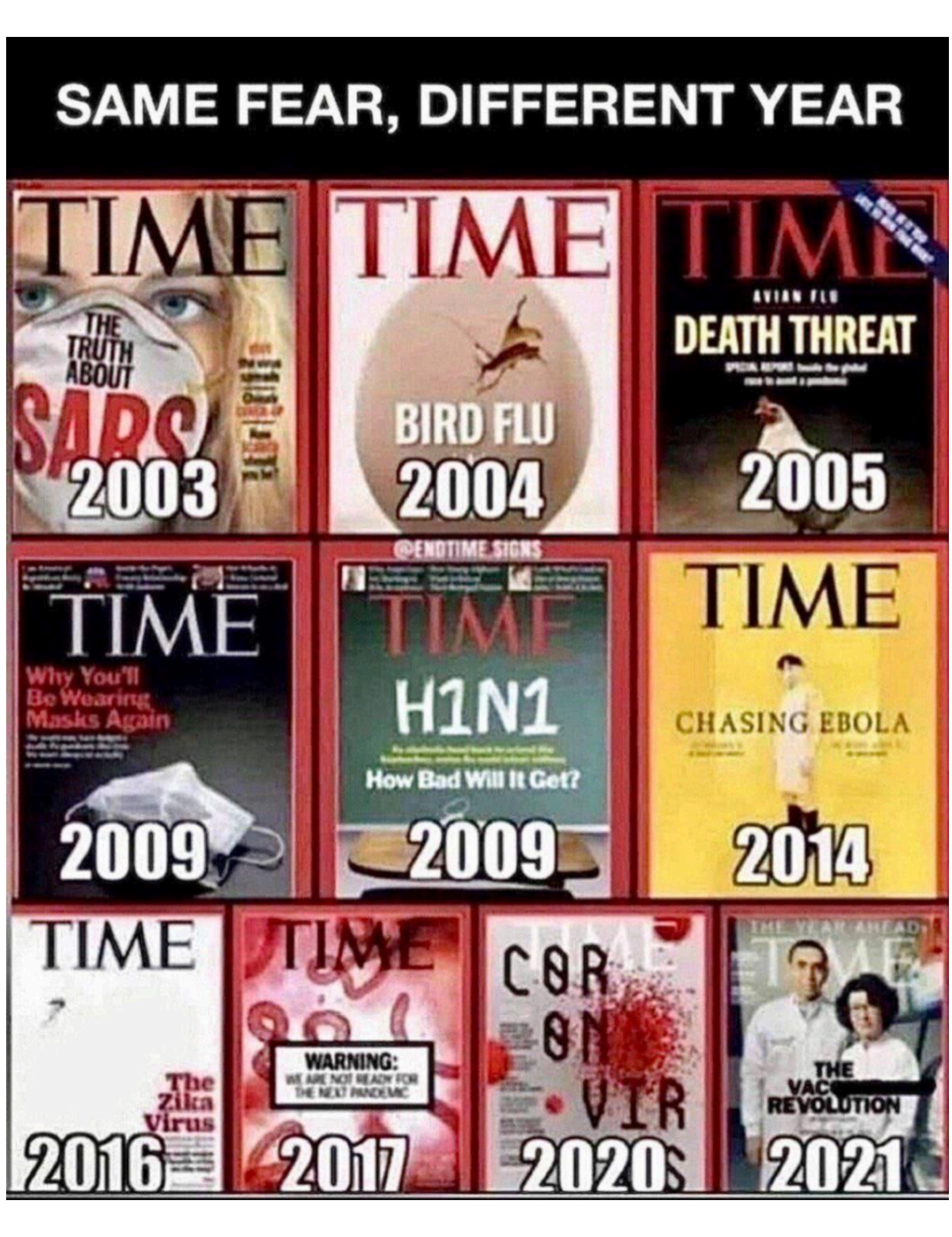
6. Demontage der viralen Theorie
https://www.drrobertyoung.com/post/demontage-der-viralen Theorie

7. Corona vor Gericht
https://www.drrobertyoung.com/post/corona-on-trial-explosiv-und-exklusiv

8. Das Havanna-Kuba-Syndrom, verursacht durch gerichtete pulsierende EMF-Mikrowellen
https://www.drrobertyoung.com/post/the-havana-syndrome-pulsating-microwaves



9. CDC gibt JETZT KEINEN "Goldstandard" für die Isolierung für JEDEN Virus zu! -
https://www.drrobertyoung.com/post/cdc-now-admits-no-gold-standard-for-the-isolation-for-any-virus?postId=60c4dbc74f7fc9002ba2507e



SAME FEAR, DIFFERENT YEAR
TIME
THE TRUTH ABOUT SARS
2003
TIME
BIRD FLU
2004
TIME
DEATH THREAT
2005
TIME
Why You'll Be Wearing Masks Again
2009
TIME
H1N1
How Bad Will It Get?
2009
TIME
CHASING EBOLA
2014
TIME
The Zika Virus
2016
TIME
WARNING: WE ARE NOT READY FOR THE NEXT PANDEMIC
2017
CORONAVIRUS
2020
THE VACCINE REVOLUTION
2021

10. Antworten auf Informationsfreiheit auf CoV - 2 Jetzt CoV genannt - 19 -
https://www.drrobertyoung.com/post/freedom-of-information-responses-on-cov-2

11. Warum Viren nicht existieren! -
https://www.drrobertyoung.com/post/warum-Viren-nicht-existieren

Dr. Robert Young Explains All Disease as "Outfection" not Infection |
The Lipid Nanoparticles with Conductive Graphene Oxide in the COVID Vaccines + Radiation are the Bioweapon, not the Mythical "Virus"
Ramola D Reports | Report 255
Spikes in the Clotted Blood of the Vaccinated
August 19, 2021

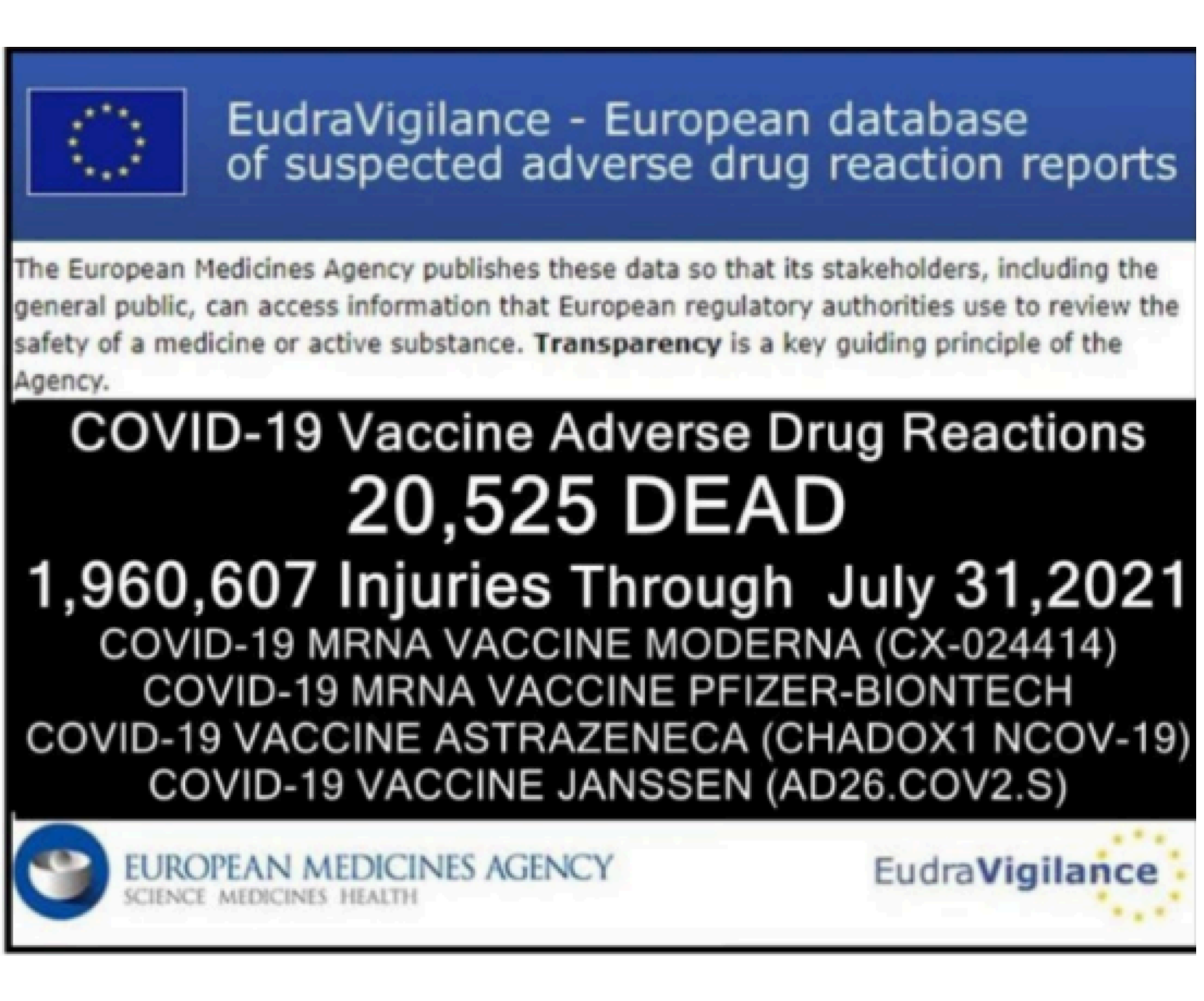
12. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Alle Krankheiten sind Ausfektiktion, keine Infektion - Impfstoff Nano ist Biowaffe!
https://www.bitchute.com/video/rdQhuY455VmK

13. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Alle Krankheiten sind Ausfektion, keine Infektion | Die Lipid-Nanopartikel des Impfstoffs mit Graphen-Plus-Strahlung sind die

Biowaffe - es gibt kein COVID-Virus!
https://www.brighteon.com/250210af-c8a3-47a1-8922-c960342fe2fb

14. Bericht 255 | Dr. Robert Young: Alle Krankheiten sind Ausfektiktion, keine Infektion - Impfstoff Nano ist Biowaffe!
https://odysee.com/@RamolaDReports:8/Report-255–Dr.-Robert-Young-Erklärt-Krankheit-durch-Outfection,-Lipid-Nanoparticles-with-Graphen-the:4

15. Vergessen Sie alles andere! Schauen Sie sich die NUMMER VON THE VAER zu Verletzungen und Todesfällen an!_
https://www.drrobertyoung.com/post/vergessen-alles-anders-was-du-gehört-nur-sieh-sieh-auf-die-Zahlen



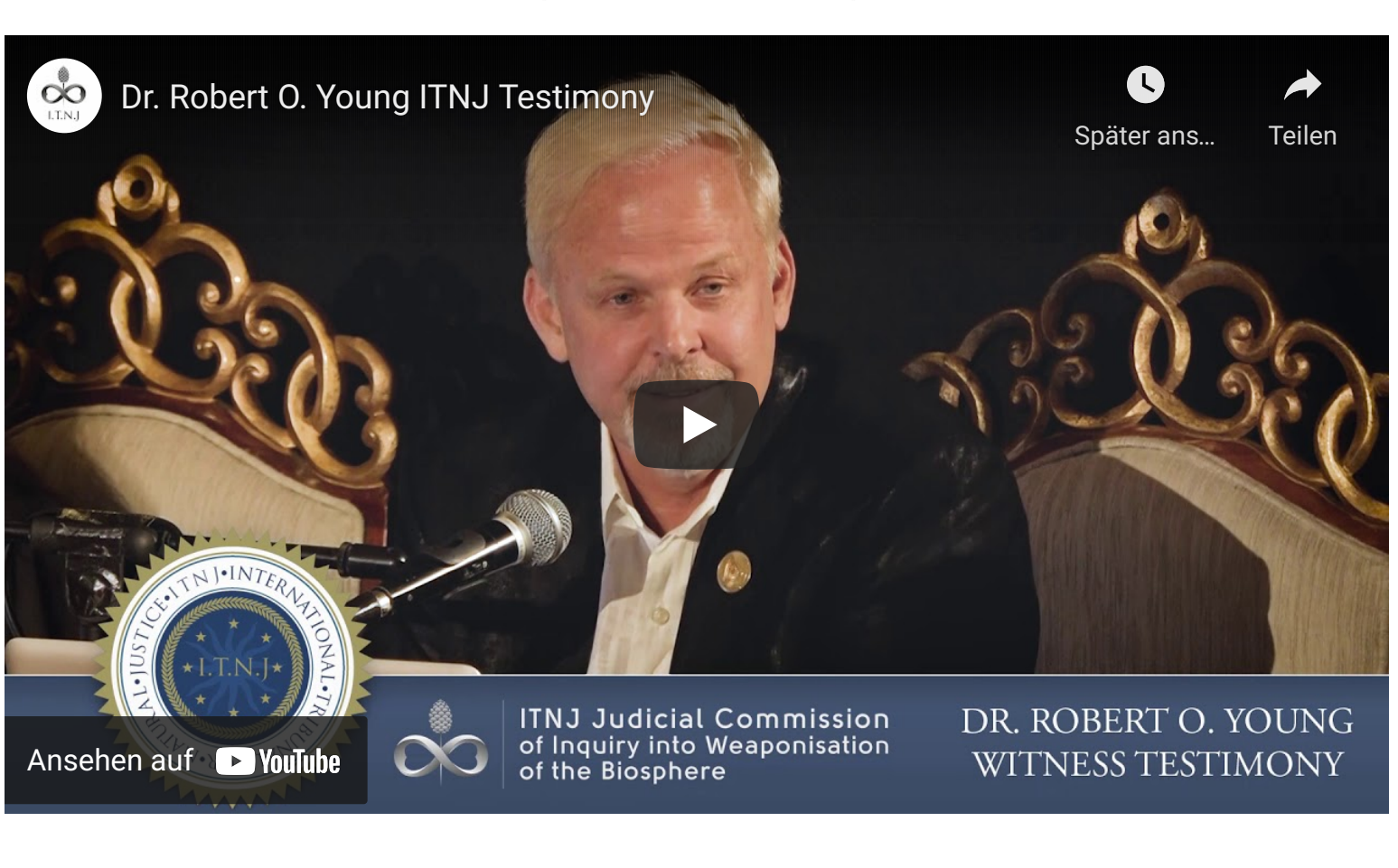
EudraVigilance - European database of suspected adverse drug reaction reports

The European Medicines Agency publishes these data so that its stakeholders, including the general public, can access information that European regulatory authorities use to review the safety of a medicine or active substance. **Transparency** is a key guiding principle of the Agency.

COVID-19 Vaccine Adverse Drug Reactions
20,525 DEAD
1,960,607 Injuries Through July 31,2021
COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)
COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH
COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)
COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COV2.S)

EUROPEAN MEDICINES AGENCY
SCIENCE MEDICINES HEALTH
EudraVigilance

16. Dr. Robert O. Junges ITNJ-Zeugnis


Dr. Robert O. Young ITNJ Testimony
Später ans...
Teilen
Ansehen auf YouTube
ITNJ Judicial Commission of Inquiry into Weaponisation of the Biosphere
DR. ROBERT O. YOUNG WITNESS TESTIMONY

Melden Sie sich für Dr. Young's FREE Newsletter JETZT unter: wwwdrrobertyoung.com

17. Aktualisierte PDF-Datei dieses Artikels:

GraphenOxidImpfstoffPapierAktualisiert3.pdf
PDF herunterladen • 4,47 MB

Referenzen

[1] Ou, L., Song, B., Liang, H. *et al.* Toxizität von Nanopartikeln der Graphenfamilie: eine allgemeine Überprüfung der Ursprünge und Mechanismen. *Teil Fibre Toxicol* **13**, 57 (2016). https://doi.org/10.1186/s12989-016-0168-y

[2] Young RO (2016) Pathologische Blutgerinnung und der mykotoxische oxidative Stresstest (MOST). Int J Impfstoff 2(6): 00048. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00048

[3] Xu et al, (2019) Identifizierung von Graphenoxid und seinen strukturellen Merkmalen in Lösungsmitteln durch optische Mikroskopie, RSC Adv., 9, 18559-18564

1-Extraktions-RNA-Kit
https://www.fishersci.es/shop/products/ambion-purelink-rna-mini-kit7/10307963

2- NanoDropTM
https://www.thermofisher.com/order/catalog/product/ND-2000#/ND-2000

3- QUBIT2.0:
https://www.thermofisher.com/es/es/home/references/newsletters-andjournals/bioprobes-journal-of-cell-biology-applications/bioprobes-issues-2011/bioprobes-64-april2011/the-qubit-2-0-fluorometer-april-2011.html

[4] Muestra RD1, La Quinta Columna Report, 28. Juni 2021; Graphenoxidnachweis in wässriger Suspension; Delgado Martin, Campra Madrid.

[5] Kim et al., Siehe graphenbasierte Blätter, Materialien heute, Band 13, Ausgabe 3,2010,Seiten 28- 38,ISSN 1369-7021,https://doi.org/10.1016/S1369-7021(10)70031-6

[6] Bano, I. et al., 2019. Erforschung der Fluoreszenzeigenschaften von reduziertem Graphenoxid mit abstimmbarer Geräteleistung, Diamant und verwandte Materialien, Band 94,59-64,ISSN 0925-9635,https://doi.org/10.1016/j.diamond.2019.02.021.

[7] Biroju, Ravi & Narayanan, Tharangattu & Vineesh, Thazhe Veettil. (2018). Neue Fortschritte in der 2D-Elektrochemie - Katalyse und Sensorik. 10.1201/9781315152042-7.

[8] Choucair, M., Thordarson, P. & Stride, J. Gram-skalige Produktion von Graphen auf der Grundlage der Solvothermensynthese und Sonication. Nature Nanotech 4, 30–33 (2009). https://doi.org/10.1038/nnano.2008.365

[9] Atlas der menschlichen Parasitologie, 4. Auflage, Lawrence Ash und Thomas Orithel, Seiten 174 bis 178

[10] Mano, S.S. ; Kanehira, K. ; Sonezaki, S. ; Taniguchi, A. Wirkung der Polyethylenglykolmodifikation von TiO2-Nanopartikeln auf die Zytotoxizität und Genexpression in menschlichen Zelllinien. *Int. J. Mol. Sci.* **2012**, 13, 3703-3717. https://doi.org/10.3390/ijms13033703

[11] Srivastava AK, Dwivedi N, Dhand C, et al. Potenzial von graphenbasierten Materialien zur Bekämpfung von COVID-19: Eigenschaften, Perspektiven und Perspektiven. *Mater Today Chem*. 2020;18:100385. doi:10.1016/j.mtchem.2020.100385

[12] Young, RO, "Die Auswirkungen elektromagnetischer Frequenzen (EMF) auf das Blut und das biologische Gelände". https://www.drrobertyoung.com/post/the-effects-electromagnet-frequencies-on-the-blood-and-biological-terrain

[13] Gatti AM, Manti A, Valentini L, Montanari S, Gobbi P, et al. (2016) Nano-Biointeraktion von Partikeln im Blutkreislauf. Grenzen 30: 3.

[14] Nikazar, S., Sivasankarapillai, V.S., Rahdar, A. *et al.* Überprüfung der Zytotoxizität von Quantenpunkten: ein tiefer Überblick. *Biophys Rev* **12**, 703–718 (2020). https://doi.org/10.1007/s12551-020-00653-0

[15] Ritesh Banerjee, Priya Goswami, Manoswini Chakrabarti, Debolina Chakraborty, Amitava Mukherjee, Anita Mukherjee, Cadmium Selenid (CdSe) Quantenpunkte verursachen Genotoxizität und oxidativen Stress in Allium cepa-Pflanzen, Mutationsforschung/Genetische Toxikologie und Umweltmutagenese, Band 865, 2021, 503338,ISSN 1383-5718, https://doi.org/10.1016/j.mrgentox.2021.503338.

[16] Wanjun Cao, Lin He, Weidong Cao, Xiaobing Huang, Kun Jia, Jingying Dai, Jüngste Fortschritte von Graphenoxid als potenzieller Impfstoffträger und Adjuvans, Acta Biomaterialia, Band 112, 2020, Seiten 14-28, ISSN 1742-7061, https://doi.org/10.1016/j.actbio.2020.06.009. (https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1742706120303305)

[17] Prägnante Enzyklopädie der Verbundwerkstoffe, Hg. Anthony Kelly, MIT Press, 1989, ISBN0-262-11145-4

[18] L. Harivardhan Reddy, José L. Arias, Julien Nicolas und Patrick Couvreur, "Magnetische Nanopartikel: Design und Charakterisierung, Toxizität und Biokompatibilität, pharmazeutische und biomedizinische Anwendungen". Chemische Bewertungen **2012** *112* (11), 5818-5878 DOI: 10.1021/cr300068p

[19] US-Abteilung für Gesundheit und menschliche Dienste (1996) Bericht Update: Nebenwirkungen von Impfstoffen, Nebenwirkungen, Gegenanzeigen und Vorsichtsmaßnahmen. CDC 45(RR-12): 1-35.

[20] Ottaviani G, Lavezzi AM, Matturri L (2006) Plötzliches Kindstod-Syndrom (SIDS) kurz nach der sechswertigen Impfung: Pathologie bei vermuteten SIDS? Virchows Arch 448(1): 100-104.

[21] Taylor B, Miller E, Farrington CP, Petropoulos MC, Favot-Mayaud I, et al. (1999) Autismus- und Masern-Mumps-Röteln-Impfstoff: keine epidemiologischen Beweise für einen kausalen Zusammenhang. Lancet 353(9169): 2026-2029.

[22] Demicheli V, Rivetti A, Debalini MG, Di Pietrantonj C (2012) Impfstoffe gegen Masern, Mumps und Röteln bei Kindern. Cochrane Database Syst Rev 15(2): CD004407. Neue Qualitätskontrolluntersuchungen zu Impfstoffen: Mikro- und Nanokontamination 13/13 Copyright: ©2016 Gatti et al. Zitat: Gatti AM, Montanari S (2016) Neue Qualitätskontrolluntersuchungen zu Impfstoffen: Mikro- und Nanokontamination. Int J Impfstoffe Impfstoff 4(1): 00072. DOI: 10.15406/ijvv.2017.04.00072

[23] Carola Bardage, Ingemar Persson, Åke Örtqvist, Ulf Bergman, Jonas F Ludvigsson und al. (2011) Neurologische und Autoimmunerkrankungen nach der Impfung gegen die pandemische Influenza A (H1N1) mit einem monovalenten adjuvantierten Impfstoff: Populationsbasierte Kohortenstudie in Stockholm, Schweden. BMJ 343: d5956.

[24] Johann Liang R (2012) Aktualisierung der Impfverletzungstabelle nach dem IOM-Bericht 2011 über Nebenwirkungen von Impfstoffen. HRSA, pp. 1-27.

[25] L Tomljenovic, CA Shaw (2011) Aluminium-Impfstoff-Adjuvans: Sind sie sicher? Aktuelle Medizinische Chemie 18 (17): 2630-2637.

[26] Shaw CA, Petrik MS (2009) Aluminiumhydroxid-Injektionen führen zu motorischen Defiziten und Motorneuronendegeneration. J Inorg Biochem 103(11): 1555-1562.

[27] Authier FJ, Sauvat S, Christov C, Chariot P, Raisbeck G, et al. (2006) AlOH3-adjuvantierte, durch Impfstoffe induzierte makrophage Myofasziitis bei Ratten wird durch den genetischen Hintergrund beeinflusst. Neuromuskulen-Disord 16(5): 347-352.

[28] Exley C, Esiri MM (2006) Schwere zerebrale kongophile Angiopathie fällt mit einem erhöhten Gehirnaluminium in einem Einwohner von Camelford, Cornwall, Großbritannien, zusammen. J Neurol Neurochirurg Psychiatrie 77(7): 877-879.

[29] Wills MR, Savory J (1985) Wassergehalt von Aluminium, Dialysedemenz und Osteomalazie. Umweltgesundheitsperspektive 63: 141-147.

[30] Brinth L, Pors K, Theibel AC, Mehlsen J (2015) Verdachtsfolgen des vierwertigen humanen Papillomimpfstoffs. Dänische Medizin J 62(4): 1-12.

[31] Palmieri B, Poddighe D, Vadalà M, Laurino C, Carnovale C und al. (2016) Schwere somatoforme und dysautonome Syndrome nach der HPV-Impfung: Fallreihen und Literaturübersicht. Immunol Res.

[32] Visani G, Manti A, Valentini L, Canonico B, Loscocco F, et al. (2016) Umwelt-Nanopartikel werden bei akuter myeloischer Leukämie signifikant überexprimiert. Leuk Res 50:50-56.

[33] Artoni E, Sighinolfi GL, Gatti AM, Sebastiani M, Colaci M, et al. (2016) Mikro- und Nanopartikel als mögliche pathogenetische Kofaktoren bei gemischter Kryoglobulinämie. Arbeitsmedizin.

[34] T Hansen, L Klimek, F Bittinger, I Hansen, A Gatti, et al. (2008) Mastzellreiches Aluminium Granulom Pathologe 29(4): 311-313.

[35] Gatti AM, Manti A, Valentini L, Montanari S, Gobbi P, et al. (2016) Nano-Biointeraktion von Partikeln im Blutkreislauf. Grenzen 30: 3.

[36] Tenzer S, Docter D, Rosfa S, Wlodarski A, Kuharev J, et al. (2011) Die Nanopartikelgröße ist eine kritische physikalisch-chemische Determinante der menschlichen Blutplasma-Korona: eine umfassende quantitative proteomische Analyse. ACS Nano 5(9): 7155-167.

[37] Radauer Preiml, Andosch A, Hawranek T, Luetz-Meindl U, Wiederstein M, et al. (2015) Nanopartikel-Allergen-Interaktionen vermitteln allergische Reaktionen des Menschen: Protein-Korona-Charakterisierung und zelluläre Reaktionen. Fasertoxikologie 13: 3.

[38] Cedervall T, Lynch I, Lindman S, Berggård T, Thulin E, et al. (2016) Verständnis der Nanopartikel-Protein-Korona mit Methoden zur Quantifizierung von Wechselkursen und Affinitäten von Proteinen für Nanopartikel. PNAS 104 (7): 2050-2055.

[39] Lynch I, Cedervall T, Lundqvist M, Cabaleiro-Lago C, Linse S usw. (2007) Der Nanopartikel-Protein-Komplex als biologische Einheit; eine komplexe Herausforderung für Flüssigkeiten und Oberflächenwissenschaften für das 21. Jahrhundert. Fortschritte in der Kolloid- und Grenzflächenwissenschaft 134-135: 167-174.

[40] Gatti AM, Quaglino D, Sighinolfi GL (2009) Ein morphologischer Ansatz zur Überwachung der Nanopartikel-Zell-Interaktion. International Journal of Imaging and Robotics 2: 2-21.

[41] Urban RM, Jacobs JJ, Gilbert JL, Galante JO (1994) Migration von Korrosionsprodukten aus modularen Hüftprothesen. Partikelmikroanalyse und histopathologische Befunde. Das Journal of Bone and Joint Surgery 76(9): 1345-1359.

[42] Kirkpatrick CJ, Barth S, Gerdes T, Krump-Konvalinkova V, Peters (K 2002) Pathomechanismen der beeinträchtigten Wundheilung durch metallische Korrosionsprodukte. Mund Kiefer Gesichtschir 6(3): 183-190.

[43] Lee SH, Brennan FR, Jacobs JJ, Urban RM, Ragasa DR, et al. (1997) Ansprechen von Humanen Monozyten/Makrophagen auf Kobalt-Chrom-Korrosionsprodukte und Titanpartikel bei Patienten mit vollständigem Gelenkersatz. J Orthop Res 15(1): 40-49.

[44] Shaw CA, Seneff S, Kette SD, Tomljenovic L, Oller Jr JW, et al. (2014) Aluminium-induzierte Entropie in biologischen Systemen: Auswirkungen auf neurologische Erkrankungen. Zeitschrift für Toxikologie 2014: 491316.

[45] Shaw CA, Kette SD, Davidson RM, Seneff S (2013) AluminiumTMs Rolle bei Interaktionen zwischen ZNS-Immunsystem, die zu neurologischen Störungen führen. Immunforschung 9: 069.

[46] Seneff S, Swanson N, Chen Li (2015) Aluminium und Glyphosat können synergistisch die Pathologie der Zirbeldrüse induzieren: Verbindung zur Darmdysbiose und neurologischen Erkrankungen. Agrarwissenschaften 6(1): 42-70.

[47] Pegaz B, Debefve E, Ballini JP, Konan-Kouakou YN, van den Bergh HJ (2006) Wirkung der Nanopartikelgröße auf die Extravasationen und die photothrombische Aktivität von Meso(p-Tetracarboxyphenyl)porphyrin. J Photochem Photobiol B 85(3): 216-222.

[48] Brinth LS, Pors K, Hoppe AG, Badreldin I, Mehlsen J (2015) Ist das chronische Müdigkeitssyndrom/myalgische Enzephalomyelitis eine relevante Diagnose bei Patienten mit vermuteten Nebenwirkungen auf den humanen Papillomvirus-Impfstoff? Internationale Zeitschrift für Impfstoffe und Impfungen 1(1):1-5.

[49] Moos WH, Faller DV, Harpp DN, Kanara I, Pernokas J, et al. (2016) Mikrobiota und neurologische Störungen: Ein Bauchgefühl. Biores Open Access 5(1): 137-145.

[50] Sekirov I, Russell SL, Caetano L, Antunes M, Brett (2010) Darmmikrobiota in Gesundheit und Krankheit. Physiologische Rev. 90(3): 859-904.

[51] Umbrello G, Esposito S (2016) Mikrobiota und neurologische Krankheiten: potenzielle Auswirkungen von Probiotika. J Transl Med 14(1): 298.

[52] Kinoshita T, Abe RT, Hineno A, Tsunekawa K, Nakane S, et al. (2014) Periphere sympathische Nervendysfunktion bei jugendlichen japanischen Mädchen nach der Impfung mit dem humanen Papillomvirus-Impfstoff. Intern Med 53(19): 2185-2200.

[53] Zhang L, Richards A, Khalil A, Wogram E, Ma H, Young RA, Jaenisch R. SARS-CoV-2 RNA umgekehrt transkribiert und in das menschliche Genom integriert. bioRxiv [Preprint]. 2020 Dez 13:2020.12.12.422516. doi: 10.1101/2020.12.12.422516. PMID: 33330870; PMCID: PMC7743078.

[54] Young, RO, "Vergiss alles andere! Schauen Sie sich die NUMMERN DER VAER zu Verletzungen und Todesfällen an!" https://www.drrobertyoung.com/post/forget-alles-andere-Sie-haben-gehört-nur-auf-die-Zahlen_schauen5

[55] Young, RO, "CDC gibt JETZT KEINEN 'Goldstandard' für die Isolierung für JEDEN Virus zu!" https://www.drrobertyoung.com/post/cdc-rlässt-jetzt-keinen-Goldstandard-für-die-Isolation-für-jeden-Virus_zu

[56] Young, RO, "Die Entstehung des schweren akuten Atemwegssyndroms (Syndrom) oder des SARS- und Corona-Virus oder COVID - 19." https://www.drrobertyoung.com/post/the-genesis-of-severe-acute-respiratory-syndrome-or-sars-corona-virus-or-covid-19

[57] Young, RO, "Was verursacht Sauerstoffentzug des Blutes (DIC) und dann der Lunge (SARS - CoV 2 & 19)?" https://www.drrobertyoung.com/post/was-sauerstoffentbehrung-verursachet

[58] Young RO, Migalko G (2020) Was verursacht Sauerstoffentzug des Blutes (DIC) und dann der Lunge (SARS - CoV 2 & 12)?. Integ Mol Bio Biotechnol 1: 001-007. http://sciaeon.org/articles/What-Causes-Oxygen-Deprivation-of-the-Blood-DIC-and-Then-Lunge-SARS-CoV2and12.pdf

[59] Young RO (2016) Wer hatte den Finger auf die Magie des Lebens - Antoine Bechamp oder Louis Pasteur?. Int J Impfstoff 2(5): 00047. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00047

[60] Young RO (2016) Zweite Gedanken zu Viren, Impfstoffen und der HIV/AIDS-Hypothese - Teil 1. Int J Vaccines Impfstoff 2(3): 00032. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00032 **https://medcraveonline.com/IJVV/zweite-Gedanken-über-viren-Impfstoffe-und-die-hiv-aids-hypothese—teil-1.html**

[61] Young RO (2016) Zweite Gedanken zu Viren, Impfstoffen und der HIV/AIDS-Hypothese - Teil 2. Int J Vaccines Impfstoff 2(3): 00034. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00034 **https://medcraveonline.com/IJVV/zweite-Gedanken-über-viren-impfstoffe-und-die-hivaids-hypothese—teil-2.html**

[62] Young RO (2016) Zweite Gedanken zu Viren, Impfstoffen und der HIV/AIDS-Hypothese - Teil 3 HIV/AIDS und das monomorphe Krankheitsmodell. Int J Impfstoff 2(3): 00035. DOI: 10.15406/ijvv.2016.02.00035 **https://medcraveonline.com/IJVV/zweite-Gedanken-über-viren-Impfstoffe-und-die-hivaids-hypothese—teil-3-hivaids-und-das-monomorphe-krankheitsmodell.html**

Hier ist die PDF-Datei für den obigen Artikel, die Sie mit allen teilen können, die Sie lieben und die Ihnen wichtig sind:

GraphenOxidImpfstoffPapierAktualisiert3.pdf
PDF herunterladen • 4,47 MB

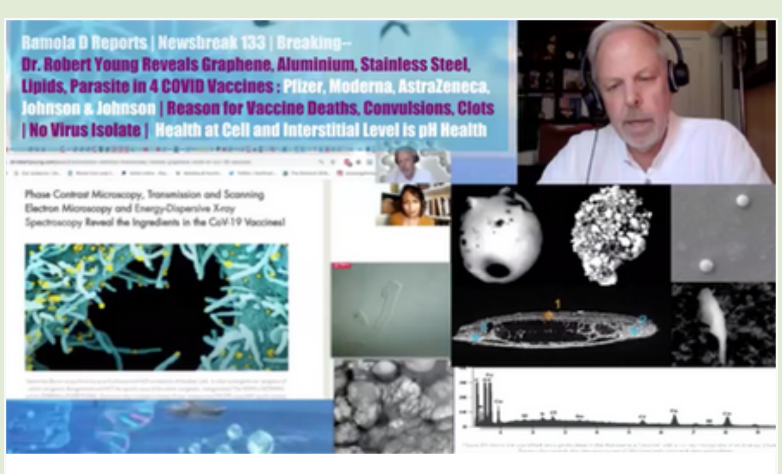
489.396 ansichten 135 Kommentare 66 ♡

Neue Beiträge Alle anzeigen

is an Imaginary Virus whic
Gold Standard" requireme

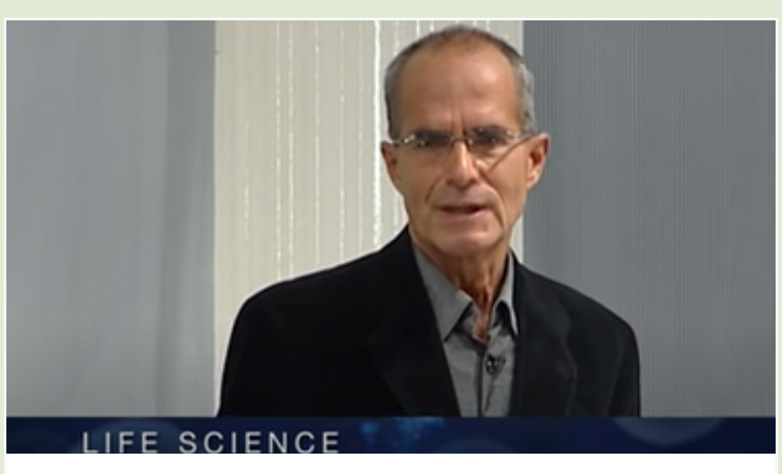
"Keine reaktionsschnellen Dokumente" von jedem Ort...

8.530 14 23 ♡


Bamola D Reports | Newsbreak 133 | Breaking–
Dr. Robert Young Reveals Graphene, Aluminium, Stainless Steel, Lipids, Parasite in 4 COVID Vaccines : Pfizer, Moderna, AstraZeneca, Johnson & Johnson | Reason for Vaccine Deaths, Convulsions, Clots | No Virus Isolate | Health at Cell and Interstitial Level is pH Health

WISSENSCHAFTSTEAM ENTHÜLLT GRAFEN,...

63.406 42 53 ♡


LIFE SCIENCE

Warum Viren nicht existieren!

9.104 81 20 ♡

© 2018 von Nadya Migalko - nadyamigalko.com

Haftungsausschluss Nachricht an Kritiker